The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 [illegible] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute
487
Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Samstag, den 6. April 1912.—5 Uhr-Ausgabe. 24. Jahrgang—No. 83

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Ein großes Binnenmeer.

Tennessee meilenweit unter Wasser. — Talbewohner flüchten rechtzeitig, nur wenig Vieh umgekommen. — Der Ohio fällt. — Lange Bahnbrücke in Kansas City auf einmal erhöht.

Tiptonville, Tenn., 6. April. Man schätzt das in den nordwestlichen Counties von Tennessee überschwemmte Gebiet heute Morgen auf 500 Geviertmeilen. Heute trafen aus jener Gegend hier die ersten Flüchtlinge in Booten ein; soweit sind hier 600 Obdachlose zu verpflegen. Die Hiobspost, wonach im Reel Footgebiete viele Menschen den Tod in den Fluten gefunden haben oder noch finden werden, findet hier keinen Glauben, wenngleich wohl viele Leute auf Hausdächern und Bäumen Zuflucht vor dem Hochwasser suchen und vielleicht viele Stunden lang auf Rettung warten mußten.

Von allen Seiten fahren heute Rettungsmannschaften in Booten durch das Ueberschwemmungsgebiet. In Ridgely, acht Meilen von hier, sind 400 Flüchtlinge; Gouv. Hooper ist heute, da die Vorräte an Lebensmitteln und Kleidern knapp werden, um Hilfe angegangen worden, auch um Futter für die Hunderte von Rindern, welche in das Hochland gerettet wurden und jetzt in Hungertodgefahr schweben. Es ist wenig Vieh umgekommen, infolge rechtzeitiger Warnung. Wie es um den Verkehr mit der Außenwelt bestellt ist, erhellt daraus, daß hier seit sieben Tagen keine Postsachen eingetroffen sind.

Als der große Schutzdamm bei Hickman, Ky., vom Hochwasser durchbrochen wurde, wurden alle Talbewohner entweder durch den Fernsprecher oder durch Reiter verständigt, und dann begannen auch die zu fliehen, welche noch auf der Scholle ausgehalten hatten. Sollte der Damm auch an der Staatsgrenze brechen, so werden die Wasser des Mississippi von zwei Seiten Nordwesttennessee überschwemmen.

Hickman, Ky., 6. April. In zwölf Booten sind heute Morgen von hier 20 Männer nach der Reel Footgegend abgefahren, um auf Hausdächer geflüchtete Talbewohner zu retten.

Die ganze Gegend steht 50 Meilen in der Länge und zehn in der Breite unter Wasser, und das Gebiet dürfte in den nächsten 24 Stunden noch größer werden. Von Mayfield, Louisville, Fulton und anderen Orten sind schon Wagenladungen voll Lebensmittel und Kleidung, auch ist Baargeld eingetroffen, und um die Carnegiebibliothek herum sind die Weißen, in anderer Gegend die Neger untergebracht worden. Es herrscht strenge Ordnung. Unter den Flüchtlingen sind eine Frau und ihr Säugling, welche von einem in den Fluten treibenden Baumstamme gerettet wurden; eine zweite Frau mußte mit dem Kinde auf dem Arme 12 Meilen zu Fuß fliehen.

Memphis, Tenn., 6. April. Der Dammvogt Killough von St. Francis telegraphirt, daß die Lage von der Staatsgrenze von Missouri bis zur Mündung des White in den Mississippi in Arkansas verzweifelt, aber wenn das Wetter trocken bleibt, nicht hoffnungslos sei. Alle Hauptdämme erwiesen sich heute als stark, der Fluß steigt aber schneller, als die Dämme durch Erd- und Steinwerke erhöht werden können. Golden Lake, 50 Meilen nördlich von hier, Pecan Point in derselben Gegend, Mound City, Lamberthville und Hollybush, Ark., sind in größter Gefahr. Der Dammbruch bei Hickman hat sich bis heute Morgen auf 200 Yards erweitert. Die Flut ergießt sich durch den Obion weiter südlich in den Mississippi zurück.

Cairo, Ill., 6. April. Der Mississippi ist hier heute Morgen auf 54 Fuß, eine unerhörte Höhe, gestiegen, 0.4 Fuß seit gestern Morgen. Die Stadt ist vom Wasser eingeschlossen; hier hegt man bei der Festigkeit und beständigen Verstärkung der Dämme keine Besorgniß. Nach dem Bau der Dämme wurde das Niveau der Stadt allgemein erhöht, sodaß es einer Flußhöhe von 44 Fuß entsprach. Die meisten Häuser haben hohe Grundmauern, und selbst bei einem Dammbruch würde die Flut nur vereinzelt bis ans zweite Stockwerk reichen. Der Bürgermeister sprach sich heute beruhigend über die Lage aus.

Kansas City, 6. April. Die Missouri Pazifikbahnbrücke über den Missouri wurde heute auf einmal in der ganzen Länge von 540 Fuß in die Höhe gehoben und so vor der Hochflut gesichert, und wird nächste Woche 120 Fuß verrückt werden, auf neue Pfeilerbauten.

Cincinnati, O., 6. April. Der Ohio stieg heute früh auf 52.3 Fuß und begann dann zu fallen; alle Gefahr weiteren Flutschadens scheint vorüber zu sein.

St. Louis, 6. April. Der Mississippi war heute am Pegel 30.7 Fuß, mag noch auf 31 Fuß steigen, da das Hochwasser auf dem oberen Laufe und im Missouri noch nicht nachläßt, aber nach einigen Tagen wieder fallen.

Great Falls, Mont., 6. April. Eisstauungen im Missouri haben Hochwasser im Milchfluß verursacht. Der Herdenbesitzer Edward Thayer ist heute das zweite Opfer der Hochflut geworden. Eines seiner Pferde hatte ihn geschlagen, als er durch einen angeschwollenen Furt ritt. Er ist tot.

La Crosse, Wis., 6. April. Zwischen St. Paul und Dubuque ist der Mississippi heute gefallen, unterhalb Dubuque aber etwas gestiegen; hier erwartet man morgen neues Hochwasser.

Springfield, Ill., 16. April. Gouv. Deneen hat heute auf Ersuchen Lebensmittel und Zelte für 1200 Hochflutnotleidende nach Mounds, andere nach Pulaski und Cairo gesandt.

Aus der Bundeshauptstadt.

Neuorganisirung des Chicagoer und anderer Zollämter empfohlen. — Heimstättesucher warteten seit Neujahr vergebens. — Verkauf von Panamakanalplunder. — Vorträge über Landstraßenbau haben praktische Erfolge. — Jugendflottenwehr findet Anklang, jetzt Jugendlandwehr. — 33 Kinder und doch pensionsbedürftig!

Washington, 6. April. Die Neuorganisirung der Zollämter in Chicago, Baltimore und New Orleans hat heute nach eingehender Untersuchung eine Kommission von amtlichen Fachleuten dem Schatzamtssekretär MacVeagh empfohlen, auf Grund der persönlichen Tüchtigkeit der Beamten, wie es schon in Boston, New York und San Franzisko geschehen ist. Zollhausverwalter Hebert in New Orleans hat bereits Protest erhoben.

Seit Neujahr hatten vor dem Landamte in Nord Yakima, Wash., Heimstättesucher auf die Landaufteilung in dem künstlich bewässerten Obstbaugebiet gewartet. Heute wurde vom zuständigen Bundesamte angekündigt, daß das Warten erfolglos gewesen sei, den Wartenden keine Vorteile bringe.

Die Panamakanalkommission hat bereits die beim Kanalbau nicht mehr benötigten Gegenstände, darunter 24 alte französische Lokomotiven, eine Anzahl Dampfschaufeln, Hotel- und Haushaltsmöbeln usw., zum Verkauf ausgeschrieben.

Das Büro für Landstraßenbau wird im Sommer und Herbst über die Norfolk & Western und die Boston & Mainebahn mehrere Züge fahren lassen, auf denen den Landbewohnern Anschauungsunterricht über den Wert des Landstraßenbaues erteilt wird. Derartige Unternehmen im Süden des Landes hatten segensreiche Folgen, denn von den im letzten Jahre in den Ver. Staaten für Landstraßenbauten aufgewendeten 42 Millionen Dollars kam ein Drittel auf jene Südstaaten.

Die „freiwillige Flottenwehrbewegung“ hat sich so gut bewährt, daß die Leiter den Plan auch auf das Heer ausdehnen, d. h. die Jugend zu militärischen Uebungen heranziehen wollen.

Hauptmann Howland vom 21. Infanterieregiment hat heute eine goldene Tapferkeitsdemaille erhalten, weil er in einem Orkan am 9. November 1899 in San Fabian, Philippinen, der stark gefährdeten Pinasse des Zahlmeisters des Kriegsschiffes „San Franzisko“ schwimmend zu Hilfe kam.

Abg. Francis, Ohio, hat heute den Hausausschuß für Invalidenpensionen ersucht, Frau Sarah Brandon in Jacobsburg, O., $100 Monatspension auszusetzen, da die jetzt 114 Jahre alte Frau dem Lande 16 Söhne für das Heer während des Bürgerkriegs stellte; sie war zwei Mal verheiratet und hatte 33 Kinder.

Gouverneur Marshall von Indiana stattete heute Präsident Taft einen freundschaftlichen Besuch im Weißen Hause ab.

Der Präsident hat den zuständigen Kongreßausschußvorsitzern mitgeteilt, daß Verwilligungen für Unterstützungszwecke im überschwemmten Mississippitale vorläufig nicht notwendig seien, in dringenden Fällen sende der Kriegssekretär Zelte und Lebensmittel. Ueber 40,000 Personen werden obdachlos sein und insgesammt müssen 50,000 unterstützt werden, berichtete heute Generalmajor Wood.

Im Hause wurde heute unter großem Beifall der Abgeordnete Randall von Texas heftig angegriffen wegen seiner Aeußerung am Donnerstag, daß die meisten Kongreßmitglieder Privatinteressen verträten.

Dem Hause zur Annahme empfohlen wurde die Sulzer'sche Vorlage zur Schaffung eines selbständigen Verwaltungszweiges für Arbeitsangelegenheiten, dessen Leiter Mitglied des Kabinets sein soll.

Ausland.

Arbeit und Kapital.

London, 6. April. Der Verband der Kohlengräber hat heute Nachmittag, auf Empfehlung des Vollstreckungsrates, nach der jüngsten Abstimmung die Wiederaufnahme der Arbeit angeordnet.

Seattle, Wash., 6. April. Heute eingetroffene Depeschen aus Britisch-Kolumbia und Südwest-Washington melden, daß die „Industrial Workers of the World“ im Bezirk von Grays Harbor tausend Sägemühlenarbeiter zum Ausstande veranlaßt und die Sägemüller zur Erhöhung der Löhne gezwungen haben, daß die Bahnbauarbeiter in Britisch-Kolumbia aber beschlossen haben, überall dort die Arbeit wieder aufzunehmen, wo die Unternehmer Ersatzleute finden können. In Hoquiam haben die Sägemüller einen Mindestlohn von $2.25 für gewöhnliche Tagelöhner bewilligt und weißen Arbeitern Bevorzugung versprochen.

Passaic, N. J., 6. April. Die 3000 ausständigen Seidenweber verhalten sich heute ruhig; der Hilfssheriff Fleming, welcher mit anderen Sonderhilfssheriffs gestern die Menge verknüppelt hatte, wurde heute wegen Angriffs zu dreißig Tagen Gefängniß verurteilt. Der Organisator Wm. D. Haywood von den Industrial Workers, welcher heute vergebens erwartet wurde, soll bei seiner Ankunft sofort wegen Aufreizung zum Aufruhr verhaftet werden.

Pawtucket, R. J., 6. April. Die tausend Arbeiter der Textilfabrikanten J. & P. Coates Co. haben heute zehn Prozent Lohnzulage verlangt, welche ein Teil Spezialarbeiter bereits erhalten hat.

New York, 6. April. Die Westinghouse Air Brake Co. hat heute 33⅓ Prozent Aktiendividende erklärt.

Lokalbericht.

Dem Ende nahe.

Jury im Prozeß Vermilya mag noch heute ihr Urteil fällen.

In dem Prozeß der unter Anklage des Giftmordes stehenden Frau Louise Vermilya mag die Jury noch heute ihr Urteil fällen. Gestern Nachmittag hielt der Vertreter der Anklage, Hilfsstaatsanwalt Frederik Burnham, eine erste Ansprache an die Geschworenen. Er hat darin nicht erklärt, welche Art der Bestrafung er für die Angeklagte befürwortet. Heute Vormitag hat Verteidiger Burres gesprochen, und es gelang ihm, die Angeklagte, welche bisher große Selbstbeherrschung gezeigt hat, zu Tränen zu rühren. Mit Frau Vermilya um die Wette weinte bei den Worten des beredten Anwalts ihre Schwester, Frau Laura Buchholz, die während der ganzen Dauer des Prozesses der Schwester treu zur Seite gestanden hat. Herr Burres führte aus, daß die ganze Anklage lediglich auf Umstandsbeweisen beruhe, und dazu auf recht schwachen. Es sei durch Zeugen dargetan worden, daß Richard T. Smith, den langsam vergiftet zu haben Frau Vermilya beschuldigt werde, wiederholt die Absicht ausgesprochen habe, Selbstmord zu begehen, und mindestens einmal auch versucht habe, sich zu vergiften. Es stehe aber nicht einmal fest, daß Smith wirklich an den Folgen eines Giftes gestorben. Allerdings, man habe Gift in dem Magen der Leiche gefunden, und der Leichenbestatter Boysen habe erklärt, daß er beim Einbalsamieren der Leiche sich keiner arsenikhaltigen Mischung bedient hätte. Falls er das Gegenteil zugegeben hätte, würde er wegen Uebertretung des einschlägigen Gesetzes belangt worden sein.

Herr Burnham hat in seiner Schlußrede einen Vergleich gezogen zwischen dem Giftmörder Hoch und der Angeklagten. Wie Frau Vermilya Smith, so habe auch Hoch seine Gattin — und nicht nur die letzte — anscheinend sorglich gepflegt und betreut während ihrer Krankheit. Wer das fertig bringe, der werde auch ohne besondere Mühe es fertig bringen, falsches Zeugniß abzulegen. Der Verteidiger habe bestritten, daß der Selbstmordversuch der Angeklagten als ein Schuldbekenntniß zu betrachten sei. Man könne freilich das Gegenteil nicht unbedingt behaupten, die Jury würde aber in Anbetracht aller Nebenumstände wohl wissen, was sie davon zu halten habe. Warm in Schutz vor den boshaften Spottreden, welche der Verteidiger über diese geführt, nahm Herr Burnham die sachverständigen Chemiker, welche über die Ergebnisse der Analysen berichtet haben, die sie mit dem Inhalt von Smiths Magen vorgenommen haben. Daß ein Chemiker, wie Walter S. Haines, dessen Ansehen in Fachkreisen fest begründet sei, für eine Zeugengebühr von $ 50 den Tag „aussagen würde, was der Staatsanwalt haben will“, werde kein rechtlich denkender Mensch auch nur einen Augenblick glauben.

Die Jury hat sich schon vor 1 Uhr Nachmittags zur Beratung zurückziehen können, und man erwartet, daß sie sich noch vor Abend auf einen Wahrspruch einigen wird, der über das Schicksal der Angeklagten entscheidet.

— In den westvirginischen Kohlengräberlagern Boomer, Carmelton und Marting befürchtet man infolge der schweren Verwundung des Aufsehers Bostwick durch drei Italiener blutige Kämpfe zwischen Italienern und „Amerikanern“. Gouv. Glaßcock wured heute um Entsendung von Miliz ersucht.

Die „Abendpost“
veröffentlicht heute
487
Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen“ der „Abendpost“.

Gerechtfertigt.

Geschworene sprechen Esther Mercy $2,500 Schadenersatz zu.

Freude der klägerischen Partei.

Frl. Mercy und Warren Reynolds wollen bald heiraten. — Jury schweigt über ihre Beratungen. — Die Vorgeschichte des Prozesses.

Die Geschworenen in Richter Pomeroys Gerichtshof haben Fräulein Esther Mercy $2500 Schadenersatz für angebliche Verleumdung seitens Frl. Marion Talbots, Dekanin der Studentinnen der Universität Chicago, zugesprochen. Der Wahrspruch, heute Morgen in Gegenwart vieler Zuschauer verlesen, wurde von der Klägerin, ihrer Mutter und ihrem Verlobten, Warren Reynolds, mit großer Befriedigung aufgenommen, nicht sowohl, wie sie sagten, des Geldes wegen, als vielmehr weil er eine Rechtfertigung der Klägerin bedeute. Das Brautpaar erklärte, daß es nun baldigst heiraten werde. Frl. Mercy schickte dem Richter ein paar Zeilen des Dankes für seine unparteiische Leitung des Prozesses.

Weder die Beklagte noch ihr Anwalt, Francis Walker, waren zugegen, erst später kam Frl. Eva Robinson, die Vorsteherin des Unterkunftsbüros der Universität, und erkundigte sich, ob ein Wahrspruch abgegeben worden sei. Nachdem sie Auskunft erhalten, entfernte sie sich wieder.

Die Geschworenen sollen drei Abstimmungen vorgenommen haben, bewahrten aber vollkommenes Stillschweigen über ihre Beratungen. Anwalt Walkers Vertreter John C. Svec beantragte nach der Verlesung des Wahrspruchs einen neuen Prozeß, doch wurde nicht festgesetzt, wann darüber argumentirt werden soll. Als die Geschworenen sich entfernten, drückte Frl. Mercy jedem dankend die Hand. Sie hatten in dem Wahrspruch auch die besondere Frage bejahend beantwortet, ob die verleumderischen Worte in Gegenwart dritter Personen gesprochen worden seien. Wer diese Personen gewesen sind, hat die Jury nicht gesagt.

Der Fall war den Geschworenen gestern Nachmittag um 3 Uhr übergeben worden, um 9:45 gestern Abend hatten sie sich auf den Wahrspruch geeinigt.

Geschichte des Prozesses.

Frl. Mercy, Studentin der Universität, wohnte bei Frau Florence von John, Schwägerin des Dekans A. W. Small, und besaß einen ihr von ihrem Verlobten, Warren Reynolds, geschenkten Hut im Werte von $ 250. Eines Tages beklagte sie sich bei ihrer Wirtin, daß Aigretten von diesem Hut entwendet worden seien, worauf Frau von John ihr mit Verhaftung gedroht haben soll, falls sie die Sache ruchbar werden lassen sollte. Diese Angelegenheit gab den Anstoß zu dem ganzen Prozeß, Frl. Mercy wurde von der Universität ausgeschlossen, wie die Behörde der Anstalt erklärt, aus dem alleinigen Grunde, daß man an ihrer Wahrheitsliebe zweifelte.

Frl. Mercy behauptet, sie sei zur Dekanin Talbot gerufen worden, und diese habe sie eine Straßendirne, die sich von Männern Geld geben lasse, genannt. Es fand dann eine Konferenz der Dekane statt, dem Präsidenten Judson wurde Bericht erstattet, und die Ausschließung von Frl. Mercy von der Universität war die Folge.

In dem Prozeß, der drei Wochen gedauert hat, wurden u. A. Präsident Judson, der frühere Dekan George Edgar Vincent, jetzt Präsident der Universität von Minnesota, und Dr. Emil G. Hirsch als Zeugen vernommen; als Leumundszeugen auch eine Anzahl Lehrerinnen der Schulen, an denen Frl. Mercy als Lehrerin tätig gewesen ist.

Der sicherste Weg.

Die Wähler sollten sich an die Abstimmung der Anwaltskammer halten.

Was die Auswahl von Kandidaten für das Stadtgericht angeht, so werden republikanische sowohl wie demokratische Stimmgeber am sichersten gehen, wenn sie sich nach dem Ergebniß der Abstimmung richten, welche die Mitglieder der Anwaltskammer über die Anwärter vorgenommen haben. Die Anwaltskammer empfiehlt den Republikanern als Kandidaten für den Oberrichterposten den jetzigen Inhaber des Amtes, Herrn Harry Olson; für die neun neu zu besetzenden Richterstellen die Herren Heap, Himes, Dicker, Blake, Maxwell, Gemmill, Walker, Cottrell und Brothers, deren Namen in der betreffenden Rubrik des Stimmzettels gleich obenan stehen; und für die drei neu geschaffenen Richterstellen, die Herren Harry Hamill, James Edgar Brown und Samuel H. Trude.

Auf demokratischer Seite hat die Mehrheit der Anwälte sich entschieden zu Gunsten des Herrn Hiram Gilbert für den Oberrichterposten. Die Namen der Anwärter, welche für die neu zu besetzenden neun Stellen empfohlen werden, finden sich auf dem Stimmzettel in nachstehender Reihenfolge: Prindiville, Wade, Heizer, Bush, Munhall, Putney, Poage, Mullen, Lee. Für die neu geschaffenen Stellen empfiehlt die Anwaltskammer die Herren Graham, Tyrell und Kearns.

Befestigt die Schanzen.

Die Taft'sche Kampagneleitung hat es für rätlich gehalten, verschiedene hervorragende und bei der Landbevölkerung in hohem Ansehen stehende Männer als Wahlredner in das Gebiet zu entsenden, welches heute und am Montag der rauhe Wüstenkönig Roosevelt zu durchfliegen vorhat. Ackerbauminister James Wilson hat gestern in Champaign gesprochen u. hält heute Wahlreden in Monticello, Decatur, Clinton und Pontiac. Eine ähnliche Redetour macht in der gleichen Nachbarschaft Gouverneur Nathan J. Bachelder, ein früherer Gouverneur von New Hampshire, der seinerzeit auch einmal Großmeister des Bundes der Landwirte („National Grange“) gewesen ist. Ein weiterer Redner, dessen Wort bei den Landwirten viel gilt, und der zur Zeit im Interesse des Präsidenten Taft den Staat Illinois bereist, ist der Kongreßabgeordnete E. W. Martin von Süd Dakota.

Eine Doktorfrage.

Am nächsten Dienstag, dem Tage der Primärwahl, ist ein hoher jüdischer Feiertag. Strenggläubige Israeliten würden es sich zur Sünde anrechnen, an diesem Tage eine Feder, oder einen Bleistift anzurühren. Es ist nun unter solchen Umständen früher gebräuchlich gewesen, zu erlauben, daß strenggläubige Ebräer es Wahlbeamten überlassen, die Stimmzettel für sie zu markiren. Gegen diesen Brauch hat bei der Wahlkommission der Anwalt E. D. Adcock Einspruch erhoben. Anwalt Adolph Marks verteidigte ihn. Die Behörde hat sich die Entscheidung vorbehalten.

Roosevet hier.

Kurz nach 8 Uhr heute Vormittag traf Col. Roosevelt hier ein, um schon eine Stunde später auf einem Sonderzug die Fahrt nach Rockford fortzusetzen, wo der „Körnel“ die erste Rede hielt. Heute Abend spricht er in Springfield. Im Ganzen wird er drei Tage in Illinois Reden halten.

Allzu vertrauensselig.

Farbige Haushälterin von Rassegenossen um $1,000 geprellt.

Befürchten das Schlimmste.

Die 40jährige Farbige Helen Clay, die als Haushalterin in Diensten von J. Kirby, Nr. 3637 South Michigan Ave., steht, meldete heute der Polizei, daß sie gestern Nachmittag von zwei Rassegenossen um ihre gesamten Ersparnisse im Betrage von $1000 geprellt wurde. Sie hätte den Rassegenossen, die vor ihren Augen an Michigan Ave., nahe East 35. Str., anscheinend eine Börse gefunden hatten, die, wie sie glaubte, einen $1000-Schein enthielt, aus der Verlegenheit helfen und die vermeintliche Banknote wechseln wollen. Zu diesem Zwecke habe sie ihre Ersparnisse in der „Illinois Trust & Savings Bank“ sich auszahlen lassen und den beiden Gaunern gegen Aushändigung der vermeintlichen Banknote das Geld gegeben. Später habe sie festgestellt, daß die vermeintliche Banknote gänzlich wertlos sei.

Die Polizei wird sich bemühen, der beiden Gauner, die wahrscheinlich wußten, daß das Opfer Geld auf der Bank hatte, habhaft zu werden.

Drohte mit Selbstmord.

Frl. Sarah B. Gardner, die früher Lehrerin in Austin war, aber durch ein schweres Nervenleiden gezwungen wurde, vor zwei Jahren ihr Amt niederzulegen, verließ Mittwoch ihre Wohnung Nr. 5908 Midway Park, Austin, nachdem sie einen Zettel des Inhalts geschrieben, daß sie ihrem Leiden im Fluß ein Ende zu machen beabsichtige. Da sie am selben Tage noch gesehen wurde, als sie an Thatcher Ave einer Lake Str.-Elektrischen entstieg und in nördlicher Richtung davonschritt, seither aber vermißt wird, befürchtet man, daß sie ihre Drohung ausgeführt, von der Brücke der Wiskonsin-Zentralbahn in Forest Park in den Desplaines Fluß gesprungen sei, und den ersehnten Tod gefunden habe.

Unter der Leitung ihres Bruders W. W. Gardner, des Präsidenten der Gardner Wire Co., Nr. 5640 W. Ohio Str., hat eine Anzahl Leute seit Donnerstag den Desplaines Fluß in Forest Park und südlich von der Ortschaft durchsucht, bisher aber die Leiche nicht gefunden. Die Behörden der von Lyons bis River Grove am Flusse gelegenen Ortschaften sind ersucht worden, sich zu bemühen, die Leiche zu finden.

Frl. Gardner ist 53 Jahre alt. Sie hatte 20 Jahre als Lehrerin gewirkt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Kühler und unsicher heute Abend und morgen, wahrscheinlich Regenschauer heute Nachmittag oder Abend; mäßiger bis frischer Westwind heute Abend, morgen Nordwestwind.

Indiana: Regenschauer und kälter heute Abend, morgen klar und kälter.

Niedermichigan: Regen im Süden, Regen oder Schnee im Norden heute Abend und morgen früh, dann wahrscheinlich klar und kälter.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 71 Grad; Nachts 12 Uhr 61 Grad; Morgens 6 Uhr 56 Grad; Mittags 12 Uhr 65 Grad.

Die Gesetzgeber.

Wichtige Fragen stehen in Kongreß und Legislatur zur Beratung.

Ein Ueberfluß an Kandidaten.

Nicht weniger als 93 Bewerber sind für die zehn Sitze im Kongreß, und mehr als 200 Kandidaten sind für beide Häuser der Staatslegislatur im Feld.

Nicht aus den Augen verlieren sollte die Wählerschaft in der Vorwahl am Dienstag die Nomination tüchtiger Kandidaten für die beiden gesetzgebenden Körperschaften der Nation und des Staates, den Kongreß und die Legislatur. In beiden Körperschaften werden Fragen zur Entscheidung kommen, die für die große Masse der Bevölkerung von der höchsten Bedeutung sind. Unter den wichtigen Fragen, welche der Kongreß zu lösen hat, steht natürlich die Frage der Herabsetzung der Zollsätze, welche die Gemüter seit Jahren bewegt, an erster Stelle. Was die Nomination von Kandidaten für die Legislatur anlangt, so hat das liberale Element des Staates und County natürlich in erster Linie darauf zu sehen, daß nicht Männer nominirt werden, die sich zur Annahme von Maßregeln im Sinne der Temperenzler hergeben. Die Zahl der Kandidaten für beide Körperschaften ist in Cook County allein riesig. Um Nominationen für den Kongreß bewerben sich nicht weniger als 93 Kandidaten für 10 Sitze. Die Zahl der Bewerber um Nominationen für die beiden Häuser der Legislatur beträgt in den 19 Senatsbezirken in Cook County mehr als 200. Senatoren sind nur im 2., 4. und 6. Senatsbezirk von Cook County zu erwählen, Mitglieder des Unterhauses in allen 19 Bezirken.

Die Stimmplätze werden am Dienstag von 6 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet sein. Arbeitnehmer haben das Recht, von ihren Arbeitgebern einen zweistündigen Urlaub zu verlangen, doch müssen sie darum 24 Stunden vorher einkommen.

Die „Abendpost“ gibt im Folgenden ihren Lesern Auskunft über eine Anzahl der wichtigsten Kandidaten für den Kongreß in den 10 Bezirken von Cook County.

Republikanische Kandidaten.

Die wichtigsten republikanischen Kandidaten sind, wie folgt:

1. Kongreßbezirk.

Martin B. Madden, Mitglied des Kongresses seit 1904. Präsident der Western Stone Co. und Direktor der Metropolitan Trust & Savings Bank. Ein Maschinenpolitiker, 1855 geboren. Mitglied des Stadtrats von 1889 bis 1897, Vorsitzender des stadträtlichen Finanzausschusses von 1892 bis 1897. Vorsitzender des Stadtrats von 1891 bis 1893. 1904 zum ersten Mal in den Kongreß erwählt.

2. Kongreßbezirk.

James R. Mann, Mitglied des Kongresses seit 16 Jahren, Minderheitsführer seit 1910. Mitglied der Anwaltsfirma Mann & Miller. 1856 in Chicago geboren. Obwohl ein strammer „Standpatter“ hat Mann doch als einziger republikanischer Kongreßabgeordneter von Cook County gegen das Zollgesetz gestimmt, weil es hohe Einfuhrzölle für Holzbrei und Druckpapier festsetzt.

William H. Walker, Arzt.

3. Kongreßbezirk.

Patrick J. McShane, Grundeigentumshändler, 48 Jahre alt, in Irland geboren, seit 32 Jahren in Chicago ansässig. War Mitglied des Staatssenats von 1905 bis 1909 und hat sich in dieser Stellung als Freund liberaler Bestrebungen erwiesen. Ein fortschrittlicher Republikaner.

William W. Wilson, Mitglied des Kongresses seit 1902, Anwalt. 1868 in Ohio, Ill., geboren. Seit 1893 als Anwalt tätig. Siegte im Jahre 1910 mit knapper Mehrheit über den Demokraten Fred. J. Crowley, der seine Wahl anfocht. Der Kontest ist noch nicht entschieden. Schützling Gouverneur Deneens und stets ein „Standpatter“, gibt sich aber neuerdings für einen Fortschrittlichen aus.

4. Kongreßbezirk.

Charles J. Tomkiewicz, Apotheker, 32 Jahre alt, in Posen geboren. Kam 1893 nach Chicago, besuchte ursprünglich ein theologisches Seminar in Detroit, wandte sich aber später der Arzneikunde zu und besuchte das Marquette College in Milwaukee, das er 1897 verließ. Kam im Jahre 1902 wieder nach Chicago und leitete mehrere Apotheken. Vor drei Jahren machte er sich selbständig. Ist Präsident des polnischen Apothekerverbandes und einer der Direktoren der Polish Daily News Co. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet.

Stephan J. Napieralski, Kandidat der fortschrittlichen Republikaner.

5. Kongreßbezirk.

Jakob Gartenstein, Agent der Equitable Life Insurance Association, 47 Jahre alt. In Bottuschan, Rumänien, geboren, auf dem Gymnasium und der Handelsschule in Wien ausgebildet. Kam 1887 nach den Vereinigten Staaten und steht seit 1896 in Diensten der Equitable Versicherungsgesellschaft. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet.

Louis M. Clusman, Zahnarzt. Wurde 1866 von deutschen Eltern in LaPorte, Ind., geboren, kam 1873 mit seinen Eltern nach Chicago, die später nach Lüneburg verzogen, wo er eine Zeit lang zur Schule ging. Studirte Zahnheilkunde auf der hiesigen Hochschule für Zahnheilkunde und ist seit 1886 als Zahnarzt tätig. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet.

6. Kongreßbezirk.

Carl T. Murray, Anwalt und Vertreter der 18. Ward im Stadtrat. Ald. Murray gehört dem Stadtrat seit zwei Jahren an, hat sich als regsamer, tüchtiger, liberaler und gewissenhafter Stadtvater gezeigt und ist den besten Elementen der Körperschaft zuzurechnen.

Arthur W. Fulton, Anwalt. War Mitglied des Stadtrats als Vertreter der 13. Ward. Gehörte zu der Minderheit im Stadtrat, welche die Telephonordinanz bekämpften und möglichst günstige Bedingungen für das große Publikum durchzusetzen suchten. In Fragen der persönlichen Freiheit aber war er nicht zuverlässig.

James M. Kittleman, Berwyn, Fabrikant. Gehörte dem Unterhaus der Legislatur von 1904 bis 1910 an und war stets auf Seiten der Gegner liberaler Bestrebungen zu finden. Auch im Freibriefkonvent, dem er angehörte, zeigte er sich liberalen Bestrebungen feindlich. Anhänger Lorimers.

7. Kongreßbezirk.

William Grant Webster, einer der sogenannten ewigen Kandidaten. Bewirbt sich außerdem um die republikanische Nomination für den Bundessenat und um die Nomination für das Amt eines beigeordneten Kongreßabgeordneten.

Niels Juul, Staatssenator und Anwalt der Abwasserbehörde. Ist von Beruf Anwalt, war früher Druckereibesitzer und Kassirer der Countyschreiberei. Mitglied des Staatssenats seit 1898, in der er sich stets der liberalen Sache angenommen und zu den ehrenhaften Elementen gehört hat.

Henry Utpatel, Mitglied des Stadtrats seit dem Jahre 1909 und Anwalt. Utpatel wurde 1870 von deutschen Eltern in Chicago geboren, besuchte deutsche Gemeindeschulen, studirte die Rechte am Kent College of Law und wurde im Jahr 1900 zur Anwaltspraxis zugelassen, die er seitdem ausgeübt hat. Vorher stand er elf Jahre lang in Diensten der Germania Fire Insurance Co. Gehört zu den besten Elementen im Stadtrat und ist ein energischer tüchtiger Stadtvater.

Ralph L. Peck, Anwalt, in Palatine wohnhaft, 38 Jahre alt. Wurde 1901 zur Anwaltspraxis zugelassen, die er seitdem ausgeübt hat. Ist seit zehn Jahren Anwalt der Gemeinde Palatine und seit sechs Jahren Präsident des Schulrats der Gemeinde.

8. Kongreßbezirk.

Charles J. Ryberg, seit zwei Jahren Mitglied der Legislatur, in der er zu den besten Elementen gehört. In Dänemark geboren. Erhielt seine kaufmännische Ausbildung in Hamburg. Früher Vorstand der Kartenabteilung im Grundbuchamt und eine Zeit lang Hilfssheriff.

9. Kongreßbezirk.

Fred. A. Britten, Mitglied des Stadtrats seit dem Jahr 1908 und Bauunternehmer in Firma Ortseifen & Britten. Wurde im Jahr 1871 in Chicago geboren, besuchte die öffentlichen Schulen und das Lewis Institut und ist seit 17 Jahren Bauunternehmer. Hat sich im Stadtrat als energischer, tüchtiger Stadtvater erwiesen. Von deutschen Eltern abstammend.

Paul Steinbrecher, Grundeigentumshändler und einer der Führer der fortschrittlichen republikanischen Liga, 32 Jahre alt, in Chicago von deutschen Eltern geboren. Besuchte die öffentlichen Schulen, die Universitäten Wisconsin und Chicago und studirte die Rechte auf der Northwestern Universität. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet.

William C. Moulton. Wurde im Jahr 1869 in Warrensburg, Mo., geboren, in Sycamore erzogen und kam im Jahr 1886 nach Chicago. Er war eine Zeit lang bei der Firma Carson, Pirie, Scott & Co. beschäftigt und machte sich unter dem Firmennamen R. Hasselgren & Co. selbständig.

10. Kongreßbezirk.

George W. Paullin, Mitglied der Abwasserbehörde und Kürschner, in Evanston wohnhaft. Paullin ist ein Maschinenpolitiker vom Deneenschen Flügel.

Alfred E. Case, Antioch.

George Edmund Foß, Mitglied des Kongresses seit 18 Jahren, Anwalt. Er wurde 1863 in Vermont geboren, in Harvard erzogen und 1889 in Chicago zur Anwaltspraxis zugelassen. Seit 1894 Mitglied des Kongresses. Vorsitzender des Flottenausschusses und ein eifriger Vorkämpfer für Vergrößerung der Flotte. Foß gehört zum Flügel der Hochzöllner.

George P. Engelhard, Evanston, Druckereibesitzer und Verleger von Fachzeitschriften, 58 Jahre alt, von deutschen Eltern in Brooklyn geboren, besuchte die öffentlichen Schulen in West Bend, Wis., und wurde Schriftsetzer. Studirte später an der Universität Chicago. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet. Engelhard war Vorsitzender des Ausschusses, den die „Civic Federation“ nach Springfield entsandte, um die berüchtigte Humphreyvorlage zu bekämpfen.

Demokratische Kandidaten.

Die hauptsächlichen demokratischen Kandidaten für den Kongreß sind:

1. Kongreßbezirk.

Gustav H. Wischmann. Wurde im Jahr 1873 in Altona geboren und kam im Alter von sechs Jahren mit seinen Eltern nach Chicago. Besuchte deutsche Gemeindeschulen und die öffentlichen Schulen. Ist Stadtreisender der Weinfirma F. Madlener Inc.

Charles W. Espey, Anwalt. Wurde 1873 in Illinois geboren, besuchte das Knox College in Galesburg und studirte die Rechte an der Northwestern Universität. Wurde 1901 zur Anwaltspraxis zugelassen, die er seitdem ausgeübt hat.

2. Kongreßbezirk.

John Charles Vaughan, Besitzer der Samenhandlung, die seinen Namen trägt. In Pennsylvanien geboren, kam er mit seiner Familie 1868 nach Chicago, besuchte die alte Zentralhochschule und das Hillsdale College, Mich. Erlernte das Blumengeschäft und war in einer Baumschule tätig. In dieser Stellung erlernte er auch die deutsche Sprache. Eröffnete 1879 ein Kommissionsgeschäft für Schnittblumen, verlegte sich aber später ausschließlich auf den Vertrieb von Sämereien und Blumenzucht. Hat Zweiggeschäfte in New York und Hoboken. Tritt für Revision der Zollsätze auf Lebensbedürfnisse ein. Wurde 1910 von Kongreßmitglied Mann mit nur 1700 Stimmen geschlagen.

3. Kongreßbezirk.

George A. Schilling, Präsident der Behörde für örtliche Verbesserungen. Wurde im Jahre 1850 in Baden geboren und kam drei Jahre später mit seinen Eltern nach Ohio. Besuchte die öffentlichen Schulen in Pomeroy, O., und erlernte das Böttcherhandwerk. Schilling kam 1875 nach Chicago und nahm lebhaften Anteil am Gewerkschaftsleben. Während Gouverneur Altgelds Amtszeit war er Sekretär des Büros für Arbeiterstatistik. Wurde im Jahr 1903 von Mayor Harrison zum Mitglied der Behörde für ört-

(Fortsetzung auf der 5. Seite.)

E. IVERSON & Co.

1336—50 Milwaukee Avenue.

Bargains für Montag

3600 Yards von yardbreitem gebleichtem Muslin — die reguläre 9c Qualität — die Yard für nur 5½c

3000 Yards feiner Zephyr Kleider-Gingham — in den neuesten Frühjahr-Facons — wert 15c — die Yard 10c

200 Dutzend gebleichte Bettücher — 2½ und 2 Yards lang — wert 59c; für Montag, jedes nur 33c

Volle gebleichte Pillow Slips — die reguläre 15c Qualität — für den Verkauf am Montag jedes 10c

3000 Yards Kleider Percales — hell- und dunkelblau — yardbreit; die reguläre 15c Sorte — die Yard 7½c

2000 Yards gebleichte Lawns und Long Cloth, 40 Zoll breit, in Restern; wert 19c; die Yard nur 12½c

1500 Yards gebleichtes Dice Handtuchzeug — einfach weiß und mit rotem Border — wert 8c; die Yard 5½c

Knabenanzüge — Zwei-Stücke Knabenanzüge—alle neuen Schattirungen in hellen und dunklen Farben; Größen 2½—17 Jahre, wert $4.00—Montag 2.48 und 1.98

Schuhe — Schuhe für „Little Gents" — Satin Calf und Box Calf; Blucher Facon — Größen 9 bis 13½ — die regulären $1.50 Werte; Montag das Paar 1.00

Oeltuch — Shelf Oeltuch—in einfachen Farben und mit fancy Border — wert bis 7c — bei diesem Verkauf die Yard offerirt zum Preise von nur 3½c

Hemden — Negligee-hemden für Männer — aus blauem Chambray, schwarzem Sateen und feinem Madras, in hellen und dunklen Farben, wert 65c — Montag 33c

Hausschuhe — 2 Strap-Patentleder und Gun Metall Hausschuhe für Damen — Größen 2½ bis 7c — regul. $2.50 Werte — für diesen Verkauf das Paar nur 1.39

Gardinen — 500 Paar Ruffled Gardinen — 2½ Yards lang und 40 Zoll breit — wert bis 50c — bei diesem Verkauf das Paar offerirt zum Preise von nur 22½c

Kniehosen — Eine Partie Kniehosen für Knaben — stark gemacht — helle und dunkle Farben — einfache oder Knickerbocker Facons — wert bis 75c; Mont. 39c u. 25c

Kinder-Schuhe. — Misses- und Kinderschuhe—Vici Kid und Gunmetal — zum Schnüren und Knöpfen — Größen 8½ bis 2 — wert $1.50—das Paar nur 1.00

Schul Cases — Schul-Cases für Kinder — mit Patentschloß — Messingecken — wert 50c — bei diesem Verkauf offerirt jedes für nur 19c

Knaben-Blusen — Eine Partie Schulblusen für Knaben — einfach weiß, schwarzer Sateen und blauer Chambray, 5—16 Jahre, wert 38c; Montag 25c

Unterzeug — Balbriggan Unterzeug f. Männer — in Ecru, rosa und blau — alle Größen — speziell für diesen Verkauf nur 19c

Strümpfe — Partie von Muster-Socken f. Männer — einfach und fancy Farben — die 15c Sorte — für den Verkauf am Montag das Paar nur 7½c

Waschechte Kleider. — Waschkleider für Kinder, einfacher und figurirter Percale mit niedrigem Hals, hübsch besetzt, Alter 6 bis 14 Jahre; auch weiß bestickte Kleider — wert $1.50— Montag 98c

Unterzeug. — Eine Partie von Muster-Unterzeug für Damen — gerade und geformte Leibchen — reguläre 25c Werte — bei diesem Verkauf für nur 15c

Spitzen — Eine große Partie von Torchon Spitzen und dazu passenden Bands — gute Muster — wert bis 8c die Yard — bei diesem Verkauf die Auswahl nur 2½c

Unterröcke — Gingham-Unterröcke für Damen—mit großer fancy Flounce; die 58c Sorte — für den Verkauf am Montag zu nur 39c

Strümpfe — Schwarze baumwollene Strümpfe für Damen — mit doppelten Fersen und Zehen — die 12½c-Sorte, Montag das Paar 6c

Kurzwaaren — Kings 200 Yard-Spule Zwirn, 6 Spulen für 9c; Kleidermacher-Haken u. Oesen, 2 Dutzend für 1c; Bügelwachs, 2 für 1c

Shirtwaists — Odds u. Ends von weißen Lawn Shirtwaists für Damen, hoher u. niedriger Hals; nur ein bischen zerknittert — $1.00 Waist; Mont. 48c

Muslin Wear — Muslin-Beinkleider für Kinder — mit Spitzen besetzt — die regulären 19c Werte — diesen Verkauf für nur 10c

Schürzen — Gingham-Schürzen für Damen — die große Sorte — mit Krause am unteren Teil — speziell für diesen Verkauf zu nur 19c

BASEMENT

1 Pfund Grandmas Waschpulver, wert 5c, 3 Packete 10c

Ausgewählter gemischter Grassamen; ein Pfund Packet, wert 25c, Montag für 17c

5 Stücke U. S. Mail Waschseife, für nur 21c
Ein Packet Grandmas Pulver frei.

Grüne Seife — Eine Partie von alter grüner Seife, in 1, 2 und 5 Pfund-Büchsen — Montag das Pfund 8c

Extra gute Qualität Schwämme — große Sorte für die Hausreinigung; die reguläre 15c Sorte, Montag für 10c

Frau Melodie.

Roman von Karl Conte-Scapinelli.

(39. Fortsetzung.)

Plötzlich, da eine Gesprächspause eingetreten war, sah sie auf. Wo war sie, wo saß sie, wer war um sie? Sie erschrak fast, — alle schienen ihr plötzlich so fremd. Was machte sie unter den fremden Leuten hier, — unter diesen Kalten und Unbekannten, während man irgendwo jetzt das Werk, den Erfolg Josephs feierte? In den Redaktionen saßen überall jetzt Kritiker und erzählten mit hurtigen Federn von seinem Erfolg, die Menschen, die jetzt in den Restaurants um das Theater herum sich stärkten, sprachen davon, die Direktoren der auswärtigen Bühnen warben um sein Stück, — nur sie war nicht dabei.

Und plötzlich, als müsse sie sprechen, als müsse sie sich Luft machen, begann sie: „Es war ein Riesenerfolg, der Komponist selbst mußte zum Schluß den Walzer nochmals dirigiren. Die Leute waren wie toll —" Dann brach sie jäh ab. Was tat sie, was erzählte sie, wer hatte hier dafür Interesse? Und so schwieg sie wieder.

„Für Bozen wird es jetzt schon ein wenig spät sein, — wir wollen lieber nach Venedig!" meinte Felix zu einem der Freunde gewandt.

Dann aß und trank man wieder, ohne viel zu reden. Plötzlich schollen vom anstoßenden Saal laute Stimmen herüber.

„Kellner, was ist denn da los! fragte Bergauer verärgert, „ich dachte, hier wäre ein ruhiges Plätzchen!"

„Gewiß, Herr von Bergauer. Und der Herr müssen entschuldigen, es war auch nicht vorgesehen, man hat plötzlich den Saal belegen müssen, eine große Gesellschaft vom Theater. — Es war ja heut Premiere."

„Bringen Sie jetzt den Sekt!" sagte Bergauer befehlend. „Dann wollen wir auch Radau machen, was, Irma? Wir haben auch Grund, Feste zu feiern."

Hätten Sie einen **Hals** so lang wie dieser Bursche, und hätten **Wehen Hals** bis ganz nach unten

TONSILINE

würde ihn schnell heilen. 25 u. 50c. Hospitalgröße $1.00 Beinahen Apothekern.

Aber niemand stimmte ihm zu. Es war eine fast peinliche Stimmung. Deutlich hörte man durch die Wand, wie drüben einer mit dröhnender Stimme eine große Rede hielt, wie dann alle „hoch!" riefen.

„Ich glaube, es wird gut sein, wenn wir das Lokal wechseln!" meinte Bergauer.

„Nein, nein, bleiben wir nur. Die nebenan kümmern uns gar nicht!"

Die beiden Freunde Bergauers hielten es für ihre Pflicht, auch ihrerseits nun laut zu sein, eine gemachte Lustigkeit kam endlich auf, und der Sekt machte ihnen ihr Komödienspiel nicht allzu schwer.

Drüben klirrten Gabeln und Messer, Gläser stießen zusammen — nun begann einer drüben gar Klavier zu spielen. Ein Hallo brach nebenan aus, da die ersten Töne erklangen.

„Der Irrwischwalzer!" sagte Irma erbleichend, fast tonlos.

Da schwiegen auch hier alle gleich, peinlich berührt. Mit starrem Blick, den Körper ein wenig zurückgebeugt, saß Irma da, in der Hand den Champagnerkelch krampfhaft festhaltend.

Noch waren die andern steif und förmlich — noch schwiegen sie — um sie, — aber dann plötzlich war auch ihr Feinheitsgefühl, ihr Anstand bezwungen, sie wurden lässiger, weicher, lächelnder; selbst Bergauer vergaß sich ein bißchen und legte seinen Arm um Irma.

„Laß mich!" schrie sie. „Laß mich!" Und dann kam eine tolle Laune über sie: „Wollen wir tanzen?" Bergauer wollte sie fassen. „Laß mich — ich will — allein — nein — ich kann nicht. Ich kann ihn nicht mehr hören! — Laßt mich fort!" Sie drängte zur Tür.

„Sei doch vernünftig, Irma, beruhige Dich doch! Es ist ja gleich vorüber!"

„Sie ist krank!" wimmerte die Mutter.

„Wir müssen die nebenan bitten lassen, aufzuhören!"

„Sie sollen ihn nur spielen!" schrie Irma, „sie sollen ihn nur tanzen! — Aber ich muß fort. Mutter, komm, ich hab' hier nichts zu suchen. — Ich kann nicht bleiben. Ihr seid mir alle fremd — Felix, laß mich!"

Es war eine peinliche Szene gewesen, die Freunde drückten Felix die Hand und verschwanden lautlos.

Irma blieb, auf's Sofa zurückgelehnt, allein mit ihrer Mutter und Felix. — „Bitte, geh' auch. Ich muß allein sein! Ich kann ja doch nie Deine Frau werden!" — Da ging auch Felix achselzuckend von dannen.

Endlich hatte die Musik nebenan aufgehört, aber in Irma sang und klang sie noch, — ließ sie schluchzen, ließ sie in Verzweiflung um das entschwundene Glück bitterlich weinen.

Sie verfolgte sie überall hin, diese Musik, diese Lockrufe des ehemaligen Geliebten. Nie im Leben würde sie ihn los werden, nie, und dennoch mußte es sein. Tönte da nicht Linerls volle Stimme wieder herüber? Gab ihr diese nicht die Sammlung wieder? sang nicht dieses Mädchen nur, was er ihr gelehrt? War das nicht der Beweis dafür, daß sie frei war, daß er wohl noch in seinen Melodien von ihrem einstigen Glück erzählte, daß er es aber ruhig der Menge vorhielt, der Menge schenkte, der Allgemeinheit, was er einst für sie empfunden, für sie ersonnen!

Mit der letzten Kraft erhob sie sich. Die Mutter wollte sie stützen. Sie aber wehrte ab. Sie nahm ihren Umhang und trat in den Korridor. Sie hatte ja Joseph so nahe, da nebenan wurde er gefeiert von allen und dachte nicht an sie. Sollte sie ihn zum Gaudium der Leute herausrufen lassen, damit sie drinnen sagten: nun, da er der erfolgreiche Komponist war, da erinnert sie sich seiner wieder, sie, die schon einem Andern die Hand gereicht. Sollte sie ihn bitten, wo nichts ihn mehr zu ihr trieb, nichts, höchstens die Eifersucht? Den Kern seines Erfolgs hatte er aus ihrer gemeinsamen Liebe geholt, sie war seine Muse, sein Irrwisch gewesen, hatte sie darum das Recht, sein Weib sein zu wollen? Waren das nicht zwei grundverschiedene Dinge?

Plötzlich nach der furchtbaren Aufwallung ihres Schmerzes, nach dem letzten Kampf mit ihrem Herzen sah sie alles so klar, so deutlich vor sich. Nein, sie durfte sich nicht mehr täuschen, alles war aus. Er war berühmt, er gehörte der Menge, und nichts als sein Werk erinnerte mehr an ihre Liebe.

Sie drehte sich nicht einmal mehr nach der Saaltür um, sie hatte keinen Wunsch mehr, ihn zu sprechen; langsam ging sie die Treppen zu ihrem Zimmer hinauf.

Er hatte nicht einmal mehr die Pflicht, ihr dankbar zu sein für die Liebe, die ihn zu diesem Werk inspirirt. Er hatte ihr ihre Liebe durch seine gedankt. Sie selbst hatte ja nicht auf den Lohn warten wollen; jetzt, wo er fällig war, hatte sie kein Recht mehr darauf.

Das alles sagte sie sich, da die Mutter ihr aus den Gesellschaftskleidern half. Der starken Erregung, die sie für Augenblicke irre reden ließ, war eine unheimliche, klare, innere Ruhe gefolgt. Sie bat die Mutter, die sich um sie ängstigte, sie ruhig allein zu lassen.

„Und wird jetzt aus der Heirat mit Felix wieder nichts?" fragte die Alte sorgenvoll.

„Ich weiß nicht, Mutter— aber geh', laß mich schlafen!"

Die Lichter waren verlöscht. — Mit offenen Augen lag Irma im Bett. Sollte sie den Tod suchen? Könnte sie darob nicht weiter leben? Nun mußte die Entscheidung endlich fallen! Wollte sie trotz alledem Felix Bergauer heiraten? Er war gut und nachsichtig, aber was nützte das? Sollte sie wieder verlassen in ihre Stadt in Ungarn zurückkehren, in Qualen von alten Erinnerungen leben?

Ihre Nerven waren so erschlafft von den Aufregungen des Abends, daß sie mitten in all den Gedanken plötzlich einschlummerte. Aber es war nur ein Halbschlummer, bei dem die Phantasie und das Gedächtniß weiter ihren Dienst taten.

Wie aufgeschreckt durch einen gräßlichen Traum, fuhr sie plötzlich in die Höhe, — mit angsterfüllter Stimme rief sie — die Mutter. Mitten in der Nacht war's ihr klar geworden durch die Halbträume — sie konnte nicht Felix' Frau werden, — sie durfte nicht! Die alte Frau suchte sie zu beruhigen. Aber es gelang ihr nicht. Schluchzend lag Irma da, ein Zittern schüttelte ihren Körper, sie sprach im Fieber, sie schreckte sich vor Allem.

Irma Nemethyi war durch die Aufregung der letzten Wochen schwer erkrankt.

Bergauer, der die Unruhe in der Nacht gehört hatte, schickte sogleich morgens zu der Mutter Irmas, um nach dem Befinden der Frau zu fragen, und da er erfuhr, daß Irma krank war, ließ er sofort einen ersten Nervenspezialisten kommen. Mochte es kommen wie es wollte, noch war er ihr Bräutigam vor der Welt, vor sich selbst — er hatte sich also als Mann der Damen anzunehmen.

Der Professor hatte Irma lange untersucht, er riet Bergauer, sie in ein Sanatorium in der Nähe Wiens zu geben, denn ihre Nerven seien sehr angegriffen und bedürften der größten Schonung und Ruhe.

Willig ließ sich Irma dorthin bringen. Sie bewunderte, da sie mit dem Fiaker vor die Stadt fuhren, mit melancholischem Lächeln die blühenden Felder, die grünen Wiesen. „Wie ich Dir diese Fürsorge danken werde, weiß ich nicht!" sagte sie zu Felix.

„Nun, werde erst ganz gesund, Schatz!"

„Ob ich das je werden kann, — ob mich sein Bann je verläßt?"

Sie waren angelangt, der Leiter des Erholungsheims war durch den Professor schon verständigt, man wies ihr und der Mutter die Räume an, die reservirt worden waren. Felix Bergauer verabschiedete sich kurz von ihnen und versprach, nicht nur für alles zu sorgen, sondern auch recht oft nach den Damen zu sehen.

(Fortsetzung folgt.)

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Leset die „Sonntagpost"

Bevorstehende Vergnügungen.

Ein Konzert mit Ball gibt der Deutsch-ungarische Arbeiter-Männerchor am morgigen Sonntag in Yondorfs Halle. Da die Sänger ein schönes Programm einüben und ein erfahrener Ausschuß bemüht ist, auch den geselligen Teil des Festes recht erfolgreich zu machen, so stehen genußreiche Stunden in Aussicht. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Am morgigen Sonntag veranstaltet der Südseite-Damenchor in der Südseite-Turnhalle, 3147 S. State Str., sein Frühjahrskonzert, verbunden mit Ball. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt, so daß den Besuchern einige genußreiche Stunden versprochen werden können. Das Komite wird sich Mühe geben, Allen gerecht zu werden. Der Anfang ist auf 4 Uhr Nachmittags angesetzt, Tickets kosten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 50 Cents.

Der dramatische Verein „Harmonie" gibt am morgigen Sonntag in der Schiller-Halle, Wells Str., nahe North Ave., wieder eine seiner auf der Nordseite bestens bekannten Unterhaltungen nebst Ball. Zur Aufführung kommt ein militärischer Schwank in einem Akt „Preußische Farben", sehr humoristisch. Da dies der letzte Unterhaltungsabend dieser Saison ist, so hat der Verein die größten Anstrengungen gemacht, seinen Freunden und Gönnern einen höchst angenehmen Abend zu bereiten, um sich bei ihnen in gutem Andenken zu erhalten bis zur nächsten Saison.

Ein großes Konzert nebst Ball gibt die wohlbekannte Liedertafel Eintracht am morgigen Ostersonntag Abend im großen Saale der Wicker Park Halle. Es ist das erste Mal, daß diese Sänger unter der Leitung von Herrn Gustav Berndt auftreten werden, der ihnen ein schönes Programm einstudirt hat, u. a. „Heimatrosen", einen Chor, von dem man munkelt, daß Herr Berndt selbst ihn komponirt hat. Auch „Seemannstreue", „Die Göttereiche", „Des Liedes Heimat" und andere wirkungsvolle Gesänge werden vorgetragen, und als Solisten wirken die allbekannten Sänger L. Coninx und J. Keller mit. Am Vorkehrungsausschuß sind die Herren: F. Roediger, Präsident; H. Knoke, Sekretär; M. Nickol, Schatzmeister; L. Mayer, R. Ossig, R. Urbach, F. Rittweger, F. Fenske und C. Sallet.

Sein zehnjähriges Stiftungsfest feiert der Genevaklub am kommenden Donnerstag Abend in der Schweizer Turnhalle, 348 N. Clark Straße. Die Mitgliedschaft des Klubs setzt sich aus Schankwärtern, Kellnern und Köchen zusammen. Mit dem Fest ist Ball verbunden, die sorgfältigen Vorkehrungen sichern einen großen Vergnügungserfolg. Die Beteiligung seitens der Mitglieder und Berufsgenossen nebst Angehörigen dürfte sehr bedeutend werden. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

Der Turnverein Vorwärts feiert am kommenden Samstag, beginnend 8 Uhr Abends, die Einweihung seiner neu hergerichteten Halle, welche vor einigen Monaten zum Teil durch Feuer zerstört wurde, mit einem großen Schauturnen nebst Ball. Alle Turnvereine der Stadt sind eingeladen, sich mit ihren aktiven Turnern zu beteiligen. Da auch alle Klassen des „Vorwärts" mitwirken werden, so wird den Besuchern ein Programm vorgeführt werden, das auch das verwöhnteste Publikum befriedigen sollte. Die Halle ist jetzt schöner und besser ausgestattet, als sie es je war, und eine der schönsten Turnhallen der Stadt. Der Turnverein Vorwärts ist bekannt dafür, daß er in seinem fast 45jährigen Bestehen bei seinen Festlichkeiten nur immer das Beste auf turnerischem und gesellschaftlichem Gebiete geleistet hat; jeder Besucher wird sich unzweifelhaft auf das Beste unterhalten. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c.

Der Bürger-Frauen-Unterstützungsverein von Lake View wird am kommenden Samstag im unteren Saale der Sozialen-Turnhalle, Eingang an Paulina Str., Ecke Belmont Ave., sein 6. Stiftungsfest nebst Ball, verbunden mit Verloosung, abhalten. Das Komite, aus den Mitgliedern Auguste Triphahn, Präsidentin; Lizzie Haferkamp, Kätie Henke, Julie Zabel, Emma Wortman, Dora Sander, Anna Müller, Martha Schwingbeck, Emilie Kamin, Klara Freudeka und Anna Thede bestehend, wird alle Hebel in Bewegung setzen, um den das Fest besuchenden Freunden einige genußreiche Stunden zu bereiten. Eintrittskarten 15 Cents die Person. Anfang 8 Uhr.

Die Städtevereinigung Chicago des Arbeiter-Sängerbundes des Nordwestens hat für den kommenden Samstag ein großes Frühjahrkonzert mit Ball in der Nordseite-Turnhalle vorbereitet. Es ist ein überaus rühriges Komite fleißig an der Arbeit, ein weit über den Durchschnitt hinausragendes Fest zu bieten. Das Programm besteht aus Massenchören der zusammen 250 Aktive zählenden Männergesangvereine in größeren Tendenz- wie Volksliedern. Außerdem beteiligen sich namhafte Kräfte mit Vokal- und Instrumental-Soli und zwei Damenchöre mit etwa 50 Stimmen. Ein gutes, stark besetztes Orchester wird einige seiner besten Konzertnummern vortragen und zum Schluß echt deutsche Ballmusik spielen. Die Massenchöre stehen unter Leitung des bekannten Dirigenten H. A. Reckzeh, und es kann das Gediegenste erwartet werden. Für Getränke und Imbiß bester Qualität ist ebenfalls gesorgt, und es steht den Besuchern alles in allem ein wirklich genußreicher Abend bevor. Tickets kosten im Vorverkauf 25c für Herr und Dame, an der Kasse 50c.

Der Deutsche Verein Alpenrose hält am Sonntag, dem 14. April, in der Schillerhalle, Wells Str. und North Ave., einen großen Kappenball von 4 Uhr Nachmittags an ab. Die Vorkehrungen liegen in den bewährten Händen der Mitglieder Emma Stamm, Präsidentin; Magdalena Meier, Theodor Timmermann, Auguste Henke, Therese Pupke und Auguste Schmidt, sodaß die Besucher vergnügten Stunden entgegensehen können. Der Eintritt kostet 15 Cents.

Ein mit Ball und Preiskegeln verbundenes Frühjahrskonzert veranstaltet der Südungarische Damenchor am Sonntag, dem 14. April, in der La Salle-Turnhalle. Es bestehen die besten Aussichten, daß sowohl die musikalischen Leistungen dieses strebsamen Vereins, wie auch die andere Unterhaltung ganz auf der Höhe seiner früheren Feste stehen und die Besucher sich prächtig amüsiren werden. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents die Person.

Der Schwäbische Sängerbund veranstaltet am Sonntag, dem 14. April, in Yondorfs Halle sein jährliches Frühjahrskonzert. Den Besuchern der Feste dieses Vereins ist bekannt, daß sie jedesmal einen ausgezeichneten Genuß haben. Auch diesmal bietet der Sängerbund Alles auf, seine Gäste in jeder Hinsicht zufriedenzustellen. Es werden verschiedene neue Chorlieder und Soli nebst einer humoristischen Aufführung zum Vortrag kommen. Nachher Ball. Eintrittskarten, bei allen Mitgliedern erhältlich, 25c im Vorverkauf die Person, an der Kasse 50c.

Die Lincoln Loge Nr. 10, Orden der Hermannssöhne und -töchter, veranstaltet am Sonntag, dem 14. April, in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., eine gemütliche Unterhaltung mit darauffolgendem Tanzkränzchen. Bewährte Gesangs- und Vortragskünstler haben ihre Mitwirkung zugesagt, u. A. wird die jüngste Soubrette Amerikas, Frl. Margarethe Kluehe auftreten. Der Vorkehrungsausschuß, bestehend aus den Herren Klug, Mueller und Richter, ist fleißig an der Arbeit, um den Gästen einen vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten. Nachmittags findet zuerst eine kurze Agitationsversammlung statt, um Damen und Herren, welche sich dem Orden anschließen wollen, Gelegenheit zu geben, ohne Beitrittsgebühren aufgenommen zu werden. Eintritt, Nachmittags frei, Abends 15 Cts.

Der Douglas-Frauenverein feiert am Sonntag, dem 14. April, unter Leitung seiner erfahrenen Präsidentin Emma Sittinger sein 16. Stiftungsfest mit Unterhaltung und Ball in der Vorwärts-Turnhalle. Ein in solchen Sachen erfahrenes Komite ist schon seit Wochen an der Arbeit, um diese Festlichkeit zu einem Genuß für alle Beteiligten zu gestalten. Für Getränke und guten Imbiß ist bestens gesorgt. Anfang 3 Uhr Nachmittags, Eintritt 25 Cents. Dieser auf der Westseite so beliebte Verein hat in seiner am letzten Donnerstag abgehaltenen jährlichen Versammlung alle Beamte wiedergewählt, ein Zeichen, daß Beamte und Mitglieder in schönster Harmonie zusammenarbeiten.

Ein Schaltjahrkränzchen veranstaltet der Deutsche Frauenverein Marta Washington am Donnerstag, dem 18. April, von 2 Uhr Nachmittags an in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. Durch komische Vorträge wird für willkommene Abwechslung beim Tanz gesorgt werden, und der aus den Damen Anna Schild bestehende Festausschuß sichert allen Teilnehmern gemütliche Stunden zu. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 15c, an der Kasse 25 Cents.

Der Schwäbisch-Badische Damenverein wird sein 15. Stiftungsfest nebst Ball am Samstag, 20. April, in der Mozarthalle, Clybourn Ave., nahe Halsted Str., abhalten. Das Festkomite, bestehend aus den Damen Marie Schwab, Präsidentin; Katarina Kopp, Marie Wirth, Marie Stautmeister, Margareta Schols, Anna Linkel, Margarete Geier und Emilie Hilger, ist schon seit geraumer Zeit bemüht, den Freunden und Gönnern des beliebten Vereins einige echt schwäbisch-badische gemütliche und fröhliche Stunden zu bereiten. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Anfang 8 Uhr Abends, Eintritt 25 Cents und Abendessen 25 Cents.

Der Harugari-Sängerbund veranstaltet ein großes Frühjahrskonzert, verbunden mit Ball, am Samstag, dem 20. April, in Yondorfs Halle, Ecke Halsted Str. und North Avenue. Das Programm enthält die neuen Chöre „Abendständchen" v. Carl Schiebold; „Und drüber sang die Nachtigall", von Gottfried Angerer; „Drei Blumen", von J. Beschnitt. Ein Tenorsolo, „Still wie die Nacht", von Carl Bohm wird Herr Gust. Zander singen. Das Komite besteht aus folgenden Sängern: Wm. Maurer, Vorsitzender; Max Müller, Sekretär; Wm. Piehl, Schatzmeister; Paul Reineke und Martin Fyx. Dirigent ist Herr H. v. Oppen.

Der Prinz Heinrich Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein feiert am Sonntag, dem 21. April, in der North West Halle, North und Western Ave., sein zehntes Stiftungsfest. Es wird von den Mitgliedern Helene Tacker, Präsidentin; Marg. Koll, Henry Snider und Joachim Brake in vielverheißender Weise vorbereitet und wird daher den Besuchern viel Vergnügen bereiten. Mehrere Vereine haben ihre Beteiligung zugesagt.

Konzert und Ball veranstalten die Sektionen 4, 5, 7 und 9 des Bayrisch-amerikanischen Vereins von Cook County am Sonntag, dem 21. April, in der Südseite Turnhalle. Zu dem um 3 Uhr Nachmittags beginnenden Konzert ist ein anziehendes Programm aufgestellt, u. für die Tanzmusik ein tüchtiges Orchester gewonnen worden. Infolge des Zusammenströmens der Mitglieder von vier Sektionen der starken Vereinigung, nebst Angehörigen und Freunden, wird der große Saal jedenfalls bis zum äußersten Fassungsvermögen gefüllt sein.

Die Körnerloge Nr. 54, die größte Loge des Ordens Mutual Protection, gibt am Samstag Abend, dem 27. April, in Counts neu hergerichteter Halle, Sedgwick und Blackhawk Str., eine Schaltjahrunterhaltung mit Tanz. Wie immer, so bietet auch dieses Mal der Festausschuß Alles auf, den Mitgliedern nebst Freunden und Angehörigen einen vergnügten Abend zu bereiten.

Ein Veilchenkränzchen hält der Freundschaftsstamm Nr. 24, U. O. R. M.-Schwestern, am Sonntag, dem 28. April, in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., nahe North Ave., ab. Unterhaltung, Gesang und komische Vorträge stehen auf dem Programm, und die Rotmännerschwestern geben sich die erdenklichste Mühe, ihren Freunden einige genußreiche Stunden zu bereiten. Das Vergnügen beginnt um 5 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 15 Cents.

Am Sonntag, dem 28. April, feiert die Lindenloge Nr. 20, Orden der Hermannsschwestern, in Hörbers Halle, 2131 bis 2135 Blue Island Ave., ihr erstes Stiftungsfest. Dieses jüngste, hoffnungsvolle Glied im Bunde des Ordens ist am 6. April 1911 von Frau Katherine Dunker gegründet worden, welche keine Mühe gescheut hat, die neue Loge zu fördern und zu heben. Als Präsidentin wird Frau Dunker die Festrede halten, ferner wird der beliebte Douglas-Damenchor einige Lieder singen. Andere Vorträge stehen gleichfalls auf dem Programm. Der aus den Damen Kath. Dunker, Präs.; Tillie Raetzki, Vizepräs.; Hattie Rice, Paulina Lindemann, Lina Mahan, Klara Doll, Maria Lehrmann und Rosie Hagan bestehende Festausschuß würde sich für recht zahlreiche Beteiligung der Hermannsschwestern und ihrer Freunde sehr zu Dank verpflichtet fühlen. Er tut sein Möglichstes, die Besucher zufriedenzustellen. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 25c.

Der Bremer Wohltätigkeitsverein hält am Sonntag, dem 5. Mai, Nachmittags 3 Uhr in Counts Halle, Ecke Sedgwick und Blackhawk Straße, ein Tanzkränzchen, verbunden mit Verloosung schöner Gegenstände, ab. Ein eifriges Komite ist an der Arbeit, um den Besuchern ein paar fröhliche Stunden zu bereiten. Alle Freunde und Gönner sowie Mitglieder sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Damenverein Fidelia hält am Donnerstag, dem 9. Mai, in Schönhofens unterer Halle, Ecke Milwaukee und Ashland Ave., Nachmittags 2 Uhr, ein Maikränzchen, verbunden mit Preis-Schürzengesellschaft, ab. Ein rühriges Komite ist an der Arbeit, um den Besuchern ein paar fröhliche Stunden zu bereiten. Es werden schöne Preise zur Verteilung kommen. Alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind freundlich eingeladen. Eintritt, einschließlich Kaffee und Kuchen, 15 Cents.

Lebte 104 Jahre

Und als er starb, hinterließ er ein Mittel, welches täglich genommen, das durchschnittliche Leben bis zu 100 Jahren verlängert

Als der alte, weltberühmte schwedische Doktor Yernest im 104. Jahre seines Lebens durch einen Sturz vom Pferde starb, da verlor die Menschheit einen hochgebildeten Mann, der sich durch seine berühmte Schwedische Lebens-Essenz allgemein beliebt gemacht hatte. Er behauptete, sein hohes Alter und seine wunderbare Manneskraft habe er nur dem täglichen Gebrauche dieses aus Kräutern und Wurzeln bestehenden Mittels zu verdanken. Aus allen Gegenden kamen Leute, die durch ihr hohes Alter und frisches Aussehen die Wahrheit seiner Behauptung bezeugten.

Nach seinem Tode gelang es der deutschen Apotheker-Firma Zaegel & Co. in Sheboygan, Wis., sich das Rezept zu verschaffen und seitdem wird das Mittel unter dem Namen Zaegels Lebens-Essenz in ihrem eigenen Laboratorium zubereitet und nach allen Weltteilen versandt.

Diese ausgezeichnete Medizin wirkt in eigentümlicher Weise auf das ganze System. Sie stimulirt den Verdauungsprozeß, gibt Appetit, wirkt auf den Stuhlgang und ist so milde, daß das ganze System gereinigt wird. Sie gibt neues, gesundes Blut, regulirt Herz und Nieren und scheidet alles Unbrauchbare aus dem Körper aus.

Im Süden wird es mit gutem Erfolg zur Heilung und Verhütung aller Sorten Fieber angewandt.

Im Frühjahr sind diese Kräuter als Blutreinigungsmittel bestens zu empfehlen.

Wer also gute Gesundheit und ein langes und fröhliches Leben zu schätzen weiß, der bestelle sofort

Zaegels Lebens-Essenz.

Ein Packet Kräuter mit voller Gebrauchsanweisung kostet 35 Cents oder 3 Packete für $1.00 portofrei versandt nach Empfang des Geldes. Man adressire alle Bestellungen an M. R. Zaegel & Co., 21 New York Straße, Sheboygan, Wis.

Ein Blue Ribbon Imbiß

Pabst BlueRibbon

Das vorzügliche Bier.

In den Eisenbahn-Speisewagen, im Klub, überall, wo Bier servirt wird, ist Pabst Blue Ribbon bevorzugt von denen, die gutes Bier schätzen und kennen. Seine allgemeine Beliebtheit verdankt es dem erfolgreichen und ehrlichen Streben der Brauerei, ein reines, bekömmliches und erfrischendes Getränk zu erzeugen.

Ausschließlich in der Brauerei auf krystallhelle Flaschen abgezogen, die auf den ersten Blick zeigen, wie rein und klar es ist.

Eine Probebestellung wird Sie überzeugen. — Schreiben oder telephoniren Sie.

Pabst Brewing Company

354-356 N. Desplaines St. Phone Monroe 67 Chicago, Ill.

Was! Ein Cottage Bogenlicht in der Küche?

Ja—und es ist völlig in Uebereinstimmung mit der Umgebung—ein hübscher, hängender Ballen von Gaslicht in dem einen Zimmer, das gewöhnlich am schlechtesten im Hause beleuchtet ist.

Man hänge ein Cottage Bogen-Gaslicht von der Küchendecke und die alten, dunklen, traurigen, Verdruß bereitenden Zustände verschwinden. Da ist eine Masse von Licht und Farbe in dem großen, weißen Ballen, so daß es jeder Frau, die das Essen kocht und das Geschirr wäscht, Freude macht.

Die Schönheit des Cottage Bogenlichts hat uns dazu verholfen, 50,000 davon an den Wohnzimmer-Kandelabern anzubringen — aber seine Wohlfeilheit macht es ebenso geeignet für Küche und Hallen.

Denn das Cottage Bogenlicht verbraucht weniger als ½ Cents Wert Gas per Stunde.

Das ist sogar noch weniger als ein flacher Flamme Brenner verbraucht — deshalb sind die Wohnungen, die heute mit Cottage Bogenlichtern erleuchtet sind, die am besten und billigsten erhellten Wohnungen in der Stadt.

Paßt auf auf unsere Haus zu Haus Demonstration — oder schreibt wegen Büchlein und monatliche Zahlungsbedingungen an die Peoples Gas Light & Coke Company, Peoples Gas Building, Michigan Boulevard.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Kein „Frei-Lunch" mehr.

Peoria, Ill., 6. April. Mayor E. N. Woodruf unterzeichnete eine Ordinanz, die die Verabreichung von „Frei-Lunch" in den Wirtschaften der Stadt bei hoher Strafe verbietet. Die hiesigen Wirte hatten um den törichten Erlaß selbst nachgesucht.

Ausland.

Begrüßung „hoher" Reisender.

Zwei „Zeppeline" begegnen sich über Mannheim. — Studiengang für Lehrer des Deutschen im Auslande. — Die angeblich schoflen Schiebungen gegen das deutsche Welthaus Bergmann. — Die Neuwahlen in Ungarn.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 6. April. Ueber Mannheim in Baden begegneten sich die Zeppelin-Luftschiffe „Schwaben" und „Viktoria Luise"; erstere kam von Baden-Baden, ihrem Stationsort, während die „Viktoria Luise" von Frankfurt a. M. hergesegelt war. Nachdem sie die üblichen Salute ausgetauscht hatten, kreuzten sie gemeinsam über der Stadt. Tausende und Abertausende auf den Straßen Mannheims und in dessen nächster Umgebung staunten die Evolutionen der riesigen Segler an, die ein interessantes Schauspiel darboten. Das Luftschiff „Viktoria Luise" hält sich noch bis Anfang Mai in Frankfurt a. M. auf, von wo Rundfahrten und Fahrten nach Düsseldorf in Aussicht genommen sind. Alsdann wird es sich am oberrheinischen Zuverlässigkeitsflug beteiligen. Ende Mai geht es nach Düsseldorf und von dort nach Hamburg, wo es bis Anfang Juli bleibt, um dann zum Deutschen Bundesschießen, 14. bis zum 21. Juli, nach Frankfurt a. M. zurückzukehren. Das Luftschiff „Schwaben" wird bis Ende Mai seine Fahrten über dem Gelände von Boden-Baden fortsetzen und dann den etwa wöchentlichen Verbindungsdienst zwischen Baden-Baden und Frankfurt a. M. versehen, der bei günstiger Wetterlage bis Düsseldorf ausgedehnt werden soll.

In Berlin ist die Ausstellung der Sezession eröffnet worden. Die Ausstellung ist recht ansehnlich beschickt worden.

Das Studienhaus Böttinger in Berlin, das deutsche Institut für Ausländer, veranstaltet vom 11. April bis 8. Mai einen Ferienkursus für Lehrer der deutschen Sprache im Ausland. Angekündigt werden Vorträge der Professoren Herrmann, Universität Berlin: Dramatische Meisterwerke; Möller: Der junge Schiller; Frischeisen-Köhler, Universität Berlin: Die deutsche Philosophie der Gegenwart; Böhm: Aus der deutschen Bildungs- und Erziehungsgeschichte; Paßkowski: Von deutscher Art und deutschen Einrichtungen; Diether: Charakterbilder aus der neueren deutschen Geschichte; Sevin: Bismarcks Bedeutung für die staatlich-politische und wirthschaftlich-soziale Entwicklung Deutschlands.

Die Gesellschaft Bergmann veröffentlicht eine Uebersicht über ihren geschäftlichen Status. Darnach stellte sich der Wert des Umsatzes für das letzte Jahr auf 66 Millionen Mark gegen 50 Millionen im Vorjahre, der Reingewinn auf 3,116,000 Mark, gegen 3,251,000 Mark für 1910. Der Kapitalbedarf beläuft sich auf 23 Millionen Mark. Davon werden 14½ Millionen Mark an ein Konsortium gegeben, welches aus der Deutschen Bank, der Diskonto-Gesellschaft, dem Schaaffhausen'schen Bankverein und der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt besteht, und zwar zum Kurse von 110. Den alten Aktionären werden die neuen Anteile im Verhältniß von zwei zu eins angeboten. Die Siemens-Schuckert-Werke übernehmen 8½ Millionen Mark zu gleichem Kurs.

Dazu erklären die Siemens-Schuckert-Werke, ihre Beteiligung bedeute kein Monopol. Im Gegenteil würde das Verschwinden der Bergmanns lebhaft zu bedauern sein. Eine gesunde, kräftige Konkurrenz sei nötig. Eine schwache oder übermäßige würde Deutschlands Elektrizitätsindustrie auf dem Weltmarkt schädigen.

Das „Tageblatt" bemerkt dazu, die Erklärung enthalte eine Mischung von Richtigem und Unrichtigem, die irreführend sei; Bergmann habe seine wirtschaftliche Selbständigkeit eingebüßt, die Banken, besonders die Deutsche Bank, hätten für eine heimliche, aber höchst wirksame Kontrolle durch Siemens-Schuckert gesorgt. Die „Deutsche Tages-Zeitung" nennt die Erklärung karakteristisch für die Kühnheit, mit welcher Finanzmagnaten Tatsachen vergewaltigen, indem sie die Oeffentlichkeit und die staatlichen Organe über den wirklichen Zustand und die Vorgänge, die dazu geführt hätten, täuschten.

Budapest, 6. April. Ministerpräsident Khuen will die Auflösung des ungarischen Abgeordnetenhauses bis Ende April vornehmen und Neuwahlen anordnen, da mit dem Abgeordnetenhause in seiner jetzigen Zusammensetzung nichts zu bezwecken ist, nachdem die Kossuthianer und Justhianer die förmliche Ankündigung erlassen haben, daß sie die Obstruktion gegen die Wehrreformvorlage fortsetzen werden.

Wien, 6. April. General v. Hadamar, Kommandant des zweiten Korps in Niederösterreich und Südmähren, ist pensionirt worden. Sein Nachfolger ist General v. Ziegler, bisher Kommandeur des sechsten Korps im nordöstlichen Ungarn.

Der russische Spion Piechozinski ist zu zwei Jahren Kerker verurteilt worden; er war auch vielfach in Berlin tätig.

Böhmisches Schloß brennt ab.

Prag, 6. April. Eine riesige Feuersbrunst zerstörte das böhmische Schloß Katzerow, welches dem Fürsten Metternich gehört.

Der Schaden geht in die Millionen, soweit er sich überhaupt schätzen läßt, denn es ist auch eine sehr kostbare Bibliothek mit unersetzbaren alten Handschriften, und eine höchst wertvolle Gemäldesammlung zerstört worden.

Tiefbahn wieder im Betrieb.

Berlin, 6. April. Nach großen Anstrengungen ist es gelungen, die gewaltige Wassermasse, welche letzte Woche in die hiesige Tiefbahn drang, auszupumpen.

Der Betrieb des Tunnels konnte wieder aufgenommen werden.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— 261 Zahlungseinstellungen diese Woche, 253 in der gleichen Woche des Vorjahres.

— Das New York Medical Journal" wendet sich scharf gegen das Kartenspiel als geisttötende Unterhaltung, befürwortet das Tanzen.

— Die Großgeschworenen in Rock Island, Ill., planen gegen die Hausbesitzer, welche ihre Gebäude zu unsittlichen Zwecken vermieten, Anklagen zu erheben.

— Man erwartet eine baldige Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Superiorsee; das Eis schmilzt schnell bei dem plötzlich eingetretenen heißen Wetter.

— In Cleveland wird Bürgermeister Shank von Indianapolis auf Einladung Vorträge über Maßnahmen zur Bekämpfung der Lebensmittelteuerung halten.

— In Independence, Mo., tagt heute die Mormonenkirche; deren Präsident Joseph Smith sitzt, blind und altersschwach, neben seinem Sohne, der den Vorsitz führt.

— Fletcher Forney, Infanterist und Anzeigeagent des Garnisonblattes, Sohn eines pensionirten Generals, ist von Fort Russell bei Cheyenne, Wyo., verschwunden. Man wittert ein Verbrechen.

— Durch vorzeitige Dynamitexplosion beim Baumstumpfenausroden verlor Farmer Glaize, Edwardsville, Ill., ein Auge, das halbe Gesicht, die Nase und die Kinnlade; er wurde umhertaumelnd aufgegriffen und liegt im Sterben.

— Als Betäubungsmittel gaben Dr. Drew und Dr. Diddy, Oswego, Ill., einem dreijährigen Kinde in Yorkville Chloroform; das Kind starb an der Dose; die beiden Aerzte sind von den Großgeschworenen jetzt des Todtschlags angeklagt worden.

— In Utah hat der Staatsgesundheitsrat die Absperrung von Blatternkranken aufgehoben, nachdem mehrere ärztliche Kongresse sie für überflüssig erklärt haben, doch sollen Fahnen auf den Häusern, in denen Blatternkranke sind, angebracht werden.

— In einem Holzhofe in Rockford, Ill., fanden zwei Knaben gestern Abend zwei Flaschen und warfen sie fort; es war Nitroglyzerin darin, dieses explodirte und zertrümmerte mehrere Schuppen; auch Einbrecherwerkzeug wurde später gefunden.

— An 3000 Farmer im Umkreise von 25 Meilen hat der Stadtrat von New Albany, Ind., Einladungen zum Besuch des wiedereröffneten Marktes gesandt. Der Markt wurde von den Farmern geboykottet, als der Stadtrat vor Jahren von ihnen eine Lizens erhob.

— In fünf Tagen beginnt die Schlagballsaison; alle Ligaklubs sind aus den Winterübungslagern zurückgekehrt. Die beiden Philadelphier und St. Louiser Klubs werden zuerst miteinander daheim spielen. Im Allgemeinen sind die Ligaklubs nicht so gut geschult, wie vor einem Jahre.

— Wegen Krebsbildung wurde dem 48jährigen Joseph Monague in Cincinnati die Zunge abgeschnitten; die Stimmbänder blieben, zum Erstaunen der Aerzte im Hospital, unverletzt, und der Mann lernt jetzt mit Hilfe der Stimmbänder und des Mundes ganz von Neuem das Sprechen; es ist immerhin eine sehr mühselige Arbeit.

— Die vom Pfarrer Dalton in Kansas City vor drei Monaten gegründete Ehegilde hat zu 48 Verlobungen und einer Heirat geführt; die Ligamitglieder erhalten vom Geistlichen einmal wöchentlich Unterricht über Familienpflichten. Dem Pfarrer gelang es auch, einen seit 25 Jahren in Kansas City lebenden Arzt mit dessen in London verlassener Gattin zu versöhnen; letztere hatte geschrieben.

— Ein unbekannter „Crank" übersandte in einem Briefe der vielfachen Millionärin Olive Belmont in New York einen neuen Zehndollarschein, eine Glückwunschkabeldepesche an die englische Stimmrechtlerin Frau Pankhurst mit Frau Belmonts Unterschrift und eine Todesdrohung, falls sie ihr Haus verlasse. Frau Belmont hat sich unsichtbar gemacht. Die Soubrette Laura Taylor hat, nach Empfang vieler Drohbriefe vor Aufregung erkrankt, eine Nervenheilanstalt bei New York aufgesucht.

— Die japanische Botschaft in Washington bestreitet die Nachricht der „N. Y. Times", daß Japan einen Flottenstützpunkt in der Magdalenenbai im mexikanischen Niederkalifornien suche.

Ausland.

— In Albanien herrscht Anarchie, bewaffnete Banden fordern die Absetzung des Vali.

— Acht Professoren und Studenten aus Laibach wurden bei einer Besteigung des Hochstuhls unter einer Schneelawine begraben und bewußtlos gerettet, einer ist gestorben.

— Blutige Krawalle bei Dunfermline, Schottland, zwischen Kohlengräbern und Streikbrechern; allgemeine Wiederaufnahme der Arbeit seitens der englischen Kohlengräber.

— J. P. Morgan wird vom deutschen Kaiser bei dessen Heimreise von Korfu in Venedig empfangen werden und will versuchen, Deutschland zur Vermittelung zwischen Italien und der Türkei zu veranlassen.

Lokalbericht.

Spalt in der Ehe.

Anwalt John P. Wilson und seine Frau haben sich getrennt.

John P. Wilson jr., ein reicher junger Rechtsanwalt, ist aus seinem ehelichen Heim, Nr. 1412 Astor Str., in das Haus seines Vaters, John P. Wilson sen., Nr. 1450 Dearborn Ave., zurückgekehrt, während seine junge Frau nach dem Osten gereist ist. Die beiden Kinder sind „fortgeschickt" worden, und nur das Bedienungspersonal ist noch in dem Hause an Astor Straße. Angeblich steht ein Scheidungsprozeß bevor. Als Ursache der Trennung wird ein Streit angegeben, der vor drei Wochen entstand, als Wilson eines Abends nach Hause kam und entdeckte, daß seine Frau ohne sein Wissen und seine Zustimmung eine Reise nach dem Osten gemacht hatte. Dort befindet sich die Heimat der jungen Frau, einer geborenen Eloise B. Smith. Das Paar ist seit sieben Jahren verheiratet.

Straßenkämpfe in Swatow.

Alte Garnison verlangt Blutgeld. — Englische Finanzagenten.

Scratow, China, 6. April. General Hohas, welcher hier gestern mit 3000 Mann aus Canton landete, aber sein Hauptquartier auf einem chinesischen Kriegsschiff behielt, lehnte es heute ab, die Befehlshaber der hier liegenden japanischen, amerikanischen und britischen Kriegsschiffe zu empfangen, worauf diese zum Schutz der Konsulate Mannschaften landeten. General Ling, welcher bislang die Stadt beherrschte, verlangt hohe Summen für die Räumung der Stadt seitens seiner in den Polizeiwachen lagernden Truppen, die Handelskammer will nicht darauf eingehen, und man erwartet jetzt Straßenkämpfe zwischen der alten und der neuen Garnison.

Vancouver, B. K., 6. April. Vertreter englischer Bankhäuser sind heute auf der „Empreß of Japan" nach China gereist und werden mit Präsident Juanschikai wegen Anleihen unterhandeln.

Politisches.

Galesburg, Ill., 6. April. Gouv. Wilson von New Jersey griff in einer Rede hier heute „die Regierung für die Interessen" und die republikanische Zollgesetzgebung heftig an und pries das Illinoiser Vorwahlensystem.

Rockford, Ill., 6. April. Oberst Roosevelt begann hier heute seine kurze Redereise durch den Staat, um womöglich in der Vorwahl am Dienstag zu siegen.

Deutscher Unternehmungsgeist.

New York, 6. April. In hiesigen Schiffahrtskreisen ist es ein öffentliches Geheimniß, daß zwei der großen deutschen Dampfergesellschaften sofort nach der Eröffnung des Panamakanals einen Sonderdienst zwischen Europa und Kalifornien herstellen und Auswanderer zu demselben Preise, zuschläglich der Kanalgebühren, nach Kalifornien befördern werden wie nach New York.

Absorene bewirkt es!

Gerade eine Wischung mit Absorene über schmutzige Tapeten und sie sehen frisch und sauber aus. Aller Schmutz und Staub ist verschwunden. Die Tapete schaut wie neu aus. Und es ist keine Arbeit damit verbunden — kein Reiben oder Scheuern. Ihr wischt einfach die zu reinigende Oberfläche.

Ihr könnt die schmutzigsten Rauch überzogenen Tapeten so leicht reinigen, wie einen Porzellanteller.

Durch Absorene wird die ganze schwere Arbeit der Frühjahrreinigung beseitigt. Und die Kosten sind gering. Eine 10c Büchse Absorene macht ein ganzes Zimmer freundlich, frisch und einladend.

Dunkle, rauchige, schmutzige Decken und Wände sind hübsch und hell wie am Tag der Tapezierung.

Gebt dieses Frühjahr kein Geld aus für neue Tapeten. Gebraucht Absorene. Es erspart Euch Zeit, Arbeit und Geld. Auch könnt Ihr mit Absorene Bilderrahmen, Portieren, Rugs, Fenster Rouleaux, tatsächlich alles das Schmutz anzieht und enthält, reinigen.

Absorene ist harmlos für die Hände und empfindliche Sachen. Es hinterläßt keinen Schmutz oder Rauch — Ihr wischt einfach, was Ihr zu einigen wünscht mit Absorene und es beseitigt allen Schmutz.

Probirt Absorene heute. Eine 10c Schachtel erspart Euch viele Dollars. Ihr könnt es bei allen Farben- und Eisenhandlungen erhalten.

Zur Reinigung gestrichener Wände, Fußböden, Holzwerk etc. ist nichts so gut als „H R H" Paint Cleaner. Es wird von den Fabrikanten des Absorene hergestellt.

Absorene Mfg. Co.,

ST. LOUIS, Mo.

Märtyrerblut.

Bewirkt Geleisehochlegung auf der Südwestseite.

Allerlei Krummheiten aufgedeckt.

In der Verwaltung der kleinen städtischen Parks und Spielplätze. — Blue Island zahlt nicht für seine Straßenbeleuchtung und mag sie verlieren.

Anläßlich des schweren Betriebsunfalles, zu dem es am Mittwoch auf der betreffenden Kreuzung gekommen ist, hat, wie berichtet, der Stadtrat am Donnerstag angeordnet, daß bis auf weiteres an der 37. Straße und Kedzie Avenue alle Züge der Altonbahn halten sollen. Die Verwaltung der Altonbahn hatte sich bisher nicht dazu verstehen wollen, ihre Geleise in jener Gegend hochzulegen. Jetzt erklärt sie sich hierzu bereit. Sie werde mit der Arbeit so rasch wie möglich beginnen lassen, versichert sie. Inzwischen wird sie auf der Kreuzung für guten Wärterdienst sorgen.

Der Koroner hat seine Untersuchung betreffs des verhängnißvollen Unfalles vom Mittwoch noch nicht abgeschlossen. Die Fortsetzung des Inquests ist auf nächsten Freitag, den 12. April, anberaumt worden.

Disziplinarverfahren eingeleitet.

Nachdem Arthur O'Neil, der frühere Sekretär der städtischen Parkkommission, sich hatte dazu verstehen müssen, in aller Stille seinen Platz zu räumen und einen Fehlbetrag von über $ 1,000 zu ersetzen, den man in seiner Kasse festgestellt hatte, hieß es, daß die begonnene Untersuchung fortgesetzt werden würde. Das ist inzwischen geschehen, und die angestellten Erhebungen haben nun zu einem Disziplinarverfahren gegen John Algots, den Parksuperintendenten, geführt. Algots wird bezichtigt, u. a. einem Parkangestellten Namens Hans J. Petersen es ermöglicht zu haben, zum Betrag von $ 549 doppelte Bezahlung für seine Dienste zu ziehen. Auch werden ihm Durchstechereien mit Kontraktoren vorgeworfen. Er soll Rechnungen von solchen zur Zahlung angewiesen haben für Arbeit, die in Wirklichkeit garnicht getan worden war.

Rechtspflege mit Hindernissen.

Im Stadtgericht wurde vor einigen Wochen dem Milchhändler Karl Schultz eine Geldstrafe von $100 auferlegt wegen mehrfacher Verstöße gegen die Milchordinanz. Außerdem wurde Schultz aber auch zu einer Haftstrafe verurteilt wegen Mißachtung des Gerichts, deren er sich schuldig gemacht hatte, indem er der ihm zugegangenen Vorladung nicht Folge leistete. Erst gestern, nachdem Gesundheitskommissär Dr. Geo. B. Young bei dem Stadtgerichtspräsidenten Olson Beschwerde geführt hatte wegen der Nichtvollstreckung dieser Urteile, hat Schultz die Geldbuße erlegt. Wie Herr Olson durch angestellte Erkundigungen erfuhr, hatte Schultz sich in der Hoffnung gewiegt, er würde durch die Fürsprache von Stadtratsmitgliedern den Mayor dazu bewegen können, ihm die Strafen auf dem Gnadenwege zu erlassen. Wie die Gerichtsbeamten dazu gekommen sind, mit der Strafvollstreckung zu warten, das sucht Herr Olson jetzt festzustellen.

Kann nicht zahlen.

Vor annähernd vier Jahren hat die Stadtgemeinde Blue Island mit der Abwasserbehörde einen Vertrag abgeschlossen hinsichtlich der Lieferung von Elektrizität für die Straßenbeleuchtung. Die Abwasserbehörde ist ihren vertragsmäßigen Verpflichtungen nachgekommen; aber Bezahlung für die gelieferte Elektrizität hat sie bisher nicht erhalten. Ihre Rechnung ist nach und nach auf $33,211.78 angewachsen. Der Stadtrat von Blue Island hat es von einem Jahre zum andern nicht für nötig erachtet, für die Straßenbeleuchtung zu zahlen. Jetzt verfügt er auch nicht über die Mittel hierzu. Auf die Drohung der Abwasserbehörde hin, sie werde die Lieferung von Elektrizität einstellen, wurde kürzlich im Stadtrat beantragt, der Bürgerschaft eine Bondsanleihe vorzuschlagen zwecks Befriedigung der Abwasserbehörde. Aber dieser Antrag ist nicht durchgegangen. Nun wird die Abwasserbehörde heute Abend punkt 6 Uhr den Strom abstellen.

Omnibus gegen Straßenbahn.

Die Evanstoner sind mit ihrem Straßenbahndienst nicht zufrieden, und ihre Unzufriedenheit ist wohlbegründet. Die Straßenbahngerechtsame, welche früher im Namen der Consolidated Traction Co., bezw. der North Shore Street R'y. Co., von der Union Traction Co. und dann von deren Rechtsnachfolgerin, der Chicago Railways Co., ausgeübt wurde, ist vor Jahr und Tag an die County Traction Co. übergegangen. Diese kommt angeblich den übernommenen Verpflichtungen nicht in deren vollem Umfange nach. Es hat sich nun in den Kreisen des kaufmännischen Vereins („Commercial Ass'n.") von Evanston eine Gesellschaft gebildet, welche an die Stelle der Straßenbahn eine Linie elektrisch zu betreibender Omnibusse setzen will. Sie will zunächst zwei solcher Omnibusse in Dienst stellen und die Zahl später auf 16 bringen, sofern es ihr gelingt, den Gemeinderat zum Widerruf der Straßenbahngerechtsame zu bewegen.

In Untersuchungshaft.

Drei Schüsse, die an West Chicago Avenue und Townsend Straße fielen, lockten die Detektives McGuire und Hartnett herbei. Die verhafteten nach kurzer Hatz drei Burschen, die eilig das Weite gesucht hatten. Die Häftlinge hatten keine Revolver bei sich. Sie behaupteten, gleichfalls durch die Schüsse herbeigelockt worden zu sein. In der Wache an der Chicago Ave. gaben sie an, Thomas Leno, Frank Stano und Samuel Muscarello zu heißen und im Hause Nr. 1102 Milton Ave. zu wohnen. Sie sollen vorläufig in Untersuchungshaft verbleiben.

Flüchtig geworden?

Seit Montag, an welchem Tage seine Frau starb, wird der Privatbankier Francesco U. Guglielmi, der Inhaber der Banca Agricola Commerciale Italiana, Nr. 913 Blue Island Ave., vermißt. Erst gestern verbreitete sich unter seinen Kunden, die zumeist Italiener der ärmeren Klassen sind, die Kunde, daß er mit ihm anvertrauten Geldern im Gesamtbetrage von 10,000 bis 15,000 Dollars flüchtig geworden sei. Die Folge war, daß die vermeintlich Geschädigten sich, wie schon kurz berichtet, schaarenweise vor der Bank ansammelten und nur durch ein starkes Polizeiaufgebot verhindert werden konnten, sie zu stürmen. Während des ganzen Tages sammelten sich Frauen, mit Kindern auf den Armen, und Männer vor der Bank an und klagten einander ihr Leid. Die Mehrzahl der Leutchen hatte dem vermißten Bankier Ersparnisse im Betrage von $ 25 bis $ 700 anvertraut. In vielen Fällen handelt es sich um Summen, die er ihren in der alten Heimat wohnhaften Verwandten übermitteln sollte.

Unter den „Opfern" befand sich Frau Francesco di Mocella aus Gary, Ind. Die Frau, die den Verlust von $200 beklagt, saß stundenlang auf dem Prellstein vor der Bank und jammerte zum Gotterbarmen. Giuseppe Munno, der $90 gespart hatte und zu heirathen beabsichtigte, sobald er weitere $60 zusammengespart haben würde, versuchte gewaltsam in die Bank einzudringen, wurde aber von der Polizei an der Ausführung seines Vorhabens gehindert.

Salvatore Faulise, ein Vetter des Vermißten, der für das Seelenheil der verstorbenen Frau Guglielmi eine Messe haben lesen lassen, versichert der Polizei gegenüber, den Bankier zuletzt am Montag gesehen zu haben. Faulise wohnt Nr. 557 W. Taylor Straße. Auch er hatte ein Guthaben von $ 150 in der Bank.

Verlor die Mutter.

Frau Schule Lipsitz, deren Tochter lange Zeit von der Einwanderungsbehörde auf Ellis Island zurückgehalten wurde, ist gestern in der Wohnung ihres Schwiegersohnes Philipp Singer, Nr. 726 Ashland Boulevard, gestorben. Sie war erst vor acht Tagen mit der Tochter hier eingetroffen, um sich ihrem Gatten anzuschließen. Erst nachdem ihrer Tochter die Einwanderung gestattet worden war, unternahm sie, mit dem Kinde, die Reise nach dem Westen.

Gutes Schlafmittel.

John W. White, ein Geschworener in Richter Gemmills Stadtgericht, schlief gestern während der Reden der Anwälte zweimal ein. Als Entschuldigung gab er an, daß er an ein tätiges Leben im Fleischladen seines Bruders, Nr. 57 S. Fifth Ave., gewöhnt sei. Das lange Stillsitzen und Zuhören, während die Anwälte redeten, hätte einen einschläfernden Einfluß auf ihn. Der Richter hatte ein Einsehen und entband White von fernerem Jurydienst.

Leset die „Sonntagpost"

Friedensverhandlungen.

Der Zimmerleutestreik macht Bauherrn und Arbeiter ungeduldig.

Vertreter der streikenden Parteien im Zimmerleutestreik hielten gestern mit dem als Vermittler wirkenden Stadtrichter Newcomer wieder eine Konferenz ab. Die Unternehmer boten einen Stundenlohn von 62½ Cents im ersten Jahre und 65 Cents in den beiden folgenden Jahren an unter der Bedingung, daß in das neue Abkommen die in dem alten enthaltene Klausel, welche einschränkende Bestimmungen über die Verwendung von Material verbietet, herübergenommen wird. Die Vertreter der Zimmerleute wünschen dagegen Abänderung dieser Klausel dahin, daß beim Bezug von Material hiesige Fabriken so viel wie möglich bevorzugt werden sollen. Als äußerstes Zugeständniß boten sie schließlich ein dreijähriges Abkommen zu 62½ Cents Stundenlohn an, verlangten dafür aber, daß die Materialklausel ganz und gar gestrichen würde.

Da jene Klausel den Kernpunkt des Streites bildet, so ist in den Kreisen der Unternehmer die Behauptung aufgetaucht, daß die Leiter des Streiks mit den hiesigen Baumaterialienfabrikanten in heimlichem Einverständniß seien, um die Bauunternehmer zu zwingen, ihr Material ausschließlich von Chicagoer Firmen zu beziehen.

Der gestrige Vorschlag der Unternehmer wird heute Abend dem Distriktsrat der Zimmerleute vorgelegt werden, scheint aber wenig Aussicht auf Annahme zu haben. Am kommenden Mittwoch werden die Unternehmer sich wieder versammeln, und am Donnerstag soll dann wieder eine Konferenz mit Richter Newcomer stattfinden.

Die Leute, welche Gebäude aufführen lassen, und die Mitglieder der anderen Baugewerkschaften sehen ungeduldig der endlichen Erledigung der Streitfrage entgegen, denn der Ausstand der Zimmerleute hat an vielen Bauten erzwungene Arbeitseinstellung der Maurer und anderer Bauhandwerker zur Folge gehabt. Mancherseits wird der fruchtlose Gang der Verhandlungen auch dem Umstande zugeschrieben, daß der Konferenzausschuß der Zimmermeister aus fünf kleinen Unternehmern besteht, welche gegenwärtig keine Aufträge und daher kein besonderes Interesse an der Beschleunigung des Friedensschlusses haben.

Der an dem Neubau 1928 Irving Park Boulevard arbeitende Nichtunion-Zimmermann Charles Neubauer, 3537 N. Hermitage Ave., wurde gestern Nachmittag von zwei Männern mißhandelt, weil er ihrer Aufforderung, die Arbeit einzustellen und sich der Gewerkschaft anzuschließen, nicht nachkommen wollte. Neubauer, der an Kopf, Gesicht und Körper übel zugerichtet ist, erwirkte heute auf der Chicago Ave.-Bezirkswache Verhaftsbefehle gegen die Angreifer, deren Namen er zwar nicht weiß, in denen er aber Gewerkschafts-Zimmerleute erkannt haben will.

Höhere Löhne fordern die Eisfahrer und ihre Gehilfen. Sie erhalten jetzt monatlich $80, bezw. $70, aber jetzt wollen sie $91, bezw. $78. Die Eisgesellschaften setzen der Forderung ein entschiedenes Nein entgegen und begründen es mit demselben Umstand, den die Fahrer ins Feld führen, nämlich mit der infolge des strengen Winters ungewöhnlichen Dicke des Eises. Diese hat die Arbeit der Eisernte bedeutend erschwert und deshalb den Eisgesellschaften angeblich bedeutend mehr Kosten als sonst verursacht. Andererseits sagen die Fahrer, daß auch sie mehr Arbeit haben werden, da sie das dicke Eis erst spalten müssen, ehe es abgeliefert werden kann. Sie verlangen die Zulage nur für die Sommermonate. In nächster Woche soll eine Besprechung beider Parteien über die Sache stattfinden.

Im Wellington Hotel findet heute Nachmittag eine Konferenz zwischen Vertretern der Milchhändler und Milchfahrer über die Lohnfrage statt. Die Ersteren haben eine Lohnerhöhung von $1 die Woche, also auf $19, angeboten, die Fahrer wollen aber $21 haben.

Die Milchmeier der Gegend von Elgin, welche Milch nach Chicago schicken und mit dem ihnen von den hiesigen Milchgesellschaften gebotenen Preise unzufrieden sind, gehen mit der Absicht um, einen eigenen Milchverkauf in Chicago einzurichten. Sie erhalten jetzt 2⅜ Cents für das Quart, während das Publikum in der Stadt den Händlern 8 Cents zahlen muß.

Beleuchtet die Straßen mit der Kraft des Abzugskanals und spart dem Volk Tausende.

Stimmt für

☒ Henry A. Krug

demokratischer Kandidat für di. Nomination als

Sanitary District Trustee

Vorwahlentag, Dienstag, 9. April 1912,

Stimmplätze offen von 6 Morgens bis 5 Abends. Empfohlen von dem Teamster Joint Council, Chicago Teamsters and Helpers Union von Chicago und Umgegend; ebenfalls von der Amateur Baseball Liga empfohlen.

Hämorrhoiden durch Auffaugen zu Hause kurirt.

Allen Leidenden, die mir ihre Adresse zusenden, werde ich deutlich erklären wie man Hämorrhoiden zu Hause durch Auffaugen heilt. Es ist einerlei, ob die Hämorrhoiden sogenannte blinde, blutende, juckende oder herausgedrängte sind; ich werde etwas von diesem Mittel kostenfrei senden, sowie auch, im Falle es gewünscht wird, Referenzen aus Ihrer unmittelbaren Umgebung. Schnelle Linderung und dauernde Heilung ist sicher. Schickt kein Geld, macht aber Anderen Mittheilung von diesem Anerbieten. Schreibt heute noch an Frau M. Summers, Box G 1, Notre Dame, Ind. Schreiben Sie in dieser Sprache.

Börsennotirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	5. April.
Weizen—					
Mai	1.03⅞—04	1.04	1.03¾	1.03⅞	1.03⅝
Juli	.97—⅛	.97⅝	.97	.97⅜	.96⅞
Sept	.95⅜—⅝	.95⅞	.95⅜	.95⅝	.95¼
Mais—					
Mai	.76½—⅝—¾	.76⅞	.76½	.76¾	.76½—⅝
Juli	.75⅝	.75¾—⅞	.75½	.75¾	.75⅝—½
Sept	.74½	.74¾	.74⅜—½	.74⅝	.74⅜—½
Hafer—					
Mai	.55¾—⅞	.55⅞—56	.55¾	.55⅞	.55⅝
Juli	.50½	.50⅝	.50½	.50⅝	.50⅝
Sept	.42¾—43	.43⅛	.42¾	.43	.42¾
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	17.10	17.17½	17.10	17.17½	17.07½
Juli	17.45—50	17.55	17.45	17.55	17.45
Sept	17.85	17.87½	17.85	17.87½	17.80—85
Schmalz—					
Mai	....	....	....	....	9.85
Juli	10.00	10.02½	10.00	10.02½	10.02½
Sept	10.22½	10.22½	10.20	10.22½	10.20
Rippchen—					
Mai	9.62½	9.62½	9.62½	9.62½	9.62½
Juli	9.82½	9.82½	9.80—82	9.82½	9.80
Sept	10.02½	10.02½	10.00—02	10.02½	10.00

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 23,200, von Mais auf 118,750, von Hafer auf 201,800 Buschels. Verschickt von hier wurden 43,700 Buschels Weizen, 96,650 Buschels Mais und 232,300 Buschels Hafer.

Swift's Premium Schinken und Speck

Die Marke für Ostern

Weil sowohl Schinken wie Speck zart, würzig, reich, nahrhaft und überhaupt befriedigend ist. Nicht nur ein- oder zweimal, sondern immer.

Ein aus Swift's Premium Schinken oder Speck bestehendes Oster-Frühstück ist der Anfang lebenslänglicher Freundschaft.

Bestellen Sie beim Händler unter Namensangabe.

Swift & Company, U. S. A

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Das schwerste Verbrechen.

Aus der Boßknechtschaft kann das amerikanische Volk sich wahrscheinlich viel leichter befreien, als aus den Banden des politischen Aberglaubens. Es muß doch wahrlich erheiternd wirken, wenn selbst die Oberanführer der sogenannten Fortschrittlichen oder Unabhängigen in beiden Parteien sich mit Händen und Füßen gegen die „Anklage" sträuben, daß sie bei der oder jener Präsidentenwahl nicht für ihren „regulären" Parteikandidaten gestimmt haben. Offenbar ist es auch in ihren Augen ein Verbrechen oder mindestens eine Sünde, sich gegen die Gebote der jeweils herrschenden Parteisippe aufzulehnen, obwohl doch diese Herrschaft sehr oft auf Gewalt, List oder Betrug aufgebaut ist.

Beispielsweise ist es wohl noch in lebhafter Erinnerung, mit welchen Mitteln im Jahre 1896 die Silberfanatiker sich der demokratischen Nationalkonvention bemächtigten und einen Mann aufstellten, von dem vorher außerhalb seines Kongreßbezirkes kein Mensch gehört hatte. Von der Freiprägung spricht man heutzutage nur noch wie von einer Jugenderinnerung, deren man in reiferen Jahren sich schämt, und William J. Bryan ist in der laufenden Tagung des Kongresses unter dem Jubel der demokratischen Abgeordneten wiederholt öffentlich gezüchtigt worden. Dennoch hält der radikale Gouverneur Woodrow Wilson es für notwendig, feierlich in Abrede zu stellen, daß er je für einen republikanischer Präsidentschaftskandidaten gestimmt hat. Er habe das Vergnügen gehabt, sagt er, im Jahre 1900 sowohl wie im Jahre 1908 seine Stimme für William J. Bryan abzugeben. Wem diese wertvolle Stimme in dem kritischen Jahre 1896 zugefallen ist, verschweigt er allerdings, doch ist es öffentliches Geheimniß, daß der Golddemokrat Palmer sie eingeheimst hat. Sei dem wie ihm wolle, so will jedenfalls Wilson den Eindruck erwecken, daß er nie etwas anderes gewesen ist als ein treuer Parteiknecht. Mag er sich auch noch so oft gehäutet und sein konservatives Glaubensbekenntniß mit einem äußerst radikalen vertauscht haben, so ist es ihm doch niemals eingefallen, in einem Präsidentenwahljahre republikanisch zu stimmen. Diese Verleumdung weist er mit Entrüstung von sich. Es ist also nach seiner Ansicht zwar jedem Bürger erlaubt, seine politischen Ansichten zu ändern, aber es ist unstatthaft, die Partei zu verlassen, auch wenn sie das Gemeinwohl zu bedrohen scheint. Der Himmelstürmer will um keinen Preis in den Verdacht geraten, daß er jemals seiner Ueberzeugung auch wirkungsvollen Ausdruck zu geben versucht hat.

Aus diesem echt amerikanischen Aberglauben, für den die unwissenden Deutschen kein Verständniß haben, ist eine politische Sachlage hervorgegangen, die offensichtlich unhaltbar ist. Beide Hauptparteien sind innerlich gespalten, aber ihre Minderheitsflügel haben nicht den Mut, sich von einer Organisation loszutrennen, die ihnen nichts mehr bieten kann. Da zwischen dem radikal-demokratischen und dem fortschrittlich-republikanischen Programme fast gar kein Unterschied besteht, so sollten doch folgerichtiger und vernünftiger Weise die Anhänger dieser Lehren sich zusammentun und eine neue Partei gründen. Nur wenn sie das tun, wird das Volk unzweideutig entscheiden können, ob es das alte Vertretungssystem nur verbessert, oder durch die unmittelbare Volksherrschaft ersetzt haben will. Können aber die Verkünder der reinen Demokratie sich zu dem allein richtigen Schritte nicht entschließen, so sollten sie sich doch wenigstens zu der Erklärung aufraffen, daß sie unter keinen Umständen für einen „reaktionären" Präsidentschaftskandidaten zu haben sein werden. Statt dessen verwahrt sich nicht allein Roosevelt, sondern sogar La Follette gegen jeden Gedanken an einen „Bolt", und Wilson wird vermutlich selbst für Harmon stimmen, wie er in seinen konservativen Tagen für Bryan gestimmt hat. Sie glauben nicht an den Götzen, aber sie opfern ihm.

Die Frauenstimmrechtfrage in der Primärwahl.

Die Suffragetten, die Namens der Gerechtigkeit und des Fortschritts, zur Ehre und zum Wohle von Stadt und Land das Stimmrecht für die Frauen fordern, dürfen sich rühmen, eine glänzende Kampagne gemacht zu haben. Und unser geschätzter Countyrichter Owens darf von sich behaupten, daß er die Sache der Frauenrechtlerinnen auf jede nur mögliche Weise gefördert hat. Er hat nicht nur angeordnet, daß die Frauenstimmrechtsfrage auf die am Dienstag zu benutzenden Ballots gesetzt werde, obgleich sie eigentlich da gar nichts zu suchen hat; er hat auch in liebenswürdigster Weise den Damen „Aufpasser" zugestanden und sich bereit erklärt, solche, die sich der so wichtigen wie schwierigen Aufgabe, darauf zu achten, daß kein Schwindel getrieben und jede Stimme richtig gezählt wird, unterziehen wollen, als „Special Deputies" einzuschwören. Und schließlich hat er angeordnet, solchen Wahlberechtigten, die sich nicht zu einer Partei bekennen wollen, also an der Primärwahl sonst nicht teilnehmen können, die Abgabe ihrer „Stimme" in der Frauenrechtsfrage zu gestatten. Das ist doch gewiß alles Mögliche. Aber wenn die Suffragetten sich noch etwas ausdenken können, was verspricht, ihrer Sache förderlich zu sein, so wird Richter Owens zweifelsohne auch das noch tun, denn er schwärmt, wie gesagt wird, für das Frauenstimmrecht und scheint bestrebt, die Vorwahlen am Dienstag möglichst „interessant" zu machen.

Man könnte auch sagen, daß es ihm darum zu tun war und ist, den Ernst des Wahlakts etwas zu mildern, der mühseligen Wahlarbeit etwas angenehme Unterhaltung und gefälliges Spiel beizugeben, um durch die Aussicht darauf zu reger Beteiligung zu veranlassen. Aber das deckt ja das Wort „interessant" in seiner neuzeitlichen Bedeutung, die Ernst und Scherz, und zwar möglichst viel und möglichst pikanten Scherz verlangt. Jedenfalls ist zuzugeben, daß die Vorwahl durch die Einbeziehung der Frauenstimmrechtsfrage für Viele wesentlich interessanter wurde, als sie vordem war, und der Wahlakt selbst für solche interessanter werden wird. Die Suffragetten und andere Frauen, die sich durch jener heiligen Eifer anstecken, oder durch ihre schönen hochtrabenden Worte betören ließen, bezw. mitmachen, was zur Zeit „Mode" scheint, werben eifrig um alle „Stimmen", die sie irgendwie kennen oder die ihnen in den Weg laufen, bezw. nicht rechtzeitig entwischen können, und es wird schon so sein, daß Viele, die nicht die Absicht hatten, sich an den Vorwahlen zu beteiligen, nun mitmachen werden, das ihnen abgenommene Versprechen zu halten. Denn der Mann ist von Haus aus gewissenhaft und hält gern sein Versprechen, wenn's ihm weiter nichts kostet. Desgleichen darf man als gewiß annehmen, daß durch die jüngste Anordnung des Richters Owens, nach der solche, die nur in der Frauenstimmrechtfrage ihr Votum abgeben wollen, sich zu keiner Partei zu bekennen brauchen, die Zahl der „Wählenden" erhöht wird, und wenn eine Führerin der Suffragetten dieses Mehr auf rund 1000 Stimmen ansetzt, so scheint sie recht bescheiden. Erst recht aber wird die Wahlbeteiligung gehoben werden durch die Aussicht auf Anwesenheit weiblicher „Watchers" in den Wahllokalen, denn es wird unstreitig für so manche, besonders für Jünglinge und jugendlich fühlende Greise, besonders reizvoll erscheinen, unter den Augen einer Vertreterin des angebeteten Geschlechts die hehre Bürgerpflicht ausüben und dabei vielleicht ein Bischen flirten zu können — denn jung und hübsch werden die Aufpasserinnen doch wohl sein, darauf sollte man halten! Auch wird die Gewißheit, von einer „Suffragette" beobachtet zu werden, so manche in ihrer Gewissenhaftigkeit stärken und vom „Vergessen" ihres Versprechens abhalten. Endlich ist es gewiß, daß schon die Aussicht, 101 Fuß vom Wahllokal von mehr oder weniger schönen Händen und Augen angehalten und von sußflötendem Munde um ihre Stimme für die armen unterdrückten, für ihr Recht und der Stadt Ehre und Heil kämpfenden Frauen ersucht zu werden, nicht wenige, die sonst auf ihre Bürger-, bezw. Parteipflicht pfeifen würden, zur Beteiligung an der Wahl veranlassen wird. Denn das heutige Männergeschlecht ist es nicht gerade sehr gewöhnt, von „Ihr" sanftes Bitten zu hören, und was selten ist, wird hochgeschätzt.

So kann kein Zweifel darüber bestehen, daß dank dem Auftreten der Suffragetten auf dem Kampfplan und dem liebenswürdigen Entgegenkommen und Eifer des Richters Owens, die Beteiligung an den Vorwahlen gehoben werden wird; aber das ist wohl auch Alles, was man davon erwarten kann, wenigstens alles Gute. Was sonst noch dabei herauskommen mag, wird wenig wert sein. Indem die Sache „interessanter" gemacht wurde, scheint dafür gesorgt worden zu sein, daß für die eigentliche Aufgabe noch weniger Interesse als sonst wohl übrig bleiben, daß man vielfach nach der Registrirung seiner Stimme hinsichtlich der interessanten Frauenstimmrechts- und Präsidentschaftsfrage keine Zeit und kein Interesse mehr übrig hat für die Auswahl der Kandidaten für die vielen Aemter und blindlings darauf los, oder gar nicht, „gekreuzt" wird. Für den eigentlichen Zweck der Wahl läßt sich von der Hineinziehung der Frauenstimmrechtsfrage nichts Gutes erwarten und für den „Fortschritt und die Ehre und das Wohl von Stadt und Staat" erst recht nichts. Denn wenn die Abstimmung auch unverbindlich ist, so wird sie doch — falls sie bejahend ausfällt, und das wird sie voraussichtlich — als Ausdruck der öffentlichen Meinung hingestellt werden; als Beweis, daß diese von der Gerechtigkeit der Forderungen der Suffragetten und der Ratsamkeit, ja Notwendigkeit der Erteilung des Stimmrechts an die Frauen überzeugt ist, was eine große Unwahrheit sein wird! Auch wenn man überzeugt wäre, daß die Mehrzahl der Bürger für das Frauenstimmrecht sind, würde man das Ergebniß einer solchen Abstimmung nicht als Beweis gelten lassen können. Was als eine unverbindliche Gefälligkeit erbeten, als ein liebenswürdiges Eingehen auf ein gefälliges Spiel gefordert wird, kann, nachdem es geschah, nicht als ernste, überlegte Lösung einer hochwichtigen Frage gelten.

Ernst und Scherz — so ist's ja gut. Der Scherz sollte aber nicht auf Kosten des Ernstes getrieben werden und nachher als Ernst hingestellt werden.

Unsinn, du siegst.

Jetzt wissen wir es wieder einmal ganz genau! Eine Leuchte der ärztlichen Wissenschaft hat es uns gründlich gesteckt! Trauernd und beschämt laßt uns unser Haupt verstecken, und alle Mitglieder der zahllosen Skat- und Pinochle Clubs unserer Stadt mögen schleunigst in sich gegen und reumütig Buße tun! Denn gegen einen gemütlichen Skat, ein unterhaltendes Pinochle, ist der grime Bannfluch wissennochle, ist der grimme Bannfluch wissenschaftlicher Verdammung geschleudert worden. Ein harmloses Spielchen zur Unterhaltung im fröhlichen Kreise wird uns als eine Zerstreuung bezeichnet, die logisches und scharfes Denken ruiniert, wird gewissermaßen auf eine Stufe mit betäubenden Droguen, mit Morphium, Kokain und Opium gestellt. Und es fehlte nur noch, daß der Kongreß um den Erlaß eines Gesetzes angegangen werde, das „im Interesse der Aufrechterhaltung gesunder Denkfähigkeit in der menschlichen Rasse" das Kartenspiel in den Vereinigten Staaten verbietet, gerade so etwa, wie der ungesetzliche Morphium- und Opiumhandel durch Bundesgesetzgebung reguliert und unterdrückt werden soll. In unserer heutigen Zeit legislativer Beschränktheit wäre selbst dies möglich; sind doch schon ganz andere Gesetze unter noch weit nichtigeren Vorwänden zur Annahme gebracht worden.

Natürlich kommt uns diese neue Weisheit aus New York. Wo sollte sie auch sonst wohl herkommen! Sie ist in der letzten Ausgabe des „New York Medical Journal" zu finden, das sich selbst ganz gewaltig ernst nimmt und auch von Seiten seiner Leser ernst genommen zu werden beansprucht. Den Anlaß zu diesem Feldzug gegen das Kartenspiel, selbst in seiner harmlosesten Form, hat das Gerücht ergeben, daß eine der hervorragendsten Kirchengemeinden der Stadt New York beabsichtige, künftighin im Kreise der Gemeindemitglieder die Veranstaltung von Tanzabenden und Kartenspiel-Gesellschaften, die bisher untersagt waren, zu gestatten.

Das Kartenspiel wird in diesem Erguß einer menschenfreundlichen Seele an den Pranger gestellt als „weiter nichts als eine geistige Zerstreuung, welche sich schließlich, wie alle solche Zerstreuungen, derart ihres Opfers bemächtigt, daß am Ende logisches und scharfes Denken vollständig ausgeschlossen werden." Der Schreiber des Artikels ist schließlich so gnädig zu erklären, daß sich nichts dagegen einwenden ließe, wenn alte Leutchen diesem Zeitvertreib fröhnen. Aber auch nur einmal in der Woche sei es ihnen freundlichst gestattet! Jungen Leuten sollte es nach Ansicht dieses Ueberweisen dagegen völlig untersagt werden, und zwar „wegen des narkotisirenden Einflusses, den es mit unwiderstehlicher Macht ausübt." Der gute Mann vergleicht dann das Kartenspiel mit den schädlichen Einflüssen des ständigen Gebrauches betäubender Droguen und erklärt kühn und keck, daß ein harmloser Skat oder Pinochle „ganz gewiß zur Vernachlässigung jeder vernünftigen und gesunden Unterhaltung, um garnicht von geschäftlichen und professionellen Pflichten zu sprechen, führen müsse."

Selbstverständlich wollen wir nicht den vielfachen Karten-Glücksspielen, wie Poker oder wie sie sonst heißen mögen, das Wort führen. Denn Glücksspiele dieser Art erscheinen dem gesittet erzogenen Menschen vornehmer Denkweise schon auf ganz natürlichem Wege als verwerflich und jeder, der auf diese Weise eine „Unterhaltung" sucht, wird dies mit seinem eigenen Gewissen abzumachen haben. Und auf Spiele dieser Art ließe sich vielleicht auch die Behauptung des Artikelschreibers anwenden, daß bei ihnen Verstand nur etwa für drei Prozent mitzusprechen habe, während die anderen siebenundneunzig Prozent ausschließlich dem Glück oder vielmehr dem Unglück zufallen. Er behauptet allerdings frank und frei, daß dieser Prozentsatz selbst bei den wissenschaftlichsten Kartenspielen in Ansatz zu bringen sei; aber das beweist nur, daß dieser Schreibejüngling tatsächlich auch nicht die leiseste Spur einer Ahnung haben kann, wie es bei den aus der alten deutschen Heimat hierher übernommenen harmlosen Kartenspielen wirklich zugeht. So kann er z.B. anscheinend garnicht ermessen, welch eine gewaltige Dosis manchesmal dazu gehört, um einen „Grand ohne Vieren" glücklich zu gewinnen oder auch „herumzukriegen". Das kann nur der wirkliche Skatbruder empfinden und nachfühlen, und so wird diesem jener theoretische Unsinn nur ein mitleidiges Lächeln milder Verachtung oder teilnahmsvollen Mitleids entlocken können. Selbst die größten Feinde der Deutschen wagen es nicht, diesen scharfe und logische Denkungsart abzusprechen, und dabei wird, wie allbekannt ist, jeder dritte Deutsche, den wir finden, nur zu gern bereit sein, den dritten Mann bei einem gemütlichen Unterhaltungsskate abzugeben.

So ablehnend sich jener gute Mann im „New York Medical Journal" gegen das Kartenspiel verhält, so wenig hat er gegen das Tanzen einzuwenden. Er nennt es „eine Kunst, zu deren Vollendung Studium und Uebung notwendig sind und die zu einer gesunden, eine Ueberschreitung des Zulässigen von selbst verbietenden Ermüdung führt". Diese Definition des Tanzes wird natürlich den vollsten und uneingeschränktesten Beifall der tanzfrohen Jugend finden, aber gerade in dieser Hinsicht wären einschneidende Einschränkungen wohl weit eher am Platze, als beim Kartenspiel. Ein jeder Arzt weiß, daß gerade übermäßiges Tanzen nur zu häufig hoffnungsvolle Menschenblüten im Keime knickt und den ersten Boden zur späteren Schwindsucht in einem noch nicht zur vollen Kraft entwickelten Mädchenkörper legt. Und gerade wir hier in Chicago haben wohl nur zu deutlich in krassester Entschleierung die furchtbaren physischen und moralischen Gefahren erkennen müssen, die in einer übermäßigen Tanzlust unseres weiblichen Nachwuchses liegen.

Aber so geht es halt immer, wenn ein Mann der grauen Theorie sich auf das Feld lebenswahrer Praxis wagt. Er sieht durch die verstaubte Brille blinder Vorurteile nur einseitig all das wieder, was sich in seinem eigenen verschrobenen Hirnkasten wiederspiegelt, und gibt es dann der staunenden Mitwelt als „unumstößliche Wahrheit" preis. Vernünftige Menschen werden sich aber dadurch nicht in einem harmlosen Zeitvertreib stören lassen, denn jenen grauen Theoretikern können sie eine unschätzbare Charaktereigenschaft entgegensetzen, die jenen völlig abgeht, — die Selbstkontrolle.

Deutsches Theater.
früher Criterion, 1222 Sedgwick Str., nahe Division Str. Telephon: North 1184.
Max Hanisch, Direktor.
Samstag, Sonntag und Montag: Mit großer Ausstattung: „Der Rastelbinder", große Operette von F. Lehar. Oster-Sonntag, Mat. 2¼ Uhr: „Drei Paar Schuhe." Oster-Montag: Extra-Matinee 2¼ Uhr: „Gasparone." Dienstag, 9. April: Benefiz- und Ehrenabend für Emilie von Jagemann: „Das Lorle", oder „Dorf und Stadt." Freitag, 12. April: Benefiz für Paul Fafoti: „Der Verschwender".

Lokalbericht.

Doch ein Umzug.

Kriegsveteranen wollen am Gedächtnißtage noch einmal ausrücken.

Im letzten Jahre glaubten viele alte Kriegsveteranen, daß der Umzug am Gedächtnißtage 1911 der letzte sein würde, dem ist aber nicht so, denn es werden jetzt wieder Vorkehrungen zu der üblichen Veteranenparade am bevorstehenden 30. Mai getroffen. Den Berichten der Postenkommandeure der Grand Army zufolge werden sich nicht weniger als 2000 alte Krieger beteiligen, sehr viele allerdings nicht zu Fuß, sondern in Kraftwagen. Zum Marschall oder Leiter des Zuges ist Oberst John L. Clem, Hauptquartiermeister des Seendepartements der Bundesarmee, gewählt worden. Oberst Clem ist als „Der Trommlerknabe von Chickamauga" bekannt und einer der drei noch in aktivem Dienst befindlichen Bürgerkriegsveteranen. Staats- und Bundestruppen, die Veterannen des spanischen Krieges und die Söhne der Veteranen werden die alten Krieger auf ihrem Umzuge begleiten.

— A. R. Sauer, Wochenblattredakteur in San Diego, Kal., wurde gestern Abend in einem Kraftwagen zwangsweise fortgeschafft, weil er die Vertreibung der Industrial Workers, nachdem diese zum Küssen des Sternenbanners gezwungen worden waren, durch dortigen „patriotischen" Pöbel „prominenter" Bürger scharf gegeißelt hatte.

— Der Holzfäller Steives erschoß bei Glen's Falls, N. Y., einen von zwei Adlern, die er beim Verschmausen eines Kalbes überraschte, wurde von dem andern, obwohl dieser halb flügellahm war, angegriffen und schlimm zerhackt, ehe ein anderer Holzfäller den Vogel töten konnte; letzterer wog 75 Pfund und hatte neun Fuß Flügelweite.

Aeltere Jahrgänge
Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens; 13 Bände, reich illustrirt, elegant gebunden, komplett; jetzt nur $2.50
Ganze Jahrgänge der Gartenlaube zu billigsten Preisen.
A. KROCH & CO.,
59 Ost Monroe Straße.
Zwischen Wabash und Michigan Avenue.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater, Großvater und Urgroßvater

Adam Miller

(Gatte der verstorbenen Philippine Miller geb. Ries)
am 4. April 1912 im Alter von 81 Jahren und 2 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. April 1912, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 5224 S. State Str., mit Kutschen nach Wunders-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Rokam, Henry J. Miller, Kinder, nebst Enkeln und Urenkeln.

Mitglied der Chicago Loge Nr. 1, O. d. H. S. ffa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Frank Koepke

am 3. April 1912 im Alter von 75 Jahren und 8 Monaten entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. April, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 1418 N. Paulina Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau R. Jahncke, Frau Geo. B. Mayer, Ed. Koepke, Frau Geo. Mayer, Kinder.
Dorothee Hinze, Schwester, nebst Schwiegersöhnen, Schwiegertochter, Enkeln u. Urenkeln.
dofrfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Gertrude Wuenschman

am Donnerstag, den 4. April, im Alter von 24 Jahren und 9 Monaten gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. April, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1742 Sedgwick Str., nach der St. Johanniskirche, Mohawk Str. u. Garfield Ave., von da nach dem Graceland-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Maria Wuenschman, Mutter.
Elsa und Myrtle Wuenschman, Schwestern. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Mutter

Wilhelmina Stegmiller geb. Kohn

am 3. April, Abends 5 Uhr, nach langem schwerem Leiden im Alter von 68 Jahren, 5 Monaten und 1 Tag sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. April, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 231 W. 24. Place, nach dem Oakwood-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Stegmiller, Sohn.
Louise Stegmiller geb. Kohn, Schwester. ofrfa

Kolacek's
2030-2042 MILWAUKEE AVE

Montagofferte

Muslin Lonsdale gebeichter Muslin, 36 Zoll breit, spezieller Wert für Montag, die Yard zu 8½c

Handtuchzeug Shannon Crash Handtuchzeug, reg. 10c wert, für Montag die Yard 6¾c

Strumpfwaaren Feine wollene Strümpfe für Babies — weiß und schwarz, Größen 4½ bis 6 — regulärer 18c Wert — das Paar für nur 12½c

Strumpfwaaren Baumw. Kinder Strümpfe, Größen 4½ bis 7 — wert aufwärts bis 15c — das Paar für 5½c

Vests Geformte Vests für Damen, ohne Aermel oder mit kurzen Aermeln, extra Größen, regulärer 29c Wert — für nur 17c

Unterzeug Fein gerippt. Sommer-Unterzeug für Männer, Größen 32—46, wurde stets für 35c verkauft — speziell für 19c

Seifen-Spezialitäten
Columbia oder Empire Family Seife, 6 Stücke für 19c
Beste Noodle Seifenschnitzel, 4 Pfund für 9c
Keen Kleener — 3 Büchsen für 10c
Doppeltstarkes Waschblau oder Ammonia, Qt.-Flasche 8c
Old County Grüne Seife, 20c Büchse für 17c

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Sohn und Bruder

Fred Goebel

am 4. April 1912 gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 7. April, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 616 W. 31. Str., nach der St. Davidskirche, von dort mit Kutschen nach dem 47. Str. Bahnhof und mit der Bahn nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Goebel geb. Fierkand, Gattin.
Helen Goebel, Tochter.
Frau John u. Frau Elizabeth Goebel, Eltern.
Frau Lena Kleine, Frau Kora Krumbieck, Frau Gertrude Chapp, Frau Klara Swanson, Frau Dora Markham und Frl. Lizzie Goebel, Geschwister.

Mitglied der Engine Co. Nr. 28, Chicago Fire Department. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwieger- und Großmutter

Augusta C. Kirchhoff

am Donnerstag, den 4. April 1912, im Alter von 47 Jahren, 8 Monaten und 2 Tagen entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. April, Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, 3433 N. Paulina Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

August J. Kirchhoff, Gatte.
Otto, Minnie Singer, Frank, Helene, Alfred, Emil, Robert und Marie Kirchhoff, Kinder.
August Gauger, Vater, nebst Schwieger- und Enkelkinder. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Michael Siebengartner

(Vater der verstorbenen Joseph, Anna, Angeline und Walter) am 4. April 1912 im Alter von 46 Jahren gestorben ist. Beerdigung Sonntag Mittag um 12 Uhr vom Trauerhause, 308 W. 26. Str., nach der St. Antoniuskirche und von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Lena Siebengartner, Gattin.
Elizabeth, Maximilian, Alma u. Klara Siebengartner, Kinder. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin

Bessie Hermann geb. Burian

im Alter von 32 Jahren nach kurzer Krankheit am Freitag, den 5. April, Morgens 5 Uhr, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause 1529 Larrabee Str., nach dem Böhmischen National-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Adolph Herrmann, Gatte.
Karl Burian, Bruder.

Todesanzeige.

Margaretha Damen-Unterstützungsverein.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Wilhelmine Stegmiller

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. April, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 231 W. 24. Place, nach dem Oakwood-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, um 12 Uhr in unserer Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Margareth Winkler, Präsidentin.
Margareth Petersen, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Friederika Groß

nach schwerem Leiden am 4. April, Abends 5 Uhr, sanft entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 8. April, um 9 Uhr 30 Morgens, vom Trauerhause, 3852 N. Central Park Ave., nach der St. Benediktskirche, von dort zum St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

F. A. Groß, Gatte.
Ethel, Franz und Frances.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Karl Strauch

im Alter von 46 Jahren plötzlich gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7 April, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1820 N. Lincoln Str., nach dem Friedhof Concordia. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Strauch, Gattin.
Ella, Minnie und Elmer, Kinder

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

John Becker

früher 35. und Halsted Str. wohnhaft, am 5. April gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 4356 Fifth Ave., Montag, den 8. April, um 9 Uhr Vorm., nach der St. Georgskirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernde Gattin

Elizabeth Becker geb. Mangold.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Johannes Weyhmüller

sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 8. April, um 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 830 W. 34. Pl., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Christ., Charles und Frau C. J. McCarthy, Kinder.

Jager-G'spaßeln!!
Lustiges aus dem Jägerleben.
Preis 70c
Koelling & Klappenbach.
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel
170 W. Adams Strasse.
Zwischen LaSalle Str. und 5. Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Großvater

Matheus Brzezinski

am Mittwoch, den 3. April, im Alter von 61 Jahren, 6 Monaten und 14 Tagen sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. April, punkt 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1138 N. Humboldt Str., nach der St. Aloysiuskirche, von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Brzezinski, Gattin.
Marie Schroeder, Agnes und Hedwig Brzezinski, Kinder.
Franz Schroeder, Schwiegersohn, nebst Enkeln. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Andrew Mahal

(Gatte der verstorbenen Johanna Mahal) im Alter von 68 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag den 8. April, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1746 Monticello Ave., nach der St. Aloysiuskirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mabel Mahal, Frau Katie Bukka, Andrew, John, Wenzel, Frau Mary Cecil, Frau Anna Stezart und George, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser Vater

Heinrich Heine

im Alter von 80 Jahren, 6 Monaten und 6 Tagen nach kurzem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 7. April, Nachmittags 1:30, vom Trauerhause des Schwiegersohnes, Wilhelm Licht, 1920 N. Leavitt Str., nach dem Concordia Gottesacker. Er hinterläßt eine Wittwe und 5 Kinder.

Christus ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn,
Dem tu' ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr' ich dahin.

frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Irma Häussermann

im Alter von 3½ Jahren nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 260 N. Fairfield Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Daniel und Luise Häussermann, Eltern.
Lydia, Luise, Hermann und Edna, Geschwister. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Jakob Koehrer

nach langem schwerem Leiden im Alter von 56 Jahren sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. April, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1944 Melrose Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Koehrer geb. Guehring, Gattin.
Anna, Albert, Elsie, Marie und Bertha, Kinder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Sohn und Bruder

Louis H. Ehrhorn

in seinem 42. Lebensjahre gestorben ist. Das Begräbniß findet am Ostersonntag, den 7. April, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 2644 Indiana Ave., nach Waldheim statt. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Kathrina Ehrhorn, Gattin.
Gustav Ehrhorn, Vater.
Mathilde Valentin, Schwester.
Edward H. Ehrhorn, Brüder. safo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Henry Graff

am 4. April gestorben ist, im Alter von 46 Jahren und 4 Monaten. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 6. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1631 W. North Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Louise Graff gebor. Behrens, Gattin.
Franklin Graff, Sohn. frfa

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Beteiligung bei dem Begräbniß unseres geliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Urgroßvaters

Theodor Zerlang

unseren herzlichsten Dank. Ebenfalls für die schönen Blumenspenden, und dem Herrn Pastor Grotefeld für die tröstenden Worte sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Louisa Zerlang, Gattin, nebst Familie.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus für die reichliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden am Begräbniß meines lieben, unvergeßlichen Gatten und Vaters

George Lenz

Insbesondere dem Herrn Pastor Weitze für die trostreichen Worte am Sarge, und ebenfalls der Plattdeutschen Gilde Nr. 28 für die Beileidsworte am Grabe.

Anna Lenz, Gattin, nebst Kindern.

Danksagung.

Allen meinen lieben Verwandten und Bekannten sprechen wir unseren herzlichen Dank aus für die herzliche Teilnahme und für die prachtvollen Blumenspenden; besonders auch dem Gesangverein Harmonie für den rührenden Gesang im Hause und für den Beistand, welcher mir von allen Seiten gezeigt wurde, sowie auch den Herren Trägern.

Minnie Weber und Söhne, 5362 Bowmanville Ave.

Danksagung.

Hiermit spreche ich dem Chicago Frauenverein meinen herzlichsten Dank aus für die Teilnahme beim Begräbniß meiner lieben Mutter und für die pünktliche Auszahlung des Sterbegeldes.

Die trauernde Tochter J. E. Koehsel.

Zur Erinnerung

Mit trauerndem Herzen gedenken wir heute des Todestages unseres lieben Gatten und Vaters

Christ Doran,

welcher morgen vor einem Jahre, den 7. April 1911, gestorben ist.

Mein treuer Gatte ist nun tot,
Und manches Aug' ist naß und rot.
Er war so lieb, so treu und gut,
Der nun in stiller Erde ruht.
Was Gutes er allhier getan,
Das schrieb ihm Gott im Himmel an.
O Gott, schau' doch vom Himmel nieder.
Was Du verwundet, heile wieder,
Und schenk' uns, Gott, in Himmelshöh'n
Dereinst ein frohes Wiedersehn.
Du bist gegangen, doch nicht vergessen,
Wir denken an dich immerfort;
Oft stehen wir an deinem Grabeshügel
Und weinen Schmerzenstränen dort,
Denn ohne dich ist's trüb hienieden,
Wenn auch hell die Sonne scheint.
Ueberall wohin ich blicke
Fühl' ich ohne dich verlassen zu sein;
Dein Tod hat mir viele Tränen gebracht.
In Liebe werde ich deiner stets gedenken,
Bis ich wieder an deiner Seite ruhen mag.
Immergrün und schöne Rosen
Die hab' ich dir gepflanzt auf's Grab,
Daß keine Stürme mehr umtosen,
Nur stiller Frieden weht herab.

Gewidmet von deiner tieftrauernden Gattin
Maria Doran, geb. Ziesmann, nebst Kindern.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft (?) zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757.
Fred J. Kuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Superintendent u. Schatzmeister. feb18*J

Maifest und Ball
veranstaltet von der
Treue Schwestern-Loge Nr. 6
Orden der Hermanns-Schwestern
Sonntag, den 5. Mai 1912, in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. Anfang 4 Uhr Nm. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 35c. ap6,ma14

Erstes Stiftungs-Fest
mit Konzert und Ball, veranstaltet vom
Elsaß-Lothringer Sängerbund
in der Schweizer Turnhalle, Ecke Clark und Kinzie Str., am Sonntag, den 21. April 1912. Anfang 3 Uhr Nachm. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Tür 35c. ap6,14,18,20

COLISEUM Heute Abend
Hierauf zweimal täglich, um 2:15 u. 8:15. Türen eine Stunde früher offen
RINGLING BROTHERS ZIRKUS
und das kürzlich hinzugefügte großartige Schaustück **Joan of Arc**
1200 Charaktere—300 Tänzer
Chor von 400 Stimmen—600 Pferde
Großer Zoo — 375 Zirkuskünstler
Reservirte Sitze 50c, 75c, $1.00, $1.50. Logensitze $2.00—Zum Verkauf im Coliseum und Lyon & Healy's.

37. Stiftungsfest
verbunden mit Konzert, der
Liedertafel Vorwärts
am Sonntag, den 14. April, in der Nordseite Turnhalle.
Anfang: 7:30 Abds. Eintritt 50c die Person. ap6,10,13

Großes Frühjahrkonzert und Ball
veranstaltet von der
Städte-Vereinigung
des Arbeiter Sängerbundes des Nordwestens. 250 aktive Männer- und 50 Damenstimmen. Dirigent: Herr Karl Reckzeh, am Sonnabend, 13. April, 8 Uhr Abds., in der Nordseite Turnhalle. Tickets im Vorverkauf 25c für Herr und Dame, an der Kasse 50c. ap6,7,13

25. Stiftungsfest, Unterhaltung und Ball der
Fortschritt-Loge Nr. 41 O.M.P.
in Yondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str., Sonntag Nachmittag und Abend, 21. April 1912. Anfang 3 Uhr Nachm. Tickets im Vorverkauf 25c die Person, an der Kasse 50c. ap6,13,20

6. Stiftungsfest und Ball
veranstaltet vom
Bürger Frauen-Unterstützungsverein von Lake View
in der unteren Sozialen Turnhalle, Eingang an Paulina Str., Ecke Belmont und Paulina Str. Samstag, den 13. April 1912. Tickets 15c die Person. Anfang 8 Uhr. Musik von C. Richter.

10. Stiftungsfest und Ball
des
GENEVA KLUB
bestehend aus Bartenders, Waiters und Köchen, abgehalten am Donnerstag, den 11. April 1912, in der Schweizer Turnhalle (Uhlichs Halle), 348 N. Clark Str. Tickets 25c die Person, an der Kasse 50c. Anfang 8 Uhr Abends. ap6,7,10

Große Agitationsversammlung
des Deutsch-Amerikanischen Unterstützungs-Vereins Tue Recht, Scheue Niemand, abgehalten am Sonntag, den 14. April, Nachmittags 3 Uhr, in Springguth's Halle, Ecke Willow und Halsted Str. Damen und Herren von 18—55 Jahren werden an diesem Tage frei aufgenommen. Eintritt frei. ap6,13

Monstre-Osterfest,
mit Theater und Ball, abgehalten vom
Ungarländischen Nationalitäten Kranken-unterstützungsverein, Sektion Nr. 2,
am Sonntag, den 7. April, in der Arbeiterhalle, Ecke 12. und Waller Str.

Mai-Kränzchen
mit Preiskappen-Partie, abgehalten vom
Nordwest Frauen-Verein
am Donnerstag, den 2. Mai, in Schönhofens kleiner Halle. Mitglieder frei. Freunde 15c für Eintritt, Kaffee und Kuchen. Anfang 1 Uhr.

Leap Year Kränzchen
— veranstaltet vom —
Augusta Stamm Nr. 22
U. O. R. M.
am Sonntag, den 21. April 1912, in der Aldine Hall, 911 Center Str. Tickets 25c Anfang 4 Uhr.

Christ Siemsens Palmgarten
814—818 W. North Ave.
zwischen Clybourn Ave. und Halsted Str.
Jeden Abend von 8—12 und Sonntag Nachmittag von 2½ Uhr an:
KONZERT
ausgeführt von einer erstklassigen Künstlertruppe. Für die Osterfeiertage Extra-Programm.
Christ. Siemsen, Eigentümer

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester. dibofa*

Wurz'n Sepps
Familienresort u. Restaurant
715—North Avenue—715
Für die Osterfeiertage
Salvatorbier
aus der Paulaner Brauerei in München, dazu echte Münchener Weißwürst', G'schwollene Kalbs- und Schweinsbar'n u. s. w.
Wiener Musik — Wiener Gesang.

Meinen Freunden und Gönnern zur Anzeige, daß ich die Wirtschaft von John Busch,
1758 Sedgwick Str.
käuflich übernommen habe und meinen werten Kunden blos das Beste aufwarten werde.
FRED SCHOLLENBERGER. 5apr,1w

TIROLER HEIMAT
729 North Ave.
Samstag und Sonntag und Donnerstag Abend: Konzert und Tanz.
Echtdeutsches Orchester u. Alpensänger Konzert. fafon

Echte ungar. Weine!
Soeben importirt direkt vom Faß abgezogen, zu haben bei
DANIEL MUELLER,
3526 Union Ave.
Rothwein — per Gallone, zu $3.50
Weißer und Schillerwein, — zu $2.75 bis $3.25
Bestellungen werden prompt ausgeführt!

Damenhüte!
Zu jedem Geschäft ist ein Spezialist erforderlich. Wenn einer Zahnschmerzen hat, so geht er nicht zu einem Schuhmacher, sondern zu einem tüchtigen Zahnarzt. Ebenso wenn eine Dame einen hübschen, passenden Hut haben will, so muß sie ihn kaufen in einem Geschäft, welches Renommée hat. Ich arbeite in diesem Geschäft seit meiner Kindheit an, und habe hier in Chicago seit länger als 20 Jahren an demselben Platze meinen Laden. Ich verkaufe meine Hüte zu folgenden Preisen:
Gewöhnliche Hüte, geschmackvoll garnirt, von .... $1.25—2.50
Elegante Hüte, prachtvoll garnirt, von .... $3.00—6.00
Elegante Hüte, prachtvoll garnirt, mit Willow Plumes, zu verschiedenen Preisen.
PAULINA KLEIN
782 Milwaukee Avenue, Ecke Carpenter Str. ma21,26,29,ap2,6,10,13,19,23,29

EMIL H. SCHINTZ
89 W. Randolph, nahe Clark Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6840 Central. 1m,dibofaso

Samuel Alschuler ist der Mann,
Der im November gewinnen kann!

Deutsche Wähler!

Stimmt nächsten Dienstag, den 9. April 1912, für den

deutschen Gouverneurskandidaten

☒ **Samuel Alschuler**

Samuel Alschuler ist der Sohn **deutscher** Eltern, ist ein Mann **deutscher** Gesinnung, Anhänger und Verfechter der Idee der lokalen Selbstregierung und persönlicher Freiheit. Ein erprobter, gesinnungstüchtiger, ehrlicher und begabter Vertreter des Volkes.

Samuel Alschuler, wenn erwählt, wird ein idealer Gouverneur des Volkes sein, wie es der letzte **deutsche** Gouverneur **John P. Altgeld** war.

Deutsche, stimmt geschlossen für den **deutschen Samuel Alschuler.**

Andrew Russel,

Kandidat für republik. Nomination für

Staats-Schatzmeister.

Die Amtsführung von Herrn **Andrew Russel** von Jacksonville, Ill., früherer Staatsschatzmeister, der sich um die Nomination und Wiederwahl für das selbe Amt bewirbt, ist jedermann bekannt. Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, daß Herr Russel während seiner Verwaltung Reformen einführte und das Amt auf solch geschäftsmäßige Weise führte, daß sich bei seinem Rücktritt ein Gewinn von fast $2,000,000 für den Staat zeigte.

Sein Nachfolger ist den Methoden gefolgt, welche Herr Russel einführte, und durch die persönliche Unterstützung Herrn Russels wird er bei Beendigung seines Termins einen ausgezeichneten Ausweis liefern können.

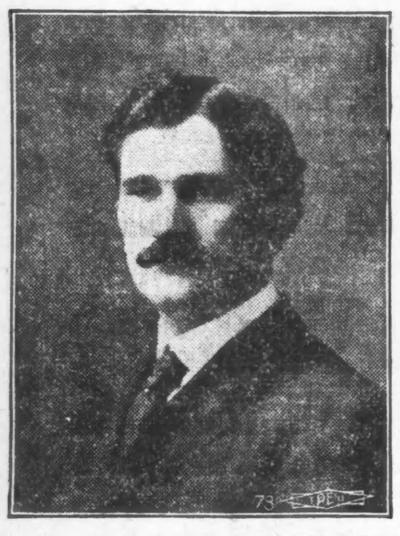
Herr Russel ist ein Bankier. Er war früher Präsident der Illinois State Bankers Ass'n. Er ist auf's beste geeignet, dem Volke eine zufriedenstellende Verwaltung der wichtigen Stellung des Schatzmeisteramtes zu gewährleisten — er sollte erwählt werden.

Ald. Frank P. Danisch

von der 11. Ward,

demokratischer Kandidat für

Clerk für das Stadtgericht



auf dem Harrison Harmonie-Ticket ist wohlbekannt unter den Deutschen als ein Mann guter Grundsätze. Er ist Mitglied der Vereinigten Gesellschaften und ist zu Gunsten persönlicher Freiheit und ist Anwalt für die Südwestseite Liquor Dealer Protective Association. Er spricht fünf Sprachen und ist der richtige Mann für Schreiber des Stadtgerichts. Jeder Deutsche sollte für Danisch stimmen in der Vorwahl am 9. April. Um für Danisch zu stimmen, muß man ein X in dem Viereck vor seinem Namen machen. Wollt Ihr das thun, Ihr könnt in der ganzen Stadt für Danisch stimmen.

Machen Sie ein X vor meinen Namen, wie nachstehend gezeigt, wenn Sie für mich stimmen wollen

☒ **D. M. PFAELZER**

Demokratischer Kandidat für die Nomination

Für Assessor.

Ausgleichende Besteuerung

Primärwahlen Dienstag, den 9. April, von 6 Vorm. bis 5 Nachm.

mz14,17,20,24,27,31,ap2,6

Stimmt für

☒ **FRED D. BREIT**

Demokratischer Kandidat für Mitglied des Board of Trustees, Sanitary-District.

Der erste Name auf der Liste unter Sanitary Trustees.

Herr Breit wurde von deutschen Eltern in Chicago geboren. Sein Vater, Herr Breit, war Postmeister im Town Jefferson unter Präsident Cleveland. mi—son

Leset die „Sonntagpost"

An die deutschen Stimmgeber!

Geo A. Schilling

ist ein

Kandidat der demokratischen Partei

für den

Kongreß im 3. Distrikt,

der den Teil der 29. und 30. Ward südlich von 51. Str. und westlich von State Str., die ganze 31 und 32. Ward und die folgenden Landstädte umfaßt: Lemont, Palos, Worth, Orland, Bremen, Thornton, Rich, Bloom und Calumet.

Chicago zählt über sechshunderttausend Deutsche und ist die viergrößte deutsche Stadt in der Welt, und trotzdem ist kein Deutschamerikaner von Chicago von der demokratischen Partei zum Kongreß erwählt worden, seit Julius Goldzier die Nordseite in 1892 vertrat.

Herr Schilling war der Sekretär des Bureau of Labor of Illinois unter Gouv. John P. Altgeld und ist in Arbeiter- und Bürgerkreisen wohlbekannt. Er wird, wenn gewählt, eine Vorlage einreichen zwecks Organisirung einer industriellen Armee für die Wiedergewinnung des wasserlosen Landes im Westen und des Sumpflandes im Süden durch Zuführung von Wasser, wo es gebraucht wird, und Ableitung des Wassers, wo es nicht gebraucht wird. Eine solche Armee industrieller Arbeiter wird unsere überfüllten Städte von ihrem Ueberschuß an Arbeitskräften entlasten und Gelegenheit für andere Männer schaffen, den Boden in immer größerer Anzahl zu bearbeiten.

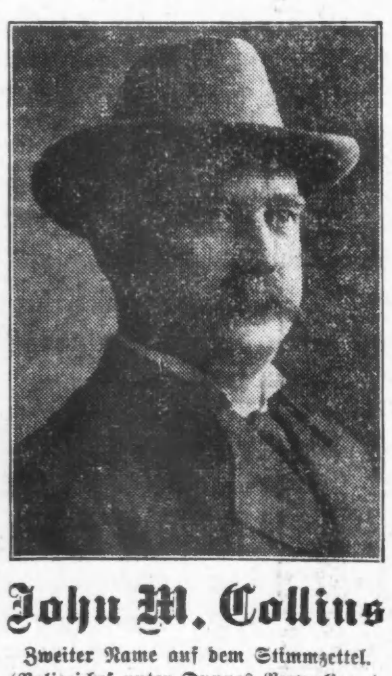
Herr Schilling ist jetzt Präsident des Board of Local Improvement of Chicago. Wenn die Deutschen des 3. Distrikts einen solchen Mann für den Kongreß wünschen, so sollten sie sich von jetzt bis zum 9. April anstrengen, um ihn zu nominiren.

John E. Traeger,

Präsident des demokratischen Ausschusses des 3. Distrikt und Comptroller der Stadt Chicago. dofrfasonto

Demokratischer Kandidat für

Bailiff im Stadtgericht.



John M. Collins

Zweiter Name auf dem Stimmzettel.

(Polizeichef unter Dunnes Verwaltung). fasen

☒ **Henry M. Christie**

Kandidat für Trustee der Abwasserbehörde von Chicago

Zwanzig Jahre mit der Abwasserbehörde; in Office, Feld und Konstruktionslager. Arbeit in Verbindung mit Wasserkraft-Entwicklung. Ausgezeichnet durch außergewöhnliche Fähigkeit und Genauigkeit. Stimmt für einen Mann der seine Arbeit liebt, der sich als Trustee bewähren wird.

Vorwahl, Dienstag, den 9. April 1912. frsason

Die Gesetzgeber.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

liche Verbesserungen ernannt und wurde während Mayor Dunnes Amtszeit zum Präsidenten der Behörde erwählt. Beim Amtsantritt Mayor Busses schied er aus der Behörde aus, wurde aber am 2. April 1911 von Mayor Harrison wiederernannt und am folgenden Tag zum Präsidenten der Behörde erwählt. Gehört zu den bekanntesten Deutschen der Stadt, ist durchaus freisinnig und schwärmt für alle humanen Bestrebungen.

William P. Clancy, ehemaliger Polizeiinspektor. Gehörte lange Jahre der städtischen Polizei an, trat aber während der jüngsten Untersuchungen der angeblichen Polizeiskandale durch die Zivildienstbehörde schleunigst zurück, als es hieß, die Behörde werde ihm ihre Aufmerksamkeit zuwenden.

Fred. J. Crowley, Anwalt der Grundeigentumsfirma H. O. Stone & Co. 1871 in New York geboren, kam 1873 mit seinen Eltern nach Chicago. War von 1887 bis 1900 bei der Firma Nelson Morris & Co. beschäftigt und stieg vom Telephonbediensteten zum Anwalt der Kreditabteilung auf. Seit 1901 Anwalt der Firma Stone & Co. Wurde von W. W. Wilson im Jahr 1910 geschlagen, focht aber die Wahl an. Der Kontest ist noch nicht entschieden.

4. Kongreßbezirk.

James T. McDermott, Mitglied des Kongresses seit 1906. Wurde 1873 in Grand Rapids, Mich., geboren, erlernte die Telegraphie in Detroit und kam 1893 nach Chicago, wo er ebenfalls als Telegraphist tätig war. Er war lange Jahre bei Großschlächtereien beschäftigt. McDermott gehörte zu den 23 Demokraten im Repräsentantenhaus, die durch ihr Eintreten für den früheren Sprecher Joseph G. Cannon dessen Absetzung verhinderten. Die übrigen Demokraten waren Glieder der Maschine von Tammany Hall in New York.

Michael McInerney, Alderman der 30. Ward und Leichenbestatter, 57 Jahre alt, in Irland geboren. War Mitglied der Legislatur von 1891 bis 1893 und Mitglied des Stadtrats von 1896—1898, 1901—1903 und 1907—1912. Die Municipal Voters League hat seine Tätigkeit stets verdammt, da er zu ihren ausgesprochenen Gegnern gehört, doch ist nicht zu leugnen, daß Ald. McInerney sich stets gründlich um seine Ward gekümmert und ihre Interessen wahrgenommen hat.

5. Kongreßbezirk.

Adolph Sabath, Mitglied des Kongresses seit sechs Jahren. Wurde in Böhmen geboren und kam im Jahre 1881 nach Chicago. Studirte die Rechte und wurde im Jahre 1891 zur Anwaltspraxis zugelassen. War Polizeirichter von 1895 bis 1907. Kongreßmitglied Sabath ist einer der rührigsten Vertreter Chicagos im Repräsentantenhause. Er läßt sich besonders Fragen angelegen sein, welche das Schicksal der Einwanderer betreffen, und hat verschiedene Maßregeln eingebracht, die bestehende Mißstände beseitigen sollen. Außerdem ist er der Vater einer Vorlage, welche die Einführung von Unfall- und Altersversicherung für Arbeiter vorsieht und dem in Deutschland giltigen Gesetze nachgebildet ist. Sehr zuverlässig und empfehlenswert.

Edward J. Forst, Staatssenator und Stadtreisender. Wurde im Jahre 1873 von böhmischen Eltern in Chicago geboren, besuchte Gemeinde- und öffentliche Schulen und das Creighton College in Omaha. Gehörte dem Unterhaus von 1908 bis 1910 und seitdem dem Staatssenat an.

Jakob G. Großberg, Anwalt. Wurde 1870 in Kovno, Rußland, geboren und kam im Jahre 1882 mit seinen Eltern nach Chicago. Besuchte die öffentlichen Schulen und studirte die Rechte an der Northwestern Universität. Im Jahre 1891 wurde er zur Anwaltspraxis zugelassen, die er seitdem ausgeübt hat. War während Mayor Dunnes Amtszeit städtischer Sonderanwalt für Straßenbahnfragen.

6. Kongreßbezirk.

James McAndrews, Gießereibesitzer, 49 Jahre alt, in Chicago geboren. War städtischer Baukommissär von 1894 bis 1895 und von 1897 bis 1900 und Mitglied des Kongresses von 1900 bis 1904.

John J. Bryant, in Riverside wohnhaft. Ehemaliges Mitglied der Produktenbörse, das sich zur Ruhe gesetzt hat.

Ode L. Rankin, Vorstand des Gemeinderats in Maywood. Wurde 1869 in Menard County geboren, machte den spanisch-amerikanischen Krieg als Freiwilliger mit und wurde im Jahre 1903 zur Anwaltspraxis zugelassen, die er seitdem ausgeübt hat. War im Jahre 1910 demokratischer Kandidat für das Nachlaßrichteramt, wurde aber von Richter Cutting mit einer geringen Mehrheit geschlagen.

Edmund J. Stack, Mitglied des Kongresses seit 1910, Anwalt. 1874 in Chicago geboren, auf der Lake Forest Universität ausgebildet, 1895 zur Anwaltspraxis zugelassen. Hilfskorporationsanwalt von 1900 bis 1903, erster Hilfsstadtanwalt von 1903 bis 1905.

7. Kongreßbezirk.

Daniel V. Harkin, Anwalt, früher Mitglied des Stadtrats und eine Zeit lang Abteilungsvorstand der Zivildienstkommission der Countyverwaltung. Als Mitglied des Stadtrats hat sich Harkin liberalen Bestrebungen gegenüber stets unfreundlich gezeigt.

Frank Buchanan, Mitglied des Kongresses seit zwei Jahren. Früher Präsident des Bauschmiedeverbands und bekannter Arbeiterführer. Gehört zu den besseren Elementen in Arbeiterkreisen. 1862 in Indiana geboren. Läßt sich im Kongreß besonders Angelegenheiten, welche Arbeiterfürsorge betreffen, angelegen sein, ist aber auch sonst stets auf dem Posten.

B. J. Cigrand. Von deutschen Eltern in Fredonia, Wis., geboren. Studirte die Zahnheilkunde und später Nationalökonomie. War zwei Jahre lang Lehrer des Deutschen in den öffentlichen Schulen. War lange Jahre Mitglied des Bibliotheksrats, in dem er sich durch Verbesserungsvorschläge bemerklich machte.

8. Kongreßbezirk.

Thomas Gallagher, Mitglied des Kongresses seit dem Jahr 1908. Hutfabrikant. 1850 in Concord, N. H., geboren, kam 1866 nach Chicago, besuchte die öffentlichen Schulen und arbeitete als Former. Seit 1887 im Hutgeschäft, Direktor der Cook County State Savings Bank. Früher Mitglied des Stadt- und Schulrats. Hat sich als tüchtiger Vertreter im Kongreß erwiesen.

John Powers, Vertreter der 19. Ward im Stadtrat, dem er seit langen Jahren angehört hat. War eine Zeit lang Vorsitzender des Finanzausschusses. Ald. Powers gehört zu den Elementen im Stadtrat, welche die Municipal Voters League als „graue Wölfe" bezeichnet und stets nachdrücklich bekämpft hat. Außerdem war Ald. Powers eine Zeit lang Mitglied des Staatssenats.

9. Kongreßbezirk.

Lynden Evans, Mitglied des Kongresses seit 1910, Anwalt, 1858 in Illinois geboren. Erhielt seine Ausbildung am Knox College, Galesburg, war von 1882 bis 1885 Lehrer in Evanston, wurde in letzterem Jahre zur Anwaltspraxis zugelassen. Verfasser verschiedener juristischer Werke. Spricht und schreibt deutsch und hat sich im Kongreß gut gehalten. Kein Grund, ihm die Wiederwahl zu verweigern.

Oskar F. Nelson, Präsident des Verbands der Postbeamten. In Chicago von schwedischen Eltern geboren. Besuchte die öffentlichen Schulen. War eine Zeit lang Postbeamter, wurde aber, wie er behauptet, wegen seiner Teilnahme am Gewerkschaftsleben, entlassen.

10. Kongreßbezirk.

Irving Washington, Stadtreisender der Firma J. T. Ryerson & Co. Wurde 1860 in Aurora geboren, besuchte die öffentlichen Schulen in Keokuk, Ja., und die Universität in Rochester, N. Y. War städtischer Geschäftsagent von 1897 bis 1903. Seitdem ist er bei der Firma Ryerson & Co.

Frank L. Fowler, Anwalt, in Wilmette wohnhaft. Wurde 1870 in Manistee, Mich., geboren, studirte auf der Universität in Ann Arbor und wurde im Jahr 1892 zur Anwaltspraxis zugelassen, die er bis zum Jahre 1906 in seiner Vaterstadt ausübte. Seitdem ist er in Chicago ansässig. War von 1896 bis 1898 Staatsanwalt von Manistee County.

Legislaturkandidaten.

Die Zahl der Legislaturkandidaten in den 19 Bezirken von Cook County ist Legion. Die „Abendpost" bietet ihren Lesern im Folgenden die Listen der Kandidaten für beide Häuser der Legislatur, die als liberal anzusehen, und derer, welche von der Anti-Saloon League indossirt und daher für die liberalen Elemente völlig unannehmbar sind. Außerdem folgen die Empfehlungen der Zivildienstreformvereinigung, die sich die einzelnen Kandidaten hinsichtlich ihrer Stellung zu Zivildienstfragen genau angesehen hat.

Als liberal anzusehen sind die folgenden Kandidaten für beide Häuser, die entweder der Legislatur jetzt angehören oder früher Mitglieder gewesen sind:

Senat

2. Bezirk—Lewis C. Ball, Rep.
4. Bezirk—Al. F. Gorman, D.

Unterhaus.

1. Bezirk—John Griffin, D.; Edward D. Green, R.
2. F. J. McNichols, R.; Roger J. Marcy, R.
3. Bezirk—John P. Walsh, D.; Patrick J. Wall., D.; William Ostrom, R.
4. Bezirk—George C. Hilton, D.; Hubert Kilens, D.; John Hrubec, R.
5. Bezirk—Charles Naylor, D.
6. Bezirk—R. E. Wilson, D.
7. Bezirk—J. J. O'Rourke, D.; Frederick B. Roos, R.
9. Bezirk—R. Stoklasa, D.; Edward J. Murphy, D.; D. E. Shanahan, R.
11. Bezirk—Frank J. Ryan, D.
13. Bezirk—Timothy Dunne, D.; B. F. Kleeman, R.
15. Bezirk—Peter F. Smith, D.; Thos. Curran, R.
17. Bezirk—Tony Trimarco, D.; P. F. Galligan, D.; E. J. Smejkal, R.
19. J. J. McLaughlin, D.; Joseph C. Blaha, R.
21. Bezirk—Benj. M. Mitchell, D.
23. Bezirk—Joseph Strauß, D.; Christopher Beck, R.
25. Bezirk—Chas. McParland, D.; C. L. Fieldquack, R.
27. Bezirk—Joseph Pitlock, D.; Albert Glade, R.
29. Bezirk—Patk. J. Sullivan, D.; Bernard J. Conlon.
31. Bezirk—Franklin S. Catlin, R.

Trockene Kandidaten.

Von der Anti-Saloon League empfohlen und daher für die liberalen Elemente der Stadt unannehmbar sind die folgenden Kandidaten:

2. Bezirk—J. A. McMahon, R.; J. H. Mulcare, D.
3. Bezirk—W. A. Van Hafften, R.; H. M. Ashton, D.
5. Bezirk—W. H. Mulvihill, R.; T. G. McElligott, D.
6. Bezirk—R. P. Hagan, R.; G. L. Hollett, R.
7. Bezirk—J. M. Curran, R.; L. J. Pierson, R.; D. D. Vaughan, D.
11. Bezirk—H. D. Fulton, Rep.
13. Bezirk—C. F. H. Deutschmann, R.
19. Bezirk—Eugen Worthing, Rep.
21 Bezirk—A. J. R. Curtis, R.
23. Bezirk—G. A. Miller, Rep.
25. Bezirk—C. G. Hutchinson, R.; F. B. Mies, Rep.
31. Bezirk—H. L. Shaver, R.; L. P. Smith, D.

Haltung in Zivildienstfragen.

Als Freunde der Zivildienstbestrebungen bezeichnet die Zivildienstreformvereinigung die folgenden Kandidaten:

3. Bezirk — P. J. Wall, Dem.
4. Bezirk — Al. F. Gorman, Dem.; H. Kilens, Dem.
5. Bezirk — M. D. Hull, Rep.
6. Bezirk — W. H. Brown, Rep.; R. P. Hagan, Rep.
7. Bezirk — J. J. O'Rourke, Dem.
9. Bezirk — D. E. Shanahan, Rep.
11. Bezirk — F. J. Ryan, Dem.
13. Bezirk — J. A. Swanson, Rep.; T. Dunne, Dem.
15. Bezirk — J. C. Hruby, Dem.
19. Bezirk — J. C. Blaha, Rep.; J. J. McLaughlin, Dem.
21. Bezirk — B. M. Mitchell, Dem.
23. Bezirk — G. A. Miller, Rep.; Jos. Strauß, Rep.
31. Bezirk — F. S. Catlin, Rep.; H. L. Shaver, Rep.

Wegen ihrer Haltung in Zivildienstfragen getadelt oder verurteilt werden die folgenden Mitglieder:

1. Bezirk — E. D. Green, Rep.; J. Griffin, Dem.
2. Bezirk — L. C. Ball, Rep.; F. J. McNichols, Rep.; R. J. March, Rep.
3. Bezirk — W. Ostrom, Rep.
4. Bezirk — J. Hrubec, Rep.; G. C. Hilton, Dem.
6. Bezirk — R. E. Wilson, Dem.
7. Bezirk — L. J. Pierson, Rep.; F. B. Roos, Rep.
9. Bezirk — R. Stoklasa, Dem.; E. J. Murphy, Dem.
13. Bezirk — B. F. Kleeman, Rep.
15. Bezirk — T. Curran, Rep.; P. F. Smith, Dem.
17. Bezirk — E. J. Smejkal, Rep.; T. Trimarco, Dem.; P. F. Galligan, Dem.
25. Bezirk — C. M. McParland, Dem.
27. Bezirk — J. Pitlock, Dem.
29. Bezirk — P. J. Sullivan, Dem.; B. J. Conlon, Dem.

Kartoffelpreis fällt.

Das Steigen der Kartoffelpreise hatte hier eine Abnahme im Verbrauch, sowie eine gesteigerte Zufuhr erwirkt. Beides zusammen verursacht nun einen Preisrückgang. Vor einigen Tagen kostete der Bushel Kartoffeln hier im Großhandel $1.47, heute stellt der Preis sich auf $1.40.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland 100 Mark....	$23.85
Oesterreich: 100 Kronen....	20.30
Schweiz: 100 Franks.......	19.35
Holland: 100 Gulden.....	40.40
Dänemark: 100 Kroner....	26.85
Rußland: 100 Rubel.......	52.00

Frederick W. Blocki

Demokratischer Kandidat

—für den—

Board of Review

Frederick W. Blocki, demokratischer Kandidat für den Board of Review, wohnt an der Westseite.

Er wurde am 2. November 1868 in Chicago geboren, in den öffentlichen Schulen erzogen und machte einen Spezial-Kursus in dem Ingenieurfach im Lewis Institut durch.

Heiratete Louise, Tochter von Louis Woltersdorf, einem der Pionier Apotheker in Chicago. Sie haben zwei Kinder, Frederick und Ruth.

War mit seinem Vater seit Jahren unter der Firma John Blocki & Son assoziirt in der Fabrikation von Parfümerien. Er wurde im April 1899 von Bürgermeister Carter H. Harrison zum Vorsteher des städtischen Kartenamts ernannt, sechs Monate später zum Hilfskommissär der öffentlichen Arbeiten befördert und achtzehn Monate später zum Kommissär der öffentlichen Arbeiten ernannt und im Jahre 1903 wiederernannt.

Während seiner Verwaltung dieses Amtes überwachte er viele von Chicagos großen Verbesserungen, wie den Bau der ersten Klappbrücken, ohne Mittelpfeiler, darunter die North Western Avenue und Clybourn Place Brücken. Diese Brücken wurden in dem Departement der öffentlichen Arbeiten entworfen, wodurch der Stadt die große Abgabe von $20,000.00 erspart wurde, die gewöhnlich für Pläne und Ueberwachung bezahlt werden muß.

Der große Fangkanal am Michigansee entlang von 39. bis 71. Straße wurde ebenfalls unter seiner Aufsicht gebaut und erfolgreich fertiggestellt. Es war dies das erste große Unternehmen, das von der Stadt Chicago unter eigener Leitung im Tagelohn ausgeführt wurde, und bei seiner Vollendung ergab sich, daß das Werk der Stadt nicht nur Tausende von Dollars weniger als das niedrigste Angebot kosteten, sondern auch Prozesse und Ansprüche auf Extraarbeiten waren ausgeschaltet.

Noch ehe er seinen zweiten Termin als Kommissär der öffentlichen Arbeiten vollendet war, wurde er für das Amt des Stadtschatzmeisters nominirt und auch erwählt, und zwar mit einer großen Majorität zu derselben Zeit, als Richter Dunne zum Bürgermeister erkoren wurde. Als er Stadtschatzmeister wurde, erhielt die Stadt nur 1½ Prozent Zinsen, er erhöhte die Rate noch vor Ablauf seines Amtstermins auf 3 Prozent, was höher war, als die Stadt je erhalten hatte. Während seiner Amtsführung als Stadtschatzmeister wurden die Polizei, die Feuerwehr und andere Departments stets prompt bezahlt, und einmal war er gezwungen, persönlich $800,000 von der Bank zu borgen, um die Polizisten und Feuerleute vor Weihnachten auszahlen zu können, weil für den Zweck kein Geld im Stadtschatz vorhanden war.

Am Schlusse seines Termins überwies er der Stadt Chicago $234,110.39 netto als Zinsen, nachdem alle Bureaukosten und sein eigenes Gehalt bezahlt war. Er verdiente damit für die Bürger Chicagos über $100,000 mehr als je während der Amtszeit eines früheren Stadtschatzmeisters verdient worden war.

Jetzt ist er der Geschäftsführer von John Blocki & Son, Fabrikanten von Parfümerien und der Brennan Construction Company, allgemeine Kontraktoren.

Er ist Mitglied der Cook County Demokratie, Chicago Athletic Club, Illinois Athletic Club, Germania Männerchor, Chicago Schützenverein, Iroquois Club, Rotary Club, Illinois Club, Automobile Club South Shore Country Club, Glen Oak Country Club, Builders' Club und der Association of Commerce. Er ist auch ein enthusiastischer Baseball-Besucher, Schatzmeister der Rogers Park Baseball & Amusement Association, eines der hauptsächlichsten Semi-Pro Baseball-Parks in Chicago.

Während der vier Jahre seines Amtstermins als Kommissär der öffentlichen Arbeiten zwangen ihn seine Pflichten, alle Teile von Chicago häufig zu besuchen, und er kennt alle Umstände so gut wie irgend Jemand in der Stadt.

Stimmt für

John E. W. Wayman

als

Gouverneur

Denn er ist im Feld im Namen bürgerlicher Anständigkeit und bürgerlicher Ehrlichkeit in der Politik sowohl wie in allem anderen.

Denn er hat mit Hand und Fuß das Verbrechen, amtlichen „Graft", Jury-Durchstechereien und gesetzgeberische Bestechungen jede Stunde bekämpft seit dem Tage, als er schwor, dem Volke von Cook County treu und furchtlos zu dienen.

Denn, falls nominirt, wird er dem republikanischen Ticket in jedem County des Staates Stärke zuführen. Er ist der eine Kandidat für Gouverneur, der bedeutend dazu beitragen kann, eine große Majorität im nächsten November am Stimmkasten zusammenzubringen.

Denn er ist mit keiner Maschine im Bunde, noch ist er je mit irgend einer Maschine verbunden gewesen. Er verläßt sich ganz auf seinen sauberen Kampf-Rekord im Dienste von Cook County, um Eure Stimme und Unterstützung zu erlangen. Er kennt keinerlei Boß außer der Gerechtigkeit, kennt keine politische Vorschrift als die der Billigkeit und der öffentlichen Wohlfahrt.

Denn sein außerordentlicher Rekord als Staatsanwalt — ein Rekord, der in Cook County ohne Gleichen dasteht, ein Rekord, der mehr Ueberführungen von Verbrechern, weniger appellirte Fälle, die vom Obergericht zur nochmaligen Verhandlung zurückverwiesen wurden, und weniger Indiktments, die für nichtig erklärt wurden, aufweist, als unter irgend einem seiner Vorgänger im Amte

Markirt Euren Stimmzettel am 9. April:

For Governor

☒ John E. W. Wayman, 933 Lowe Ave.

Denn er kämpfte einen großen Kampf gegen die brutalen Totschläger, die gedungen waren Unionarbeiter zu töten; er zeigte durch seine kühne und brillante Verfolgung die Bestechung im Polizeidepartement von Chicago, und er war unaufhörlich bemüht, die für die schamlose Bestechung und Korruption verantwortlichen Männer zu überführen.

Denn er ist ein unentwegter und treuer Freund der persönlichen Freiheit, und hat seine Freundschaft für die im Ausland geborenen Bürger oft bewiesen.

Reich oder arm, jeder ist gleich für John Wayman. hosamo

Stimmt für

☒ **Charles A. Wightman**

Kandidat für die Mitgliedschaft vom Board of Sanitary Distrikts Trustee

Abhängig vom Willen der Stimmgeber bei der demokratischen Vorwahl am 9. April.

Kein tüchtigerer Mann ist ein Kandidat für das Amt. Empfohlen von den Vertretern der Landstädte von Cook County. Die Towns außerhalb der Stadt Chicago in Cook County haben so viel Stimmgeber, wie zwei städtische Wards. Die Demokraten brauchen diese Stimmen am Wahltag und Wightman braucht Eure Stimme bei der Vorwahl. Eine gute Dienstleistung wird durch eine bessere vergolten. Wightman für Sanitary Trustee. Laßt Euch nicht durch innere Zänkereien in der Stadtpolitik daran hindern, die Plätze auf dem Ticket entsprechend zu verteilen.

Gebt jeder Nationalität Vertretung

Gebt jedem Teil des County einen Platz

Wightman wohnt in Evanston, betreibt sein Geschäft in Chicago und hilft der demokratischen Partei in ganz Cook County.

Stimmt für

Samuel A. Ettelson

für die republikanische Nomination als

Staatsanwalt.

Samuel A. Ettelson ist ein Chicagoer Erzeugniß, auf der Westseite geboren und erzogen, wo er die Brown Oeffentliche Schule und die West Division Hochschule absolvirte und später das Chicago College of Law. Sein Leben ist ein offenes Buch für die Leute der Westseite, unter welchen er fast sein ganzes Leben gewohnt.

Er diente dem Volk des Staates Illinois als Mitglied der Legislatur und als Staatssenator während acht Jahren, und kein Hauch von Unehrlichkeit oder des Verrates der Staatsinteressen hat ihn je berührt.

Samuel A. Ettelson war stets ein treuer und aufrichtiger Vorkämpfer für die persönlichen Rechte und Freiheiten des Volkes.

Wenn erwählt, wird er das Amt als Staatsanwalt nach denselben erhabenen Grundsätzen führen, die sein privates wie öffentliches Leben kennzeichnen. Eine Stimme für Samuel A. Ettelson steht für gute Regierung und gleiche Gerechtigkeit für Alle, ganz gleich ob in Amerika oder im Ausland geboren, reich oder arm, er wird alle gleich behandeln.

For States Attorney

☒ Samuel A. Ettelson, 3315 Calumet Ave.

Stimmt für

☒ **Ben. F. Caldwell,**

demokratischer Kandidat für

GOUVERNEUR.

Herr Caldwell wird dem Volk eine vierjährige reine Geschäftsadministration geben. Nicht eine vierjährige politische Administration. Er ist reich genug mit weltlichen Gütern gesegnet und wird dem Staat ehrlich dienen und kein Kandidat für die Wiederwahl sein.

Der einzige Deutsch-Amerikaner unter den demokratischen Kandidaten für das Amt als Clerk am Munizipalgericht ist

☒ **Edward Penshorn.**

Geborener Chicagoer, freiheitlich gesinnt und von unzweifelhaftem Ruf und Fähigkeiten. 10mz—9ap

Stimmt für

☒ **M. N. MOHR**

Kandidat für die demokratische Nomination für Mitglied des Board of Assessors von Cook Co.

Herr Mohr ist ein wohlbekannter Geschäftsmann der Westseite, und seine Erfahrung qualifizirt ihn für das Amt eines Assessors.

Sein Name ist der letzte auf der Liste unter „Board of Assessors". hofrfafon

☒ **John R. Landmesser**

An die Bürger des 25. Senatsdistrikts.

Ich bin ein republikanischer Kandidat für die Nomination als Vertreter des 25. Senatsdistrikts, bestehend aus der 27., 28. und der 33. Ward. Ich ersuche um Eure werte Unterstützung am 9. April 1912, indem Ihr ein X vor meinen Namen setzt. faloumo

Er heilt die Kranken.

Dr. Lawhon heilt täglich chronische Krankheiten, welche stets als unheilbar angesehen wurden.

Es ist überraschend wie gute Nachricht sich verbeitet. Von allen Gegenden kommen Nachrichten von Leuten, die über die wunderbaren Heilungen sprechen die von Dr. Lawhon im Atoma Radio Institut, 81 W. Randolph Str., vollbracht werden.

Wahrheit, Tüchtigkeit, eine wunderbare Gabe der Heilung und ehrliche Methoden sind sicher, volle Anerkennung zu finden, und dies erklärt, wodurch Dr. Lawhon sich das Vertrauen des Publikums erworben.

So viele Heilungen wurden vollbracht, daß es beinahe unmöglich ist, sie alle bekannt zu machen; aber einige wurden kürzlich bekannt gegeben, zum Wohl der Kranken, damit auch sie ersehen sollen, wo sie geheilt werden können.

An das Publikum:

An alle Interessenten — Ich möchte hierdurch bestätigen, daß endlich, nach mehreren Jahren des Suchens nach einem Arzt, der mich gesund machen könnte, ich Dr. Lawhon, Nr. 81 West Randolp Str., fand. Er hat für mich getan, was kein anderer Doktor tun konnte. Er gab mir eine ausgezeichnete Behandlung, wie ich sie zu bezahlen vermochte, und ich wünsche ihn deshalb meinen Landsleuten zu empfehlen, die krank und verzweifelt sind und nicht von einem anderen Doktor kurirt werden können.

Dr. Lawhon wird Euch gerade so gut kuriren als mich. Mein Trubel war schwache Lungen, Nervenschwäche und Magenleiden.

Antoni Wadalski,
11337 Fulton Str.,
Pullman, Ill.

Einerlei, was Eure Krankheit, oder von wie langer Dauer oder wie hoffnungslos der Fall sein mag, einerlei wie viele versucht haben oder was Eure Zweifel sein mögen, es gibt eine Heilung für Euch Alle in den Händen dieses wunderbaren Arztes. Er gibt Euch seine wunderbare X-Strahlen-Untersuchung frei.

In seinen Offices hat er $25,000 wert Atoma-Radio Apparate, mit welchen er die Kranken heilt. Seine Offices in 81 W. Randolph Straße nehmen den ganzen zweiten Flur ein, wo Ihr ihn kostenfrei konsultiren könnt von 9 Uhr Morgen bis 8 Uhr Abends und Sonntags von 9:30 bis 1 Uhr.

Eine Dame anwesend zur Bedienung von Frauen.

Lokalbericht.

Der Bock als Gärtner.

Angeblich von einem Bahndetektive und Spießgesellen beraubt.

Peter Lennon, Nr. 2456 Ridgeway Court, meldete der Polizei, daß er, auf der Suche nach Arbeit begriffen, auf den Geleisen der Chicago & Northwesternbahn in der Nähe von Grand Avenue und Sangamon Straße von einem Bahndetektive und zwei Spießgesellen überfallen, schwer mißhandelt, um sieben Dollars beraubt und die Böschung hinuntergeworfen wurde.

„Der Detektive", sagte er, „der einen Amtsstern trug, erklärte mir, daß ich ihm meine Baarschaft aushändigen müßte. Während ich noch mit ihm sprach, schlug einer seiner Spießgesellen mich mit einem Stück Eisen nieder. Dann fiel das Raubgelichter über mich her, nahm mir mein Geld ab, prügelte mich und warf mich die Böschung hinunter."

Der Beschwerdeführer blutete aus vier Schädelswunden. Er wurde im Notfallhospital verbunden und in einer Ambulanz nach seiner Wohnung geschafft.

Die Polizei fahndet auf die Raubgesellen.

Die Lebensmittelpreise.

Handelssekretär Nagel läßt durch Agenten die Ursache der hohen Preise der Lebensmittel in Chicago und Umgegend untersuchen, und wie es heißt, steht damit eine Untersuchung der Geschäftsmethoden der Butter- und Eierbörse von Chicago und Elgin und des die Tagespreise angeblich festsetzenden Börsenausschusses in enger Verbindung. Auch sind bereits Tausende von Milchereibesitzern in der weiten Umgebung in letzterer Zeit über ihre Geschäftsbeziehungen zu den Chicagoer Großhändlern in Milch und Micherei-erzeugnissen von Agenten der Bundesregierung befragt worden. Wie es heißt, wird das gesammelte Material zu einem Strafvorgehen unter dem Antitrustgesetze gegen die angeblich schuldigen Chicagoer Zwischenhändler führen.

Hat ausgelitten.

Als die 24jährige Frau Elisabeth Slaumer, Nr. 1814 Burling Straße, am 13. März unter Benutzung von Petroleum die Glut im Herde anfachen wollte, ereignete sich die unausbleibliche Explosion. Die Kleider der Frau fingen Feuer, und ehe die Flammen erstickt werden konnten, hatte die Unglückliche Brandwunden erlitten, die ihre Ueberführung nach dem Deutschen Hospital notwendig machten. Dort hat sie gestern der Tod von ihren Leiden erlöst.

Zerschmettert.

Der 22jährige Peter Overkowski, Nr. 3517 S. Paulina Str., stürzte gestern in der an W. 37. und Iron Str. gelegenen Anlage der Hately Cold Storage Co. aus der Höhe des 10. Stocks den Fahrstuhlschacht hinunter und wurde auf der Stelle getötet. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Deutsches Theater.

Heute und morgen Lehars Operette „Der Rastelbinder".

Heute und morgen Abend wird im Deutschen Theater Franz Lehars Operette „Der Rastelbinder" in nachstehender Besetzung gegeben:

Personen des Vorspiels:

Milosch Blacek, Großbauer........Simon Edlmann
Milosch, sein Sohn..........Paula von Jagemann
Voitech, Rastelbinder..................Willy Schaff
Babuschka, sein Weib............Maria von Wegern
Suza, deren Tochter..................Maud Blanke
Janku, deren Pflegekind..............Else Duering
Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelhändler..Paul Fasoli
Vaclaweck, Bauer...................Ernst Rentrop
Kropatschek, Bauer............Theo. Wolter-Drews
Knechte, Mägde bei Milosch, Bauernvolk, Rastelbinderbuben.
Spielt in einem slovakischen Dorfe bei Trencsin in Ungarn (Slovakei).

Personen des Stückes (Spielt 12 Jahre später)

Glöppler, Spenglermeister..............Jose Danner
Mizzi, seine Tochter..................Angele Crone
Janku, sein Geschäftsführer..........Angelo Lippich
Wolf Bär Pfefferkorn...................Paul Fasoli
Suza, Dienstmädchen.............Emilie Schönfeld
Gisa Lisa (gen. „Die Pratzereiseln") Annie Bender
Lori Flori (Choristinnen bei Ronacher) Lina Tietze
Zumplowics, Wachtmeister........Heinrich Löwenfeld
Baron Grobl, Korporal, Einjährig-Freiwilliger....
..............................Ludwig Kopper
Ritter von Streckenberg, Patrouillenführer, Einjährig-Freiwilliger........Theo. Wolter-Drews
Milosch, Korporal.....................Remy Marsano
Schweller, Korporal.................Heinrich Bend
Ein Herr.............................Willy Schaff
Ein Gefreiter.......................Michel Scherf
Eine Ordonnanz....................Omar Campbell
Ein Reservist..................Heinrich Weißgerber
Erster und zweiter Urlauber..........Robert Unger
Ein Trompeter ....Wilhelm Münnich
Knapperl ....Simon Edlmann
Husaren, Reservisten, Verwandte und Freunde Glöpplers. — Der erste Akt spielt im Wien im Spenglerladen Glöppler's heutzutage; der zweite Akt spielt unmittelbar nach dem ersten in einer Husaren-Kaserne.

Regie: Direktor Max Hanisch.
Kapellmeister: Carl von Wegern.

Der Nachmittag des morgigen Ostersonntags wird mit der Gesangsposse „Drei Paar Schuhe" ausgefüllt. Am Ostermontag wird Nachmittags „Gasparone" und Abends „Der Rastelbinder" gegeben.

Zwei Benefizabende bringt die nächste Woche, nämlich das Benefiz für Frau Emilie von Jagemann am Dienstag mit einer Aufführung des Birch-Pfeifferschen Volksstück, „Das Lorle" oder „Dorf und Stadt", und das Benefiz für Herrn Paul Fasoli am Freitag mit einer Aufführung der Raimundschen Posse „Der Verschwender". Am Mittwoch wird „Der blinde Passagier", am Donnerstag „Der Rastelbinder" wiederholt, am Samstag wird zum letzten Male „Die Welt ohne Männer" gegeben. Für Sonntag, den 14. April, ist für den Nachmittag „Der blinde Passagier" und für den Abend „Der Verschwender" angesetzt.

Die gestrige Aufführung von „Der blinde Passagier" ging flott und wurde von einem zahlreichen Publikum sehr beifällig aufgenommen.

Am Samstag Nachmittag, dem 20. April, findet eine besondere Vorstellung für den neuen Verein Deutscher Lehrer statt.

Personalnachrichten.

— Von einem schweren Schlage ist Herr Gustav Ehrhorn, der Veteran der Chicagoer Dirigenten, durch den Tod seines ältesten Sohnes Louis H. Ehrhorn betroffen worden. Louis Ehrhorn ist der fünfte Sohn des greisen Vaters, den der Tod dahingerafft hat, und nur einer von den sechs Söhnen ist jetzt noch am Leben. Louis Ehrhorn, der nur 42 Jahre alt geworden ist, hinterläßt eine Wittwe, Katarine, und außer dem Vater zwei Geschwister, Matilde Valentin und Edward H. Ehrhorn. Die Trauerfeier findet morgen Nachmittag um 2 Uhr im Hause, 2644 Indiana Ave., statt, die Beerdigung auf dem Friedhofe Waldheim.

— Elisha W. Case, Haupt der durch Herstellung von Fruchtpasteten bekannten Firma Case & Martin, ist in seiner Wohnung, Nr. 3334 Washington Boulevard, im Alter von 79 Jahren gestorben. In Norwich, Konn, geboren, eröffnete er im Alter von 16 Jahren mit seinem Bruder Charles dort eine Pastetenbäckerei, die bald solchen Aufschwung nahm, daß sie schon nach wenigen Monaten nach New York verlegt wurde. Im Jahre 1853 siedelten die Brüder mit ihrem Geschäft nach Chicago über. Im Jahre 1869 eröffnete Herr Case mit S. E. W. Martin die Konnekticut Pastetenbäckerei an Wood und Lake Str. Das Geschäft ging so flott, daß die Besitzer nach zwei Jahren das Grundstück an Wood und Walnut Str. kauften, wo die Bäckerei sich jetzt befindet. Sie liefert jährlich Millionen von Pasteten. Herr Case hinterläßt seine Wittwe, Frau Jane Case, die 60 Jahre seine Lebensgefährtin gewesen ist, eine Tochter, Frau P. M. Vermaas, zwei Söhne, John M. und Elmer G. Case, mehrere Enkel und Urenkel. Die Leichenfeier findet morgen um 2:30 Uhr Nachmittags in der Tabernakel-Baptistenkirche an Spaulding Ave. und Monroe Str. statt, die Beerdigung auf dem Friedhofe Graceland.

Wieder ein Kind angefallen.

Bullenbeißer zerfleischt dem kleinen Olize Rice das Gesicht.

Ein Bullenbeißer der Putzmacherin Frau Beinard, 4058 Lincoln Avenue, brachte gestern dem vor dem Hause spielenden, 3 Jahre alten Olize Rice, Sohn eines 4056 Lincoln Ave. wohnendne Anstreichers, eine ein paar Zoll lange, tiefe Wunde in der rechten Wange bei und konnte von Frau Beinard nur durch Peitschenhiebe vertrieben werden. Dr. O. H. Schulz verband den Knaben und schickte ihn, da er dessen Zustand nicht für unbedenklich hält, ins Ravenswooder Hospital. Der Hund wird auf der Polizeiwache an der Nord Robey Straße beobachtet.

— In Des Moines, Iowa, wurde die den vom Stadtrate vorgeschriebenen Gaspreis von 90 Cents wenigstens versuchsweise einzuführen.

LAURENCE J. COFFEY

Demokratischer Kandidat für die Nomination als Clerk im Municipal Court.

Herr Coffey hat sich in seiner 16-monatigen Amtszeit als County-Commissär außerordentlich bewährt. Er war es, der treu zu Peter Bartzen hielt, dem furchtlosen Präsidenten des Countyrats, als die übrigen 13 Mitglieder den Präsidenten zu stürzen versuchten, weil er politischen Parasiten keine wichtigen Aemter geben wollte. Als Vorsitzender des Finanzkomites stimmte Herr Coffey gegen $587,000 an Gehaltserhöhungen, aber er bewirkte es, daß dem „Industrial School Fund" $60,000 hinzugefügt wurden.

Jeder deutsche Bürger sollte für Laurence J. Coffey stimmen. Sein Name ist der zweite in der letzten Spalte des Stimmzettels.

ap6,7,8

Herr Steuerzahler:

Das mächtigste Amt in Cook County steht zu Eurer Verfügung. Macht ein **X** in das Quadrat vor dem Namen von **JACOB C. LE BOSKY, demokratischer Kandidat für Staatsanwalt,** und zerschmettert die steuerhinterziehende Maschine. **LeBosky** ist der einzige Kandidat der Muth und Tüchtigkeit besitzt, diese Maschine zu bekämpfen.

Frank Koraleski, County-Assessor.

Für Staatsanwalt:

☐ ....
☐ ....
☐ ....
☒ **JACOB C. LeBOSKY**
2036 LeMoyne Ave.

Auswanderer.

Paul Barchan in der Kölnischen Zeitung.

Von der obersten Höhe der schwarzen, kühnen Front erschallt herbe, frische, fröhliche Musik; zuversichtlich, zu Trotz ermunternd, jugendsicher schmettern die Trompeten herunter. Und jugendliche, mutterrührende Wehmut beschleicht das Herz.

Zwei Fürsten des Erdballs stehen sich gegenüber, kalt und fremd, wie von einander unbekannten Welten kommend, einander abwehrend, wiewohl sie sich die Hände reichen: das Ozeanschiff und der Eisenbahnzug. Beide von Menschen geschaffen, ihnen zu dienen bestellt, und doch beide unerbittlich, unbekümmert und selbststolz, gleich unberechenbaren Naturgewalten. Auf etliche Schritte entfernt stehen sie sich gegenüber, der Fürwalter des Menschenelements, der Erde, der Körperlichkeit, des bodenschweren Menschenblutes — der Eisenbahnzug und das Schiff — das Zeugniß und die Deutung der Menschenkühnheit, der Ueberwindung seines Elements, der Menschenidee. Und dieser Kampf setzt sich in unserm Innern um in eine beschwingte Traurigkeit, in eine von Rührung durchsetzte, trotzige Lust: als winkten wir in mitleidiger Liebe einer zurückbleibenden Mutter zu, während unser Geist frei und jugendlustig aufwärts schlägt.

Die Musik schallt herb, frisch und fröhlich; dem Zuge sind entstiegen harte, dunkle Gestalten, bewegen sich wogend, und nach Zungen und nach Arten geordnet, besteigen sie die Arche: Auswanderer. Halb angezogen, halb abgestoßen, und doch im Innersten immer wieder angezogen, betrachten wir sie voller Neugier und Schreck mit einer Art atavistischen Grauens, diese dunkeln Truppen, die ausziehen, die neue Welt zu erobern und ihrer Mutter Europa dereinst den Krieg zu erklären. Das ist der moderne Krieg, und das sind die modernen Kämpfer. Die neue Welt des Zwecks und des Selbst vollzieht die Loslösung des menschlichen Willens von des Menschen Blut und Geist, diesen beiden Elementen, darin die alte Welt aufgegangen ist im Wechselspiel des Kampfes und in der Vereinigung dieser beiden Prinzipien. Es war wie der Kampf der beiden Geschlechter (das Blut ist das Weib, der Geist der Mann), und darin lag die Größe und die Schönheit Europas. Amerika erstrebt das Prinzip des Hermaphrodismus. (Es unterdrückt den Geist und verpönt das Blut, um beides zu atrophiren.)

Warum bewegt uns der Anblick derer vom Zwischendeck, fesselt uns und rührt uns, während sie mit ihrer geringen Habseligkeit in ihrem Sonntagsstaat, mit ihrer Signatur auf dem Hut oder Rock, mit harten Augn dem Rachen des Schiffsungeheuers zustreben? Sind sie nur vom Hunger getrieben, vom Glanze des Goldes gelockt, die ihre angestammte Heimat und Boden und Sitten verlassen, die ihre ureigene Bauernbeharrlichkeit gebrochen? Sind der Menschen Triebe so ureinfach und tierisch? Werden hier nicht uralte Schicksale der Menschheit lebendig? Tönen nicht wieder Triebe und Träume verschollener Zeiten der Wanderschaft und der Abenteuerlust? Des Bildens und Werdens? Spuken nicht hier uralte Märchen in neuen Gewändern und neuem Gebaren? Ist das nicht das Hoffen und Ringen und Wälzen, rumort nicht hier der ewige Trotz? Warum werden wir so bewegt, ist es nicht, als wohnten wir dem Verfall einer Familie bei, wo die jungen Glieder den alten, trauten Sitz verlassen, im Stiche lassen unser altes Heim Europa?

* * *

Prächtig, stolz und machtvoll durchschneidet der pompöse „Georg Washington" das schwere, feindliche Wasser. Ruhig und selbstsicher strebt er durch das tückische Element, während es in ihm brodelt, stampft und arbeitet; gleich einem Helden, der hart und gefaßt dem Feinde die Stirn bietet, während es in ihm aufkocht und braust . . . Wie ein kluges, treues Tier schwimmt das Schiff, die sich ihm Anvertrauenden menschentreu schützend. Es kehrt heim aus der neuen Welt nach der Wiege und fährt die Amerika-Nivellierten, die sich dem amerikanischen Teufel verschrieben, heim nach Europa; dieser Teufel der neuen Welt, die ihnen die menschenjugendliche Zuversicht aus den Augen gesogen, das beschwingte Fliegen des Herzens gestohlen, und ihnen dafür die hohen, selbstbewußten Schultern gehoben, die Sicherheit und Unbekümmertheit der Ellbogen gestärkt, den geistesschweren Kopf gestutzt . . .

Amerikanische Protzen, die das Gedächtniß des Blutes verloren, suchen diesen Trödelladen Europa auf, diese verstaubte Rumpelkammer, aus der so viel zu holen ist, diese vertrottelte Familie der alten Welt, aus der eine Ahnengalerie zu plündern ist!

Es stampft und brodelt gedämpft, fern, schon fast nur wie eine Erinnerung tönend; Maschinen von ungeheuerlicher Kraft, Mechanismen voll geistreicher Präzisionen und gewissenhafter Umsichtigkeit gewähren den Europafahrern Sicherheiten, das erträumte Tempo, Rekordfahrten! Prächtige Luxuskabinen, raumverschwenderische Luxussäle gönnen amerikanisches Auskosten der Ruhe und des Sichselbstgenügens. Europas Wissen und Europas Witz opfern dem amerikanischen Moloch.

Unter den amerikanisch Satten mit den hungrigen Fingern — Amerikasatte mit durstigen Herzen. Nicht alle kehren zurück da oben im Scheine des goldenen Götzen, der sie übers Meer gelockt und gehänselt. Sie sitzen wieder auf dem Zwischendeck. Doch in ihren gestählten Augen, um ihren willengestärkten Mund liegt amerikanisches Selbstbewußtsein und jene amerikanische Reise, die der schönen jugendhaften Seligkeit des alten Europas den Garaus macht, das Gedächtniß tilgt und das Bewußtsein und das Zweckverstehn auf den Thron hebt. Aber auch hier und da unausrottbares Heimweh, ein Zurückfallen in den Dämmerungszustand der Jugend, vermischt mit der kleinen, schier rührenden Eitelkeit, den Zurückgebliebenen in der alten Heimat sich zu zeigen und ihnen gar zu helfen.

Ganz oben, auf dem obersten Verdeck, neben den Luxuskabinen, der Wohnung, die sie dem Kapitän abgemietet, steht ein Mädchen in einem weiten, rauhen Mantel, ein amerikanisches Mädchen. Immer wieder steckt sie die Hand in die Tasche, und mit einem spitzen Lächeln wirft sie Geldstücke, Gold und Nickel durcheinander, hinunter auf das Zwischendeck, wo es zu wimmeln beginnt, sich balgt und rauft in entbrannter Gier! Wie es burzelt und krabbelt! Tier, Bestien, Affen werden sie ihr, die gemäßigt und gefestigt Zurückkehrenden, die in den Besitz der äußern Menschenwürde gelangten, die zerschellte Hoffnungen, Enttäuschungen, ungestillte Sehnsucht heimführen. Da unten am Zwischendeck, wo noch vielleicht ihr Großvater hart und geduldig gesessen hat, als er ausgezogen, ihr das höchste Deck zu erobern . . . Das ist das moderne „Mädchen aus der Fremde." (Heiliger Kolumbus, war es so gemeint?) Was kostet eine verwitterte gräfliche Krone? Was kostet die Sixtinische Madonna? Was kostet eine Menschenseele? So kostbar und wundervoll im Gewebe und so leicht zerstörbar — eine Menschenseele.

* * *

Als blinder Passagier befindet sich am Bord ein harter Geselle, ein unerbittlicher Riese, (von Europa gezeugt, in Amerika großgezogen) — der Geist Amerikas, der Deutschland entgegenstrebt, die Hauptstadt sich zu erobern und von dort aus allgemach das ganze Land zu unterjochen. Die Verwandlung des mythologischen Stiers . . .

Müde der Hatz.

Fred Johnson, Nr. 312 Wendell Straße, der unter der Anklage gesucht wurde, Oskar Barthold, Nr. 840 Townsend Straße, um Kleidungsstücke und Schmuck im Gesamtwerte von $200 bestohlen zu haben, stellte sich der Polizei in Oak Park.

„Seit ich von der Polizei gesucht werde", sagte der 51jährige Mann, „kann ich nicht mehr schlafen. Ich bin der Hatz müde."

Der Häftling wurde nach der Wache an Chicago Ave. befördert und dort eingekäfigt.

Werter Herr!

Die gerechte und gleichmäßige Verteilung der Steuern hängt hauptsächlich von der Revisionsbehörde ab. Eine gerechte Verteilung der Steuern ist gleichbedeutend mit einer Erniedrigung der Steuern für den kleinen Grundbesitzer und Geschäftsmann.

Daher sollte nur ein **erfahrener Geschäftsmann** von **unantastbarer Ehrenhaftigkeit** für das Amt eines Steuerrevisors erwählt werden.

Ein solcher Mann ist nach unserer inneren Ueberzeugung Herr

Charles J. Vopicka

Seit dreißig Jahren im Grundeigentumsgeschäft, seit zwanzig Jahren Präsident der Atlas Brauerei, als Mitglied zahlreicher Gesang-, Turn- und Wohltätigkeitsvereine, als gewesenes Mitglied der Westparkbehörde, der Behörde für lokale Verbesserungen und der Erziehungsbehörde ist er mit allen Verhältnissen der Stadt vertraut, wie kein Zweiter und hat seinen Ruf als tüchtiger und ehrenhafter Geschäftsmann und Beamter begründet.

Es wäre schwer, für das Amt des Steuerrevisors einen besseren und geeigneteren Mann zu finden als Herrn

Charles J. Vopicka

Wir ersuchen Sie daher im Interesse des County und seiner Bewohner bei den Vorwahlen am 9. April 1912 für die Nomination des Herrn Charles J. Vopicka zum Steuerrevisor zu stimmen.

Mit deutschem Gruß,

Achtungsvoll,

Rudolph Brand	Adam Ortseifen	William Legner
John E. Traeger	Michael Zimmer	Oscar F. Mayer
August Pfaff	Julius Goldzier	Jos. Donnersberger
Phillip Angsten	Nicholas B. Fischer	Charles F. Gunther
Henry W. Huttmann	Phillip Stein	Gustave F. Fischer
Gustav Thaler	Christian Meier	John Z. Vogelsang
John W. Eckhart	Emil Demme	D. B. Brillow
George Leininger	Harry Rubens	Theodor Oehne

Sein Name ist der dritte auf dem Stimmzettel.

For Member of Board of Review

☐ ....
☐ ....
☒ CHARLES J. VOPICKA
☐ ....
☐ ....

Stimmt für

RALPH L. PECK

Republikanischer Kandidat
— für den —
Kongreß

7. Congressional District.

Ralph L. Peck ist ein Rechtsanwalt mit Offices im American Trust Bldg., ist Mitglied der Chicago Bar und Illinois State Bar Association; Graduirter der Columbia Law School, Washington, D. C., der Universität Chicago; ist Mitglied des Hamilton Club von Chicago, des City Club, der Western Economic Association. Er bestritt die Kosten seiner College- und Rechtswissenschaftsbildung durch Unterrichten und als Schulvorsteher öffentlicher Schulen in Cook und Du Page Counties; ist 38 Jahre alt, hat 25 Jahre im gegenwärtigen 7. Kongreßbezirk gewohnt; war 10 Jahre lang Gemeinde-Anwalt von Palatine und seit den letzten 6 Jahren Präsident des Erziehungsrates; Sekretär des 5. Distrikt Republikanischen Klubs seit dessen Gründung; Delegat zu den Staats-Konventionen seit 1907; ist Vizepräsident der Mount Prospect National Bank; ist verheiratet und hat zwei Söhne.

Sein Name steht am Schluß der Liste von Kandidaten für Kongreßabgeordnete.

dofamo

An die Bürger in Chicago!

JOHN FEINEN,
2023 S. Ashland Ave., Ecke 21. Str.

ist ein alter Geschäftsmann in den alten 9., 10. und 11. Wards, und hat in den letzten 28 Jahren stets ein ehrliches und rechtschaffenes Geschäft geführt. — Ferner war er immer ein guter Demokrat, hat stets hart für die Partei geschafft und sich viele Freunde erworben. Darum wurde er veranlaßt, sich um die Nomination als

County-Kommissär

zu bewerben und es steht zu hoffen, daß alle Demokraten ihn bei der Primärwahl am **9. April 1912** unterstützen werden.

John Feinen gehört zu den folgenden Vereinen und Logen: Plattdeutsche Gilde Nr. 2, Turnverein Einigkeit, Ambrosius Männerchor, Liedertafel Einigkeit, Westseite Sängerkranz, Garfield Loge Nr. 221, Loyal Order of Moose, wie auch zur Cook County Democracy.

„Wilson ein Freund!" Sagt Union Labor.

New Jersey State Federation erzählt, was Gouv. Wilson für die Arbeiter getan hat.

Einige Gesetze aufgezählt.

Neues Fabrikgesetz, Arbeitgeber-Haftgesetz und Beschränkung der Kinderarbeit unter den Sachen, die belobt werden.

In der nachstehenden Resolution, angenommen von der New Jersey Staats Arbeitsfederation in Trenton, 13. Februar 1912, erklären die Lohnarbeiter des Staates, dem Land, was Gouverneur Woodrow Wilson für sie zu Hause getan hat, und was sie von seiner Haltung der organisirten Arbeit gegenüber halten:

In Anbetracht, daß die Arbeiter von New Jersey erfahren haben, daß Bestrebungen im Gange sind, seine Exzellenz Gouverneur Wilson in ein falsches Licht zu stellen mit Bezug auf seine Haltung gegenüber der organisirten Arbeit, und

In Anbetracht,, daß, um diesem Bestreben einen Anstrich zu geben, Stellen aus der Ansprache des Gouverneurs Wilson an die Studenten von Princeton College angeführt werden; und

In Anbetracht, daß seit seiner Amtseinführung als Gouverneur von New Jersey seine Exzellenz Woodrow Wilson durch seine Haltung und sein Wirken seine Freundschaft für die Arbeiter unseres Staates bewiesen hat; und

In Anbetracht, daß die organisirte Arbeit sich der Pflichtvernachlässigung schuldig machen würde, wenn sie diese Gelegenheit vorbeigehen ließe, ohne ihrer Anerkennung für seine den Arbeitern von New Jersey geleisteten Dienste Ausdruck zu geben, und

In Anbetracht, daß während der 1911 Session der New Jersey Legislatur seine Exzellenz Woodrow Wilson, Gouverneur von New Jersey, nicht nur alle Maßnahmen die den Arbeitern günstig und von ihnen befürwortet wurden, unterschrieb, sondern auch seinen Einfluß aufbot, daß Gesetze erlassen wurden von großem Vorteil für die Arbeiter, und

In Anbetracht, daß unter den vielen wohltätigen Gesetzen, die von der Legislatur 1911 passirt und vom Gouverneur unterzeichnet wurden, sechszehn von größtem Interesse für die Lohnarbeiter von New Jersey waren und wie folgt lauten:

Kapitel 24. — Feuerleitergesetz, amendirte Fabrikgesetze und stellt New Jersey an die erste Stelle der Staaten in Bezug auf Schutz der Arbeiter in Fabriken und Werkstätten.

Kapitel 42. — Regulirung der Nachweisung Büros und ihre Lizensirung.

Kapitel 94. — Erklärt es für ein Vergehen, Arbeitervertreter oder Vorleute ungehörig zu beeinflussen.

Kapitel 95. — Arbeitgeber-Haftpflicht und Entschädigungsgesetz.

Kapitel 136. — Verbot der Kinderarbeit in kaufmännischen Betrieben während der Schulstunden, Schaffung einer 58 Stunden Woche und Verbot von Arbeit zwischen 7 Uhr Abends und 7 Uhr Morgens von Kindern unter 16 Jahren.

Kapitel 198. — Ernennung von Kommissären für Alterspensionen und Altersversicherung.

Kapitel 206. — Die Sicherheit und Gesundheit von Gießerei-Arbeitern betreffend durch Verminderung des Zuges und Beseitigung schädlicher Gase usw.; durch Exhaust-Fächer in den Gießereien im Staat.

Kapitel 210. — Erhöhung der Zahl der Fabrikinspektoren durch 6 (so daß die Gesamtzahl 17 beträgt), um die Fabrik- und Arbeitergesetze besser durchsetzen zu können.

Kapitel 263. — Achtstündiger Tag von Staats-, County- und städtischen Arbeitern.

Kapitel 273. — Eine wenigstens halbstündige Essenszeit nach sechs Stunden unausgesetzter Arbeit.

Kapitel 307. — Ein Gesetz über Plumber-Lizensen.

Kapitel 327. — Betreffend die Sanitirung in Bäckereien usw. und die Lizensirung derselben.

Kapitel 363. — Verbot der Beschäftigung von Personen unter 21 Jahren in Städten erster Ordnung und 12 Jahren in Städten zweiter Ordnung als Telephon- oder Telegraphenboten zwischen den Stunden von 10 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens.

Kapitel 271. — Ein Gesetz, Eisenbahnangestellte halbmonatlich zu bezahlen.

Kapitel 372. — Ausmerzung von Kontraktarbeit in Strafanstalten und Vorkehrungen für ein Staatsgebrauchssystem; deßhalb sei es

Beschlossen, daß die Exekutivbehörde der New Jersey Staats-Federation of Labor, als Repräsentant der organisirten Arbeiter von New Jersey in regelmäßiger Sitzung vom 13. Februar 1912 in Trenton, N. J., hiermit seiner Exzellenz Gouverneur Woodrow Wilson für sein unaufhörliches und unermüdliches Wirken, bessere Zustände für die Lohnarbeiter von New Jersey zu schaffen, zu unterstützen, und es sei weiter

Beschlossen, daß die Verwaltung von Gouverneur Wilson gutgeheißen wird von der New Jersey State Federation of Labor und daß Abschriften dieser Preambles und Beschlüsse an Gouverneur Wilson, die öffentliche Presse von New Jersey und die verschiedenen Arbeiterorganisationen im ganzen Lande versandt werden.

New Jersey State Federation of Labor

Cornelius Ford, Präsident.
Henry F. Hilfers, Sekretär.

Der Grund, warum Sie bei uns vorsprechen sollten mit Ihrem Augenleiden.

Unsere Untersuchungen sind genau und gründlich.

Wir ersparen Ihnen außerdem 25 bis 50% an die von Ihnen benötigten Augengläser, denn wir schleifen sie selber, und dadurch ersparen wir Ihnen Zeit und Geld.

Man braucht nicht lange auf speziell geschliffene Gläser zu warten.

Ueber 20,000 zufriedengestellte Personen sind unsere Kunden.

Genau angepaßte Gläser zu **$2.50** und aufwärts.

Schroeder Eye-Glasses 801—803 Milwaukee Ave — Cor. Chicago Ave.

Technische Zukunftswunder.

Der berühmte Erfinder Nicolaus Tesla ist jüngst über die Möglichkeiten der künftigen Entwickelung der Elektrizität befragt worden. Tesla hat diese Gelegenheit benutzt, um eine Art Zukunftsbild zu entwerfen, das zunächst zwar durch seine phantastische Großzügigkeit ein wenig befremdlich wirkt, das aber einen karakteristischen Einblick in die kühne Gedankenwelt des genialen Mannes gewährt.

„Ich nehme an," so äußerte sich Tesla, „daß in nächster Zeit die Frage der aviatischen Lenkung die Aufmerksamkeit der Welt mehr als irgendein anderes Thema in Anspruch nehmen wird, nachdem sich die Flugmaschine nunmehr aus einem Spielzeug oder einem der Schaulust dienenden Apparate zu einem praktischen und gebrauchsfähigen Transportmittel entwickelt hat. Die sensationelle Entwicklung der drahtlosen Telegraphie und Telephonie hat begreiflicherweise in den Köpfen des Laienpublikums die Vorstellung ausgelöst, daß es sich hierbei um das wichtigste oder gar das einzige Gebiet der Anwendbarkeit der elektrischen Wellen handelt. Tatsächlich hat heute die Welt auch nicht die leiseste Ahnung von den wahrhaft großen und wertvollen Ergebnissen, die wir auf anderen Gebieten in nächster Zukunft zu erzielen sicher sein dürfen. Ungleich wichtiger als die Uebermittelung selbst ist die Uebertragung der drahtlosen Kraft, die zu ungezählten Zwecken dienen kann. Als verhältnißmäßig bescheidenen Verwendungszweck erwähne ich nur die Schaffung einer Betriebsanlage, die jedes Schiff oder Fahrzeug auf dem Lande, im Wasser oder in der Luft in den Stand setzt, ohne Kompaß oder eines der anderen heute gebräuchlichen Orientirungsmittel sicher und ruhig seinen Weg zu nehmen. Ich betone, daß ich hier nur auf eine minder bedeutungsvolle Verwendung der drahtlosen Kraft verweise. Man denke nur, welcher Nutzen in der gegenwärtigen Phase der aeronautischen Entwickelung aus der Erbauung einer solchen Zentralstation erwachsen müsse, von der aus alle Flugmaschinen der Welt betätigt werden könnten und ihre Direktive erhalten würden, ohne Aufwand von Brennmaterial oder irgendeines anderen Energieerzeugers.

So viele neue Gebiete sich auch der der wissenschaftlichen Forschung und dem diese fruktifizirenden Erfindergeist eröffnet haben, so liegen doch noch weit unbegrenztere Möglichkeiten vor uns. Man braucht dabei nur an die Auflösung der Urstoffe in ihre primären Bestandteile und die dadurch erzeugten neuen Wirkungen und Phänomene, sowie an die Befreiung bis dahin unbekannt gebliebener Kräfte zu denken. Eine der Konsequenzen, und vielleicht nicht einmal die wichtigste, stellt sich in der unerschöpflichen Erweiterung der Emanation des Radiums dar. Seit ich mich mit dieser Idee trage, habe ich viel Zeit und Mühe darauf verwandt, das Problem vermittels starker elektrischer Kraft zu lösen; aber obgleich ich Spannungen von 20,000,000 Volt erzeugte, erwiesen sie sich doch ungeeignet, die atomische Struktur zu zerstören. Aber ich habe die unerschütterliche Ueberzeugung, daß das gleichwohl möglich ist und gelingen wird. Ein anderes Feld von unbegrenzter Zukunftsverheißung ist das der intensiven Kälte, das Sir James Dewar so erfolgreich erforscht hat. Die Erzeugung flüssiger Kohlensäure und flüssigen Wasserstoffs wird, wenn sie auf ökonomischem Wege geschieht, in ihrem Einfluß auf Industrie und Gewerbe geradezu revolutionirend wirken. Die Energie, die die Sonnenstrahlen der Erde vermitteln, ist weiterhin so groß, daß diese Kraftquelle alle unsere Wünsche befriedigen müßte, wenn es gelänge, sie ohne große Kosten auszunutzen. Aber obwohl bereits Maschinen durch die so gewonnene Kraft betrieben werden, so haben doch alle dahinzielenden Unternehmungen in der Praxis noch immer Mängel, hauptsächlich wegen des periodischen Karakters der Kraftquelle. Ich bin lange schon zu der Erkenntniß gelangt, daß die wahre Lösung des Problems in ganz anderer Richtung zu suchen ist. Auch die Frage der Fernsprechleitung durch Unterseekabel hätte längst ihre befriedigende Lösung gefunden, würden sich ihr nicht in der Unzulänglichkeit der Abgabe und Empfangsapparate Schwierigkeiten in den Weg stellen, deren Ueberwindung indessen auf gutem Wege ist.

Und nun zu der Frage des Fernsehers. Wir müssen dabei zwischen der Uebertragung auf drahtlichem Wege von Bildern und dem eigentlichen Fernsehen unterscheiden. Ersteres ist eine verhältnißmäßig alte Kunst, die jetzt ihre Vervollkommnung erfahren hat; letzteres aber bietet unvergleichlich verwickeltere Schwierigkeiten. Bei den bisher in Vorschlag gebrachten Mitteln der Verwirklichung des Phänomens würden zwischen den zwei Stationen Tausende von Drähten benötigt werden. Eine meiner Erfindungen gestattet, diese Zahl auf wenige, ja selbst auf einen einzigen Draht zu reduziren, so daß sich Aussicht auf eine Verwirklichung der Idee in absehbarer Zeit eröffnet. Ja noch mehr, ich glaube sogar, daß man auf große Entfernungen ohne Verwendung jeder Drahtleitung zu sehen imstande sein wird."

Auf die Frage des Interviewers, ob es der Elektrotechnik möglich sein wird, Mittel zur Vermeidung von Schiffskollisionen zu finden, erwiderte Dr. Tesla: „Ein zu diesem Ziele führender Weg ist mit der Entdeckung der stationären Luftwellen aufgefunden; leider aber fehlt es bisher noch an einer Anlage, die in beregtem Sinne tätig ist. Mit diesen Luftwellen, die, wie ich mich überzeugte, von einem Ende des Globus zum anderen ohne Verminderung an Kraft ihren Weg nehmen und stationäre Schleifen und Schwingungsknoten hervorbringen, wird die Gefahr von Schiffszusammenstößen auf See eine wesentliche Verminderung erfahren."

Die Unterredung wandte sich dann den Vorteilen zu, die die Lebensmittelproduktion und die Therapeutik von der fortschreitenden Elektrizitätswissenschaft zu erhoffen haben. „Was die erstere Frage anbetrifft," erklärte Tesla, „so sind wir bereits auf dem besten Wege, Nahrungsstoffe durch elektrische Ströme zu erzeugen. Die Erzeugung von Nitrat und seinen Verbindungen aus der Luft wird bereits im großen Maßstabe betrieben, und die Produktionsfähigkeit des Bodens hat hierdurch wie durch andere elektrische Mittel auf verschiedenen Gebieten eine ansehnliche Steigerung erfahren. Die Zeit ist nicht mehr fern, in der verschiedene Arten von Nahrungsmitteln auf elektrischem Wege zur Herstellung gelangen werden, und eine große Zahl von Spezialisten widmet zurzeit bereits diesem Problem intensive Aufmerksamkeit. Das gleiche gilt auch für die Elektrotherapie. Seit 1891, als ich meine ersten Versuche mit Wechselströmen von hoher Spannung ausführte, finden diese in der Elektrotherapie allgemeine Verwendung und haben sich in der Praxis ausgezeichnet bewährt. Später hat sich stetig die Ueberzeugung befestigt, daß die Verwendung dieser Ströme auf die Geistestätigkeit und das körperliche Wachstum außerordentlich anregenden Einfluß ausübt, eine Tatsache, die durch zahlreiche Versuche bestätigt worden ist. Auf Grund meiner persönlichen Erfahrung kann ich bezeugen, daß der tägliche Gebrauch hochgespannter Wechselströme zum Wohlbefinden wesentlich beiträgt, und ich kann das Verfahren nicht warm genug empfehlen. Der elektrische Strom hat im übrigen auch als Anästhetikum bei chirurgischen Operationen die auf ihn gesetzten Hoffnungen vollinhaltlich erfüllt. Ob er freilich ein Mittel darstellt, das materielle Leben zu verlängern, ist bisher noch eine offene Frage."

Schließlich gab Tesla auch noch seine Anschauung vom Weltfrieden zum besten. Ob es dazu überhaupt einmal kommen werde, steht für ihn noch sehr dahin: vor allen Dingen hält er nichts von den Schiedsgerichten. Er meint vielmehr, daß der Weltfriede erst dann Ereigniß werden könne, wenn die Menschheit in ihrer Entwicklung so weit vorgeschritten sei, daß der Friede für sie eine selbstverständliche Forderung ist. In dieser durchaus verständigen Anschauung kann man dem großen Elektrophysiker durchaus beipflichten, wenngleich er sich hier auf ein Gebiet begibt, auf dem man ihn als Sachverständigen nicht anerkennen wird.

— Der „Matin" in Paris will ein internationales Preiswettfliegen zwischen Peking und Paris über die von Fürst Borghue 1907 im Kraftwagen zurückgelegte Strecke veranstalten; die Entfernung ist 7500 Meilen.

— Während der Sonnenfinsterniß am 23. April werden in Paris interessante Versuche in der Funkentelegraphie, die in beträchtlicher Weise von der Einwirkung der Sonnenstrahlen abhängig ist, gemacht werden. Bei Sonnenuntergang kann eine Funkendepesche in südlicher Richtung zwei bis drei Mal soweit gesandt werden, wie am Tage, wann 700 Meilen die größte Distanz sind.

John Krumm Department Store

Speziell für Montag

Fancy Gardinen Scrim, 15c wert, für	9c
Gardinen Swiß, 40 Zoll breit, 10c wert, zu	5⅞c
Kleidergingham; 10c wert	5⅞c
Gebleichter Muslin, 10c wert	5⅞c
Baby Quilts — 50c wert	25c
Männerhosen — 1.50 wert	95c
Negligeehemden für Männer weicher Kragen, 75c wert	55c
Kinderschuhe, Größen 5 bis 8—85c wert	69c
Mixing Bowls, für	6c
Dekorirte Krüge	19c
Waschkessel	35c
Besen, 25c wert	15c
U. S. Mail Seife, 6 Stück für	24c
Grandmas Pulver—große Sorte	12½c
Koko Noodle Seifen Chips, 5 Pfund für	13c
New Century Mehl—24½ Pfund Sack für	73c
Galvanic Seife, 6 Stück für	23c

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Aelterer lediger Mann, über 50 Jahre alt, der Pferd und Buggy besorgen und sich sonst im Haus und Hof nützlich machen kann; gutes Heim, Kost und Lohn. 3148 N. Ashland Ave.

Verlangt: Dreher an Kugellager. 1509 N. Halsted Straße.

Verlangt: Ein tüchtiger Cakes- und Brotbäcker, der mit jeder Arbeit vertraut ist; kein anderer braucht sich zu melden. 1517 W. Polk Str. saso

Verlangt: Ein Mann für allgemeine Arbeit. Dr. Gregg, Mgr., Robert Burns Hospital, 3807 Washington Boulevard.

Verlangt: Schuhmacher, zwanzig gute, fachkundige Männer an handgenähten, „gewendeten und „Welt"-Schuhen. Dauernde Arbeit; guter Lohn. Neue Fabrik. Zu erfragen: A. Weiß, 1941 Wilmot Ave., Chicago. 6ap1w

Verlangt: Junger Mann als Bäckerwagenfahrer. 958 Willow Str. saso n

Verlangt: Farmarbeiter. Muß deutsch oder englisch sprechen. 768 Milwaukee Ave.

Verlangt: Erfahrener Junge um in Bäckerei zu arbeiten. 5125 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein anständiger solider Mann als Bartender, muß sämtliche Porterarbeit verrichten können. Ein stetiger Platz für den richtigen Mann. — Derselbe muß unbedingt englisch sprechen können. — Robert Guenzel, 4001 Grand Ave., Ecke 40. Ave.

Verlangt: Ein guter deutscher oder ungarischer Porter. 2244 Blue Island Ave., Ecke Paulina Str.

Verlangt: Erfahrener Porter für allgemeine Saloonarbeit, der den Lunchcounter besorgen kann. Nachzufragen nach 4 Uhr Nachm., 1956 Irving Park Blvd., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Schneider für Röcke zu machen, muß auch Busheling verstehen. Anzufragen Montag Vormittag 10 Uhr, Detmer Woolen Co., Monroe Str. und Fifth Ave. Dieser Platz ist auf der Nordwestseite.

Verlangt: Haus-Movers. Anzufragen Montag Morgen 7 Uhr, 939 33. Place. C. J. Kill.

Verlangt: Ein Schreiner im Polstergeschäft. 3439 N. Halsted Str.

Verlangt: Färber an Baumwollgarn. Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Ave. sasomo

Verlangt: Nüchterner und zuverlässiger Mann für Landhaus als Verwalter, Hausmann und Gärtner. Anzufragen, mit Empfehlungen, in englisch unter Adr.: S. 512 Abendpost.

Verlangt: Mann von etwa 50 Jahren, der die Arbeit auf einer 10 Acres Gemüsefarm versteht. Anzufragen 1754 Lull Place, nahe Wood und Division Straße.

Verlangt: Zwei gute Treiber, ein verheirateter und drei gute Arbeiter, guter Lohn. Vorzusprechen Sonntag Nachmittag. 4506 Cortez Str. und 45. Ave.

Verlangt: Clarinette- und Violinspieler für jeden Samstag und Sonntag. Bitte gleich vorzusprechen. 448 N. Lincoln Str.

Verlangt: Porter. 1842 Wolfram Str., nahe Lincoln Ave., oben.

Verlangt: Musiker, ein erster Klarinettespieler. — Vorzusprechen heute Abend. Muß gleich mitspielen. Frank, 4117 Wentworth Ave., hinten.

Verlangt: Junge an Cakes. Rueckert Bäckerei, 2159 Belle Plaine Ave.

Verlangt: Blacksmith Helfer an Wagenarbeit. 711 Grand Ave.

Verlangt: Janitor für Factory. Nachzufragen 8:30 Vorm. am Montag, 4. Floor. Henry O. Shepard Co., 632 Sherman Str.

Verlangt: Erfahrener Mann für „Boning" und Kochen von Schinken, um im Sausage Room zu helfen. Nachzufragen 3927 S. Halsted Str.

Verlangt: 50 erfahrene Weber an Haarflechten. Wir bezahlen 3 Cents per Unze, stetige Arbeit. — Worms & Loeb, 212 W. Adams Str., 5. Floor.

Verlangt: Junge von 14 bis 16 Jahren findet gutes Heim bei kinderlosem Ehepaar. 3809 Waller Straße.

Verlangt: Junger Mann für schriftliche Arbeiten (deutsch). Adr.: F. 199, Abendpost.

Verlangt: Porter, einer der englisch spricht. 4358 N. Clark Str.

Verlangt: Burnishers an Blechmusik-Instrumenten. — Frank Holton & Co., Gladys und Washtenaw Ave. saso n

Verlangt: Erfahrene Buchbinder. Dredemeier & Co., 345 W. Michigan Str.

Verlangt: Erfahrener Wurstmacher, muß guter mit allen Arbeit vertrauter Mann sein. Verheirateter Mann vorgezogen, guter Lohn. Nachzufragen B. B. Hanak Co., 1338 W. Randolph Str. samo

Verlangt: 3 junge deutsche Männer zur Beaufsichtigung von Farmarbeit, $10 wöchentlich, freie Kost und Wohnung. Adr.: Liebscher, 2002 Larrabee Str., 3. Floor, rechts. frsa

Verlangt: Bushelman. 4314 Prairie Ave., nahe 43. Str. frsa

Verlangt: Eine zweite Hand Bäcker an Brot und Rolls, sowie ein guter Bäcker als dritte Hand an Brot und Rolls. John B. Trausch, 1108 Iowa Str., Dubuque, Iowa. frsa

Verlangt: Ein guter, solider Farmarbeiter, um nach Michigan zu gehen. Adressire mit Zeugnissen und erwartendem Lohn unter O. 345 Abendpost. frsaso n

Verlangt: Agenten für Verkauf von Baustellen im Gary Distrikt. Ausgezeichnete Gelegenheit, um Geld zu verdienen. Adr.: R. 233 Abendpost. mj30,31ap1,3,5,6,9,11,13,14

Verlangt: Ein guter Schriftsetzer und Pressmann für Landoffice. Man bezeichne Fähigkeiten und Ansprüche an C. F. Kurz, Highland, Ill. 3apX

Farmer! Wenn Ihr Farmarbeiter sucht, bitte, wendet Euch an John Komid, Vermittlungsbüro, 563 Milwaukee Avenue. 30mj3mX

Verlangt: Janitor, und Hausarbeit zu besorgen. 1307 Dearborn Ave. 3apr,1w

Verlangt: Zwei oder drei gute Cabinetmakers, mit etwa dreijähriger Erfahrung, um in einer Möbelfabrik einer verkehrsreichen Stadt von 5000 Einwohnern zu arbeiten. Mit Angabe des erwarteten Lohnes zu adressiren unter: F. 182, Abendpost. dofrsa

Verlangt: Ein Junge oder junger Mann in Musikinstrumentenfabrik. 3408 Perry Str. do—son

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schneider (Bushelmen). Zu erfragen in der Office des Supt., 8. Floor, nordöstlich, 8:30 Vorm.
Rothschild & Company, State und Van Buren Straße und Wabash Ave. und Jackson Blvd. 3apX*

Verlangt: Schneider an Damen Coats. Nachzufragen in der Office des Supt., 8. Floor, nordöstlich, 8:30 Vorm.
Rothschild & Company, State und Van Buren Str., Wabash Ave. und Jackson Blvd. 3apX*

Verlangt: Erfahrene Hausmovers. 1819 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Klempner-Helfer. 1578 Clybourn Ave.

Verlangt: Porter; stetige Stellung. Harry Moskowitz, 750 W. Division Str.

Verlangt: Guter Porter, muß am Tisch aufwarten, Empfehlungen verlangt. 3201 Grand Ave., Ecke Kedzie. Tel.: Belmont 782.

Verlangt: Ein Presser an Herrensachen in Färberei. L. Dehmlow, 3908 N. Halsted Str. sasomo

Verlangt: Junge von 16—18 Jahren, für leichte Arbeit in Cakesbäckerei, $8—$10 die Woche. Manno Agency, 85 N. Clark Str., Zimmer 3.

Verlangt: Schuhmacher in Edison Park, Chicagos neuester Vorstadt, 12 Meilen an der Northwestern, Edison Park hat eine Einwohnerzahl von 600 bis 700. (Keine Konkurrenz.) Nachzufragen bei Miller & Lindenberger, Grundeigentumsagenten, gegenüber Depot. saso n

Verlangt: Schreiner und Finishers. 2021 N. Halsted Str.

Verlangt: Painterhelfer. 840 Center Str.

Verlangt: Junger Mann, in Gärtnerei zu arbeiten. 3653 Dickens Ave. 1mo

Verlangt: Ein reinlicher Porter. $8 die Woche und Board. 859 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mann für Garten- und Treibhausarbeit. R. Lange, Florist, Ecke Elston und Roscoe Str.

Verlangt: Starker reinlicher Junge in Brotbäckerei, muß Erfahrung haben; $9 die Woche zu Anfang. Cramer's Bäckerei, 3434 N. Halsted Straße. saso n

Verlangt: Aelterer Mann als Porter in Saloon; muß reinlich sein. 1801 School Str.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar für Sommerresort, Mann für allgemeine Arbeiten, Frau für Küche und Haus zu helfen. Nachzufragen Sonntag Vormittag bis 12, und Dienstag, 2961 Lincoln Ave., 1. Flat.

Verlangt: Ehepaar, ohne Kinder; Mann, um Pferde zu besorgen; Frau für Hausarbeit; $45 monatlich und alles frei; nach auswärts. Deutsche Gesellschaft von Chicago. frsa

Verlangt: Familien, auf Zuckerrübenfeldern zu arbeiten. Lohn $20 per Acre; freie Hausmiete und volle Reisekosten bezahlt. Nachzufragen: Theo. Fritzler, 1401 Grand Ave., 3. Flat. Keine Agenten. 19mj—5ap,X

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Elektriker, Pipefitter, hat auch als Schlosser und Schreiner gearbeitet, spricht vier Sprachen und ist mit Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Janitor. Frank Andor, 2112 Osgood Str.

Gesucht: Junger, deutscher, kräftiger Mann sucht Stellung als Waiter, geht auch nach auswärts. 227 Goethe Straße.

Gesucht: Ein deutscher Mann sucht Stellung als Barkeeper, kann gut Lunch schneiden und aufwarten, irgendwo. Adr.: Room, A. 48, Morrison Hotel, Chicago, Ill. saso n

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Stellung hinter der Bar oder als Lunchmann, scheut keine Arbeit, geht auch aufs Land. 227 Goethe Str.

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Stellung als Tag- oder Nachtporter, tut Bartenden und hat gute Erfahrung. Adr.: Jakob Gillner, 946 La Salle Str., C.

Gesucht: Anständige, ehrliche Wittwe in mittleren Jahren, wünscht gute Stelle als Haushälterin. — Bitte vorzusprechen. 1732 Blucher Str., unten, nahe Wood Str.

Gesucht: Erste Hand Cakesbäcker sucht für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Adr.: Z. 998 Abendpost. sasomo

Gesucht: Bäcker, ledig, wünscht stetige Arbeit. — Adr.: S. 511, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als zweite Hand Bäcker an Brot und Cakes; Tagarbeit. 1800 West 13. Str. saso n

Gesucht: Tüchtiger Plasterer sucht stetige Arbeit. H. Frank, 1815 Cleveland Ave., hinten. 5ap1wX

Gesucht: Bartender, der sich zu verbessern wünscht, sucht Stellung. Nachzufragen: 3217 West Ohio Str. frsa

Gesucht: Guter Dekorateur und Painter sucht Stellung. 902 Wolfram Str. frsaso n

Gesucht: Junger Porter und Bartender wünscht Beschäftigung; hat Empfehlungen. B. Albertz, 2043 Larrabee Str. frsa

Gesucht: Elektrotechniker und Automobil-Mechaniker wünscht Stellung. H. W., 158 W. Indiana Str. frsa

Gesucht: Bartender, ledig, scheut keine Arbeit, nüchtern und zuverlässig, sucht stetige Stellung. Adressire Offerten K. 225, Abendpost. 3ap1wX

Gesucht: Deutscher guter Mann, erst eingewandert, gesetzten Alters, mit prima Referenzen, auch Kaution, sucht Stellung als Porter, Hausmann oder Aehnliches. Carl, 1968 Lincoln Ave., Flat F. 2ap1wX

Gesucht: Bartender, guter Mixer, stetig und nüchtern, sucht Stelle, verrichtet auch Porterarbeit. — Render, 1521 Town Straße. 4ap1wX

Gesucht: Painter und Tapezierer sucht Arbeit; im Tagelohn oder Kontraktarbeit; mäßiger Preis. Painter, 1555 N. Halsted Str., Basement. dofrsa

Gesucht: Painter, guter Mann, sucht Arbeit. — 40 Cts. die Stunde. Josef Segel, 215 S. Halsted Straße. do—son

Gesucht: Blacksmith und Schlosser, frisch eingewandert, mit besten Empfehlungen, sucht stetige Stelle. Ricke, 5003 Princeton Ave. mi—sa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Alteration Hands an Damen Coats (Frauen). Nachzufragen 8:30 Uhr Vormittags in der Office des Superintendenten, 8. Floor, nordöstlich.
Rothschild & Company, State und Van Buren Str., Wabash Ave. und Jackson Blvd. 3apX*

Verlangt: Büglerinnen in Färberei. L. Dehmlow, 3908 N. Halsted Str. sasomo

Verlangt: Näherinnen an Power Maschinen, um Handschuhe zu finishen. Friedlander Brady Knitting Mills, Congreß und Green Str. samodi

Verlangt: Deutsch und englisch sprechendes Mädchen mit Erfahrung, für Bäckerladen. 1517 W. Polk Str. saso n

Verlangt: Sofort, erfahrene, flinke Näherin, die selbstständig arbeiten kann, für Maskengarderoben; dauernde Stellung für richtige Person. Adr.: S. 510 Abendpost. sasomo

Verlangt: Knöpfe-Annäherinnen an Cloaks, guter Lohn. 1546 Emma Str. saso n

Verlangt: Maschinen Operators an Waists, Dresses etc., stetige Arbeit das ganze Jahr. A. Roth Co., 1231 N. Ashland Ave. 6ap1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen, um das Kleidermachen und Zuschneiden zu erlernen. 2221 Clybourn Ave. dofrsa

Verlangt: Geübte Büglerinnen, in einer Färberei. L. Dehmlow, 3908 N. Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Mehrere Mädchen, um das Stricken von Handschuhen und „Mittens" zu erlernen; gutes Geschäft; stetige Arbeit; erfahrene Strickerinnen werden ebenfalls verlangt. Friedlander Brady Knitting Mills, Congreß und Green Str. dofrsa

Verlangt: Ausbesserer an gestrickten Waaren, Erfahrung und Referenzen nötig. Guter Lohn. Beständige Arbeit. Nachzufragen: Winchester Sweater Co., 422 S. Dearborn Str., 5. Fl. Phone Harrison 4974. 3ap1wX

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Shirt Waists. 3858 Grand Blvd. 3ap1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1610 Kenilworth Ave., Rogers Park. 4ap1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Schruppfrau für Restaurant, gutes Lohn. Rote Stern, 1528 N. Clark Str.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie; guter Lohn. 30 Cit 30. Str., nahe Indiana Ave. saso

Verlangt: Reinliche Waschfrau, stetig, in der Nähe wohnhaft. Schott, 2112 N. California Ave.

Verlangt: Erfahrene Frauen zum Geschirrwaschen im Restaurant. Muß Englisch verstehen. 2360 Lincoln Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und beim Kochen mitzuhelfen, keine Wäsche. 5118 Wabash Ave., 2. Fl.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 763 Milwaukee Ave.

Verlangt: Sauberes Mädchen, das genügend versteht, um guten Lohn zu beanspruchen. Kleiner Haushalt; keine Wäsche; keine Kinder. H. H. Manson, 708 Sheridan Road, nahe Pine Grove Ave., 3. Apt. samodi

Verlangt: Erfahrenes, sauberes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie; guter Lohn. Anzufragen Sonntag, 908 Lakeside Place, Apt. 3. 'Phone: Ravenswood 47.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3434 N. Halsted Str., Ecke Newport Avenue.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für Hausarbeit. 930 So. Marshfield Ave., 3. Flat, Mrs. Louis. sasomo

Verlangt: Deutsch-polnisches Mädchen für Restaurantarbeit im Saloon. 3400 Lincoln Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1715 Chase Ave., Phone Rogers Park 328.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie. Guter Lohn. Nachzufragen Montag Morgen 1842 S. Troy Str., nahe Ogden Ave.

Verlangt: Zimmermädchen, sowie bei der Besorgung von zwei Kindern mitzuhelfen, bei Privatfamilie, auf einem Landgut in der Nähe von Chicago; drei andere Dienstboten im Hause. Adr.: F. 184, Abendpost. sasomo

Verlangt: Frau mittleren Alters, katholisch, um Haus zu führen für Herrn, Board und kleiner Lohn. Südseite. Empfehlungen verlangt. Adr.: S. 506, Abendpost.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Lohn $6. 1447 La Salle Ave.

Verlangt: Mädchen mit Empfehlungen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche, gutes Heim. Nachzufragen 438 E. 45. Str., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit, Familie von zweien, Frau ist etwas Invalidin. 6453 Evans Ave., Flat 1.

Verlangt: Eine Haushälterin, Wittwe oder Frau, ungefähr 50 Jahre alt, bei Wittwer mit 2 Kindern. Gutes Heim für passende Person. Joseph Wiggerman, West Chicago, Ill.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in Familie, guter Lohn. 4746 Indiana Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen; muß englisch sprechen. 845 Süd Kenilworth Ave. Tel.: Oak Park 3056. frsa

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. 6301 Winthrop Ave. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Zwei in der Familie. 1312 Astor Str. dofrsa

Verlangt: Ein besseres Mädchen für Kinder. 367 Stratford Place. 'Phone: Graceland 5714 ap4—11X

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 4201 Archer Avenue. frsaso n

Germania Vermittlungs-Büro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch. Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit und sonstige Stellungen in und aus der Stadt. 20mjX*

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1625 Clybourn Ave.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stellung als Lunch- oder Dinnerköchin, Nordseite. 1409 N. Halsted Str., 3. Fl. Sill. saso n

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht stetige Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 2036 W. 21. Str., oben. saso n

Gesucht: Ungarische Frau sucht Stelle als Köchin im Restaurant. Zu erfragen: 1403 W. Chicago Ave., im Store. Wenglas. saso n

Gesucht: Wittwe, 42 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin bei besserem Herrn. Hat ihre Möbel. Bitte vorzusprechen. Montag 10 bis 4. 3258 N. Robey Str.

Gesucht: Frau suchte Stelle zum Haushalten oder zu helfen. 6230 Carpenter Str., unten.

Gesucht: Erster Klasse deutsche Köchin sucht Stelle in Lunchklub oder feiner Businesslunch. Schmitz, 2454 W. Adams Str. saso n

Gesucht: Deutsche Frau sucht waschen und bügeln in oder außer dem Hause. 3328 N. Leavitt Str., 1. Flat. Mrs. Teschmer. didosaso

Gesucht: Deutsche Wäscherin nimmt Wäsche ins Haus zum waschen und bügeln, schön und billig. Mrs. Kitzinger, 3113 Laflin Str. frsa

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Stelle zum Waschen, Bügeln, an irgend einem Tage. 4718 Princeton Ave., 3. Flat. frsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin. 1450 Orleans Straße, 2. Flat. do—son

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ehrliches, zuverlässiges, kinderloses Ehepaar, 7 Jahre stetig in einer Stellung, sucht Platz als Janitor, Herrschaftsgärtner und Automobilführer; gute Empfehlungen. Peter Perzel, 217 West Lake Str., Oak Park.

Gesucht: Kinderloses Ehepaar sucht Stelle bei einer Herrschaft, Mann als Butler und Frau für Hausarbeit und sich sonst im Hause nützlich zu machen. 1416 Mohawk Str., 2. Flat.

Gesucht: Junges, kinderloses Ehepaar sucht Stelle, Sommerresort oder außerhalb der Stadt: Frau Köchin, Mann Hausarbeit, versteht mit Pferden umzugehen. Adr.: F. 197 Abendpost. 6apsadisa

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat, hinten, Bad, Toilette, Gas, an ruhige Familie. 1057 Dayton Str.

Zu vermieten: 2 große trockene Basementzimmer an ruhige Frau. Gas, Wasser. $5 per Monat. 440 Siegel Str.

Zu vermieten: 6 Zimmer, $21.00. 307 Eugenie Str.

Zu vermieten: 7 Zimmer Wohnung, hell, $25 den Monat. 1948 Cleveland Ave., 3. Stock.

Zu vermieten: 7 Zimmer Cottage, Basement, Garten, eingerichtet für 2 Familien, $20. 3323 N. Hamilton Ave.

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat. 2858 Clybourn Ave. saso n

Zu vermieten: Store für Butchershop oder anderes Geschäft. 1917 Orchard Str. Sonntag.

Zu vermieten: Store oder Shop, billig. 2730 Sheffield Ave.

Zu vermieten: Bestes und billigstes 4 Zimmer Flat, Gas, Toilet. 8845 N. Paulina Str.

Zu vermieten: 4 Attic Zimmer mit Toilet und Gas. 2649 N. Ridgeway Ave.

Zu vermieten: Raum für Fabrikzwecke, 5. Floor, 50 bei 100 Fuß, Dampfheizung, elektrischer Frachtelevator. Cool & Ehid Co., 18 E. Kinzie Str., Phone Randolph 2215. saso n

Zu vermieten: Modernes 4 Zimmer dampfgeheiztes Basement Flat mit Bad, an sauberes Ehepaar, das willens ist etwas Arbeit in Teilzahlung für dasselbe zu verrichten. 2548 N. Kedzie Blvd.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, Gas, Toilet, $14. 1329 Clybourn Ave. Schlüssel in 1315 Clybourn Ave. saso n

Zu vermieten: 7 Zimmer, Dampfheizung. 3753 Wilton Ave. Grace Str. Hochbahnstation. 12mj,didofsa*

Zu vermieten: 4 freundliche Hinterzimmer an kleine Familie. Nachzufragen im Kaffee-Store, 2505 West Chicago Avenue. dosamo

Zu vermieten: Großer moderner Laden mit Wohnzimmern und Basement; gute Lage; mäßige Miete. 1319 Belmont Avenue. frsa

Zu vermieten: Freundliche 4-Zimmer Wohnung. 2242 Nord Hamlin Ave. frsa

Zu vermieten: Vier schöne, helle Zimmer, mit Werkstätte; passend für Klempner, Blacksmith, Carpenter oder Expreßmann und Kohlen Office, Mehl- und Futtergeschäft. 147 Willow Str., nahe Halsted Str. Nachzufragen in der Apotheke. dofrsa

Zu vermieten: Vier schöne helle Zimmer, mit oder ohne Barn für Auto, Wasser und Gas; Hinterhaus. 437 Webster Avenue. dofrsa

Zu vermieten: 5 Zimmer, 2462 Catalpa Court, Neues Gebäude, Ausgezeichnete Lage und Transportation. Ofenheizung. $18. mi—sa

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer. 1639 Mohawk Str., nahe North Ave., 3. Flat.

Roomer oder Boarder gewünscht. 2126 Sedgwick Straße.

Verlangt: Roomers. 1580 Clybourn Ave.

Zu vermieten: 2 deutsche Herren oder Mädchen finden schönes Frontzimmer, nahe Lincoln Park. 1959 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 5578.

Zu vermieten: Modern möblirtes Zimmer mit Board. 354 Wisconsin Str., nahe Lincoln Park.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer mit Frühstück, $2 die Woche. 1809 Cleveland Ave., zweites Flat.

Zwei Boarders verlangt. 1657 Division Str.

Zu vermieten: Sauberes Schlafzimmer für Mädchen oder Frau. 1912 Howe Str., Gust.

Zu vermieten: Schlafzimmer bei alleinstehender Frau an einen alten Mann. 1661 Dayton Str.

Zu vermieten: Frontzimmer, privat, keine anderen Roomers, $1.75 die Woche. 1120 N. Clark Str., Top Flat.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 1254 Wells Straße.

Zu vermieten: Freundlich möblirtes Bettzimmer, mit Board. 1404 Sedgwick Str.

Kleines möblirtes Frontzimmer zu vermieten; separater Eingang. 637 S. Fifth Ave.

Zu vermieten: Schöner Front-Parlor, separater Eingang, 1. Flat, an zwei bessere Herren; alle Bequemlichkeiten, $4 die Woche. 2242 Burling Str., nahe Belden Ave., Halsted und Lincoln Ave. Cars. 'Phone: im Hause.

Zu vermieten: Reines möblirtes Zimmer bei jungem Ehepaar, nahe Madison und Western Ave. 2528 Park Ave. saso n

Intelligente Herren für großes oder kleines freundliches Zimmer. Privathaus 2124 Fremont Str., nahe Webster. sasomo

Zu vermieten: Schönes Zimmer, passend für 1 oder 2 Personen, mit oder ohne Kost. 2237 Orchard Str., nahe Lincoln Ave. saso n

Roomers verlangt, mit oder ohne Kost. 1938 Howe Straße. dosa

Kinder finden Board. 1938 Howe Str. dosa

Roomer oder Boarder gewünscht, Bad, heißes Wasser. 1612 Cleveland Ave. 4ap1wX

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Ordentlicher Mann mittleren Alters sucht in kleiner ruhiger Familie oder alleinstehender Person, schönes Zimmer mit Bad, Nordseite, zwischen Goethe und Eugenie Str., östlich von Sedgwick. Adressire mit Preisangabe M. G. Stoherer, 3839 Emerald Ave.

Zu mieten gesucht: Ein junger Mann wünscht gemütliches Heim, eventuell mit Kost, bei Wittfrau, Nordseite. Adr.: S. 509 Abendpost. saso

Gutes Zimmer und Board gewünscht von älterem Herrn, nahe Stock Yards. Jakob Gutbarl, 4730 S. Marshfield Ave.

Kleine Familie wünscht Cottage zu mieten, Gartenbenutzung erwünscht. Car- oder Hochbahnverbindung. Offerten unter Adr.: O. 343 Abendpost. frsa

Zu mieten gesucht: Suche drei Zimmer, mit oder ohne Stall zu mieten. Adr.: Z. 996, Abendpost. dofrsa

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Brick-, Zement- und Dachdecker-Arbeiten billig ausgeführt. Jaritz, 640 Hinsche Str.

Ich baue Häuser von $750 an. Doch übernehme alle, noch so klein, sowie jede Carpenter-Arbeit. Adr.: 8419 Irving Park Blvd. Tel.: Irving Park 5439. saso n

Painter wünscht Privatarbeit zu mäßigem Preis. Godlotch, 1716 Howe Str.

Zementarbeiten aller Art von Fachmann billigst ausgeführt unter Garantie. Krimmel, 824 Tell Court. Schreibt Postkarte.

Plaster-, Brick-, Zement- und Schornstein-Arbeit billig ausgeführt. 'Phone: Lincoln 6814. Oberlies, 1942 N. Halsted Str. 18mj3modofsalm

Painting, Tapezieren billig und gut ausgeführt. L. Papp, 812 Wolfram Str. Phone: Wellington 8967. 30mj3amomilm

—Befragt Peterson, 23 So. Fifth Ave.— wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. feine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 25okmisa*

Alle Ofen- und Furnace-Arbeiten gut und billig. Fred. Hammann, Eisenwaarenhandlung, 2752 Lincoln Ave., nahe Diversey Parkway. 'Phone: Lincoln 1191. 14jn,misa*

„The Glad Social Club" sucht junge Männer und Damen (Israeliten), die in einem Vergnügungsverein mitwirken wollen. Bitte in englisch oder deutsch zu antworten. 4454 Calumet Ave., 2. Flat. misa

Painting, Calcimining, Paperhanging, bestes Material. Garantie. Adr.: F. 181 Abendpost. do—di

Pläne, Entwürfe für Gartenanlagen angefertigt, Gartenarbeiten, Pflanzungen prompt ausgeführt. Anton Schaefer, Crystal Lake, Ill. 3ap1wX

Uebernehme Painter- und Dekorations-Arbeiten zu mäßigem Preis im Kontrakt. Adr.: L. 223, Abendpost. ap3—10

Oeffentliche Bekanntmachung. — Adam Schätzlein, 2418 Lowe Ave., betreibt sein Geschäft für sich allein und hat keine anderen Verbindungen. Store, Yards 1142. Residence 550 W. 86. Pl., Stewart 1103. 3ap,1m

Oesterreich - Ungarischer Weinkeller, 8 N. Clark Str., Basem't, nahe Madison. Besuchen Sie uns! Flasche guter Wein 35c Gute ungar. Küche; Dinner, Supper, Frühstück! 3ap1mX

Deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig. A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 3mj1m

Entwürfe jeder Art, Zeichnungen für Patente, Maschinen und Maschinenteile angefertigt, Abends und Sonntags, 1938 Mohawk Str. 15fbX

Sagt uns was Ihr bauen wollt: wir sagen Euch was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7ip*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave., Abends u. Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wir verleihen Geld auf verbessertes Grundeigentum. Chicago Real Estate, zu 5% bis 6%. Baudarlehen gewährt. Man fordere oder schicke die Beschreibung des Grundeigentums ein. E. F. Schultz, 154 W. Randolph Str., Ecke LaSalle. frsaso mo

Geld zu leichten Bedingungen auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 16mj*X

John F. Koerster & Co., Bank Floor — 15 S. La Salle Str. Wir haben 5- und 5½-prozentige Fonds zu verleihen auf allerlei Chicagoer Eigentum. Besondere Beachtung wird Bau-Darlehen gewidmet. Keine Summe ist weder zu groß noch zu klein. 11fb*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 31*X

Anleihen auf bebautes Grundeigentum. Wm. A. Barten, 3622 Lowe Ave. 31*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 305. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. 26fb*X

—Erste Hypotheken— —Auf bebautes Chicago Grundeigentum— Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 Nord Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 14ap*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., [illegible]

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu den niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250.

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Sq.

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str.

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Der Rastelbinder."
Kolliseum. — „Ringling Bros.' Zirkus.
College. — „The Great Name."
Chicago Opera House. — „Trail of the Lonesome Pine."
Lyric. — „Drama Players."
Studebaker. — „Doctor de Luxe."
Colonial. — „The Pink Lady."
Imperial. — „The Test."
Cort. — „Ready Money."
Crown. — „The Stampede."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten. — Wintergarten-Konzert.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Möbelzeichenschule — Zeichnen, Detailliren, Stock Billing zu erlernen bietet Gelegenheit die Chicago School of Furniture Designing, 2145 S. Sawyer Ave. Abendkurse. Auch brieflich Unterricht. fason

Zwei deutsch-amerik. geprüfte Lehrerinnen (Misses Bloom und Thehl) erteilen die besten Privatstunden im Englischen, Billigst. Eigene Lehrzimmer im Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. mifrsafomo

Die neuen Frühjahrszirkel im Englischen Sprechen, Lesen, Schreiben—für Herren und Damen beginnen am 8. u. 9. April. Stellungen frei durch Deutschen Bund, auch Engineer-Licenz, Zeichnen etc. 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets offen, auch Sonntags. fason

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte, 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 16mzfasonmilm

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht erteilt zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch. Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Avenue, nahe Larrabee Str. 'Phone: 5147 Lincoln. 3dezfa*

Besten englischen Privatunterricht erteilt Deutsch-Amerikanerin Anfängern und Fortgeschrittenen; in und außer dem Hause; billig; leichte Methode. A. Wendt, 1849 Dayton Str. 4apr,1wX

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Guter Kochofen. 874 North Ave.

Zu verkaufen: Möbel und fertige Einrichtung, gute Gelegenheit, Leute können auch in Miete bleiben. 3063 Belmont Ave., hinten. fason

Zu verkaufen: Guter Kinderwagen, nebst Tisch, billig. Baumgärtner, 423 Siegel Str., hinten.

Stühle, solides Eichenholz, echter (volle Box) Ledersitz, Eßzimmerstühle. Spezialverkauf $1.65; niedrigste Preise für Ausziehtische. Baar oder Abzahlung. Bernhard Furniture Co., 1551 West 51. Str. nahe Ashland Avenue.

Zu verkaufen: Möbel, billig, Sideboard, ein Walnuß Schreibtisch mit Bücherschrank, Dresser, Oelgemälde, 3 Brenner Gasplatte, Sofa und ein Gas-Heizofen. 1814 Hudson Ave.

Zu verkaufen: Eßzimmerstühle, Sideboard, Bücherschrank, Musik Stand. 1540 La Salle Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Eisernes Bett und Spring, $8.00. 821 Oakdale Ave.

Zu verkaufen: Guter Küchenofen und andere Möbel, wegen Umzug billig. Zu erfragen Sonntag Vormittag bis 12 Uhr. 2855 Elston Ave., Top Flat.

Zu verkaufen: Englischer Carambulator, fast neu, kostet $43, verkaufe für $8. 931 Wells Str., 2. Fl.

Zu verkaufen: 10 neue Muster Parlor Suits von $15 aufwärts, sowie Morris Chairs und Rockers, billig. Richter Bros., Upholstering, 2744 Lincoln Ave. fason

Achtung! Feine Möbel, Spottpreis, ziehe weg, kauft sofort. 220 East 46. Str., 3. Flat, nahe Indiana Ave.

Möbel zu Eurem eigenen Preis, Rugs, Gas-Range, Betten, Tische, Stühle, Nähmaschine, Sideboard, Parlor-Suits etc., billig. Werner, 2261 Lincoln Ave. 14mzdosadilm

Sehr günstige Gelegenheit! Muß spottbillig verkaufen: Gute Möbel, 6 Zimmer Flat, Leder Parlor Set, Leder-Rocker, 2 schöne Rugs, 9×12, schwere Messingbetten, Dresser, Chiffonier, Bilder, Spiegel, Eßzimmer-Set, Sideboard, Piano, eleganter Parlorofen Gardinen u. s. w. Muß stückweise oder zusammen sofort verschleudern; verlasse Chicago; schöne Wohnung; billige Miete bezahlt bis 1. Mai; passend für junges Ehepaar. Kommt sofort. Ueberzeugt Euch selbst. Größte Geldersparniß. 2023 Dayton Straße, 1. Flat. 2aplw

Kauft Eure Bett Springs direkt von der Fabrik und spart die Hälfte. Die neuesten Muster, stark und bequem, leicht zu reinigen. Garantirt für 20 Jahre. Alte Springs sogut wie neu gemacht. Schreibt für Einzelheiten oder sprecht persönlich vor. The Triumph Bed Spring Co., Telephon: Diversey 8333. 1947 Osgood Str. 1aplwX

Wegen Aufgabe zu verkaufen: Prachtvolle neue Möbel, Wert $600, für $220, bestehend aus $125 Parlor Set, 3 große Rugs, Wert $150, Davenport, Leder-Set, Messingbett, Eßzimmertisch und Stühle, Spiegel, kleine Rugs, teure Bilder, Wheeler-Wilson Nähmaschine, Gardinen oder verkaufe einzeln, muß verkauft werden. 2057 Sheffield Ave., nahe Center. 31mzlwX

Gute Möbel und ein eleganter Küchenofen sind wegen Todesfall zu verkaufen. 1816 North Park Ave., 1. Floor. fason

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Möbel, Rugs und Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 2aplw

Zu verkaufen: Möbel, vollständige Einrichtung, zusammen oder einzeln. 3033 Belmont Avenue. 1aplw

Zu verkaufen: Haushaltmöbel. Anzufragen: 1467 Berwyn Avenue. 1aplwX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Großer Victor Phonograph, mit 80 Records und Kabinet; fast neu; kostete $75; nehme $35 für die ganze Ausstattung. 1327 George Str., nahe Lincoln Ave. fason

Zu verkaufen: Großer Victor Phonograph, 80 Records und Cabinets, fast neu, kostete $75, nehme $35 für die ganze Ausstattung. 1327 George Str., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Mahagony Musik Cabinet mit Spiegel, $5.00. Phone Wentworth 8352.

Piano (flach) zu verkaufen, $25. John Gerts, 707 Blackhawk Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Preiswert, vorzügliche Sprechmaschine, 56 Records, wegen Abreise. Nachzufragen: 1219 N. Paulina Straße, vorne. 5aplwX

Verschleudere für $175 baar, fast neues $600 Colonial Piano; reise nach Europa zurück. Dr. Montes, 805 Fullerton Ave., nahe Clark. 5aplwX

$65 kaufen ein $300 Upright Piano mit Garantie. 1956 Larrabee Str. 3aplwX

Nur $110 für ein feines Oak Kimball Upright Piano; $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str. nahe North Ave. 3aplmtX

Aufgepaßt! Verkaufe prachtvolles $450 Mahagoni Upright Piano, bestes Fabrikat, 10 Jahre Garantie. Spottbillig; verlasse Chicago. 2023 Dayton Str., unten. 2aplwX

$125 kaufen feines Mahagoni Upright Piano, 3 Monate gebraucht, habe Quittung und 10jähr. Garantie; muß schnell verkaufen. 733 Milwaukee Ave., nahe Chicago Avenue. 2aplwX

Muß verkaufen: Prächtiges neues Mahagoni-Piano Bargain für sofortigen Verkauf. 2057 Sheffield Ave., nahe Garfield Ave. 31mzlwX

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik ins Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. 20fb*X

$17.00 Lagerhausgebühr sind zu zahlen auf $500 Mahagoni Upright Piano. Bezahlt sie und das Piano ist Euer. 1607 W. Madison Str. Offen bis 9 Abds. 7bi*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neue und gebrauchte Sattler- u. Schuhmacher-Nähmaschinen. Nehme gebrauchte Maschinen in Tausch. Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Herm. Raemer, 1328 Sedgwick Str.

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

„Ueber Land und Meer", in 6 Büchern, 1870–71–72, in Morocco gebunden, gut erhalten, billig zu verkaufen. Adr.: F. 193 Abendpost.

Zu verkaufen: Schreiner- und Tischler-Werkzeug, sehr billig. 4533 N. Ashland Ave.

Neueste Ausgabe von Meyers Lexikon, 17 Bände, sind für $25 zu haben. Originalpreis $51. Vorzusprechen 1445 Mohawk Str., 2. Flat. modofa

Zu verkaufen: Neuer Prinz Albert Rock und Weste, schwarz, seidegefüttert, kostete $40. Größe 38, $12. 1509 Fargo Ave. frfafo

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verkaufe gute Kanarienvögel, Sänger, Weibchen und Heckkäfige, sehr billig. 1933 Cornelia Ave.

Zu verkaufen: Pferd und Wagen, billig. Nachzufragen 1870 Dayton Str., 1. Flat, hinten.

Zu verkaufen: Topwagen mit Seitentür, $20. 1647 Mohawk Str.

Bruteier von Rhode Island Reds zu verkaufen. 3012 N. Sacramento Ave., 1. Floor.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Seifert. 1652 Bissell Str.

Zu verkaufen: Großer St. Bernhardiner Hund, 5 Jahre alt. John Schaffhauser, 419 Eugenie Str.

Zu verkaufen: Seidenpudel, Puppies, ganz kleine Rasse, billig. 1722 W. 21. Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Gutes leichtes Gespann Pferde, 4 Jahre alt. Habe keinen Gebrauch dafür. 1424 Washburn Ave.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, starke Roller, Heckhähne. F. Siemund, Züchter, 2620 N. Halsted Str., nahe Wrightwood Ave.

Zu verkaufen: Weiße Leghorn Hühner, gute Legerinnen. 5730 Lafflin Str.

Zu verkaufen: Scotch Collie. 1710 W. 63. Str., hinten.

Zu verkaufen: Junger Fox Terrier, 5 Monate alt. 1935 Osgood Str. fason

Kanarienvögel; habe noch Vorsänger, Heckhähne und Zuchtweibchen abzugeben. F. Hager, 3420 Beach Ave., 3 Blocks südlich von North Ave., nahe St. Louis Ave.

Zu verkaufen: Weiße Leghorns und andere Hühner. 60. und Leland Ave.

Zu verkaufen: Gute Leg-Hühner und Wachhund, billig. 4838 Cottage Grove Ave. fason

Zu verkaufen: Andreasberger Kanarienvögel, beste Sänger, spezieller Verkauf, Bruteinrichtungen. — Frank, 5425 State Str.

Zu verkaufen: Billig, $150 kaufen Gespann Soddrels Ablieferungs-Pferde, wurden in der Stadt gebraucht, verkaufe auch einzeln. 2867 Lincoln Ave.

$225 kaufen schönes Gespann Pferde, 2600 Pfund schwer, Eigentümer kann sie nicht gebrauchen; verkaufe einzeln. 5910 Chicago Ave. 'Phone: Austin 918.

Zu verkaufen: Billig, Team, Wagen und Route, Verdienst $6 ped Tag. Thompson, 2842 N. Halsted Straße.

Zu verkaufen: Schöne St. Berhardiner Puppies, billig. 7046 Lincoln Straße.

Zu verkaufen: Ziege mit Jungen. 2283 Wellington Str.

5 Monate alte Pudelhunde, $5.00, beim Wächter, 645 W. Oak Str., Fabrik. faso

Zu verkaufen: Pferd und Wagen, billig. 1044 N. California Avenue. faso

Zu verkaufen: Ein Bargain, feiner (ganz Drop Glas) Kimball Stationwagen, sogut wie neu. 4824 Prairie Avenue, 1. Apt.

Zu kaufen gesucht: Schweres Buggy (wie sie Brauerei-Agenten haben) für drei Passagiere; ebenfalls schweres Geschirr. Angabe von Preis und Beschreibung. Adr.: Z. 994 Abendpost.

Verkaufe großen schönen Halb-Bernhardiner, einjährig, weiß am Hals und Brust. 1219 N. Paulina Straße, vorne. fason

Muß verkaufen: Gutes Pferd, 1050 Pfd., elegantes „Kimball" Buggy, Tee- und Kaffeewagen, feines Geschirr etc. Kommt und macht Offerte. Fragt nach Mr. Frank's Pferd. 115 W. Oak Str., nahe Clark Str.

$125 kaufen junges gutes Arbeits-Pferd, einzeln oder doppelt. 2146 Irving Park Blvd., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, ein leichter Expreßwagen, doppeltes und einfaches Geschirr. 2109 Flournoy Straße.

Zu verkaufen: Gut dressirte Boston Bulldogge, 11 Monate alt. 1676 Edgewater Ave.

Zu verkaufen: 20 weiße Leghorn Hühner, $18, wenn im Ganzen gekauft. 555 Monticello Ave., nahe Ohio Str.

Zu verkaufen: Frommes Pferd, 1200 Pfd. schwer. 1901 Barry Ave. dofa

Eis- und Expreß-Company muß verkaufen: 10 Pferde und Mähren, Eis- und Expreßwagen, Ein- und Zweispännergeschirre, billig. 731 Lake Straße, nahe Halsted Str. dofa

Zu verkaufen: Kanarienhähne, prachtvolle Sänger, einzeln oder beim Dutzend. 3812 N. Ashland Ave. mz23,30ap6

Zu verkaufen: Frische Milchkuh. 4941 Grace Str. frfa

Zu verkaufen: Billig, gute Stuten und Pferde, ¾ Top Stake Truck Top Buggy. Pickle Factory, 2044 Belmont Ave. frfason

Zu verkaufen: Ein Spitzhund, ein Bullterrier $5; Pedigreed Boston Puppies, $15. 2231 Michigan Ave. dofrfa

Bezahle gute Preise für Pudel-Puppies. 'Phone: Calumet 2076. dofrfa

Zu verkaufen: 30 Pferde und Stuten, Wagen und Geschirre, $20 und aufwärts, 1000 bis 1600 Pfund schwer. 1803 Milwaukee Ave. Tel.: Humboldt 2370. 1aplmX

Muß verkaufen: 16 Pferde und Stuten. Soiberg Coal Co., 1934 W. Chicago Ave. 28mz10tX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch, auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen; offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ok*X

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24in*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Adolph Bender — Adolph Bender
509–511 Milwaukee Ave. 514–516 N. Halsted Str.
Telephon: Monroe 2177.
—Store-Fixtures——Store-Fixtures—
Fixtures für allerlei Geschäfte, neue und gebrauchte, für Groceries, Meatmarkets, Delikatessen, Confectioneries, Zigarren, Eiscream Parlors, Lunchrooms und Restaurants, Schneidershops etc. Ferner ein großes Sortiment Soda-Fountains, alle sehr gut, verkaufe zu 60 Cents am Dollar. Kommt zu mir, ehe Ihr anderswo zu kaufen beabsichtigt, und ich werde Euch beweisen, daß ich billiger verkaufe, als irgend ein anderes Geschäft in Chicago.
Country Orders C. O. D. Chicago.
Neue Fixtures werden auf Bestellung gemacht.
Baar oder Abzahlung.
6apsasomomi*

Theo. Goodkind,
3938 N. Hamilton Ave. Tel.: Lake View 5012.
Wenn Ihr einen ganzen Laden, irgendwelcher Art, oder ein Teil des Waarenlagers oder nur die Fixtures verkaufen wollt, sprecht bei mir vor; ich bezahle Baar dafür, und zwar die höchsten Preise, und schließe Geschäfte schnell ab.
Sprecht vor oder telephonirt. 10oldidofa*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cts. am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1il*X

Zu verkaufen: Waarenlager und Ladeneinrichtung spottbillig. Das Lager besteht aus Grocery Specialties, importirte und hiesige Emaillewaare; wir müssen den Store in 10 Tagen räumen. Kommt und macht Offerte. Sonntag offen bis 12 Uhr. North Ave. und Burling Str.

Zu verkaufen: Beste Grocery-Einrichtung, gesundes starkes Pferd, Geschirr und Wagen. 2867 Lincoln Ave.

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch! Ein Farmer, 50 Jahre alt, mit eigenem Heim, Wittwer mit zwei Kindern, Mädchen 16, Knabe 11 Jahre alt, lutherisch, wünscht Bekanntschaft einer alleinstehenden gutmütigen deutschen Frau in mittlerem Alter mit etwas Geld. Solche, welche Lust haben, auf einer Farm zu leben, mögen mit ausführlichen Einzelheiten nebst Photographie im ersten Brief antworten unter S. 507, Abendpost.

Heiratsgesuch! Lediger junger, unabhängiger Mann, 33 Jahre alt, Violinist von Beruf, wünscht mit einer jungen Dame, nicht über 30 Jahre alt, Wittwe nicht ausgeschlossen, zwecks späterer Heirat in schriftlichen Verkehr zu treten; etwas Vermögen erwünscht. Agenten verbeten. Adr.: U. 39, Abendpost.

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jafa*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 0... 23il*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—— Käufer — Achtung! ——
$375, der größte Bargain, der je offerirt wurde in Chicago, kaufen up-to-date Tee-, Kaffee-, Butter-, leichte Grocery, Crockery etc. Store. Ein großes Lager von Kaffee, Tee, Groceries, Eiern etc. zusammen mit solider eichener Einrichtung, einschließlich runder Front ButterBox, Scales, Kaffeemühle, Bins, Shelving, Counters etc. Dieser Platz ist der einzige Store dieser Art in der Nachbarschaft, Miete mit hübschen Wohnzimmern nur $25. Dieser Platz muß positiv sofort verkauft werden, eine Goldgrube für die richtigen Leute, auch auf Abzahlung, wenn gewünscht. Vorzusprechen Sonntag Morgen von 9 bis 12.
—— 2235 Milwaukee Ave., nahe Talman Ave. ——

$465, billig zum doppelten Preis, kaufen, wenn sofort genommen, feinen in deutscher Nachbarschaft gelegenen Zigarren-, Candy-, Confectionery und Icre Cream Parlor, fast neue Oak Fixtures, neueste Style Iceleß Soda Fountain, kostete $400, billige Miete, mit prachtvollen Wohnzimmern und Bad, zum Teil auf Abzahlung, großes Lager, mit Tischen und Stühlen. Samstag Abend 6 bis 9, oder Sonntag Vormittag 3636 Ashland Ave.

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-, Zigarren-, Tabak-, Candy- und Notions-Store; gute Nachbarschaft; gute Einnahme; muß so schnell wie möglich verkauft werden; vollständig neues Waarenlager; neue Fixtures; gute Lage, Eck-Laden; Miete $20, mit vier hellen Zimmern; billig, wenn bis nächsten Dienstag übernommen. Nachzufragen im Wholesale-Geschäft: 3649 Fullerton Ave. frfa

Zu verkaufen: Bäckerei, Retailgeschäft; gute Gelegenheit für einen praktischen jungen Bäcker, sich mit kleinem Kapital ein gutes Geschäft zu sichern; Eigentümer wünscht sich vom Geschäft zurückzuziehen; verkaufe auch das Grundeigentum; keine Agenten. 918 South Western Ave. frfa

Zu verkaufen: Gutes Roominghaus, wo andere Flats angrenzen; alle möblirt und vermietet; sämtlich oder teilweise zu verkaufen; zu viel Arbeit für den Eigentümer; nahe dem Lincoln Park. Adr.: O. 353, Abendpost. frfa

Zu verkaufen: Patente, Haushaltgegenstand, großer Gewinn. Baier, 1839 Dayton Str.

Verkaufe flottes Restaurant, 46 Sitze, gute Geschäftslage, in bestem Zustande, Profit $100 bis $150 monatlich, gut für Ehepaar, $600, Teilzahlung. Lange 704 Dearborn Ave. fasomo

Zu verkaufen: Bäckerei, mit oder ohne Haus, $350 wöchentliche Einnahme. 719 Willow Str

Zu verkaufen: Saloon, einschl. Lizens, Fixtures und Lease. Nachzufragen 3572 Armitage Ave., oben.

Zu verkaufen: Gutgehender Butchershop auf der Nordseite, gute Nachbarschaft, billig wenn schnell verkauft. Adr.: O. K. 990, Abendpost. fason

Zu verkaufen: Sehr gutes 10 Zimmer Roominghaus, Nordseite, billig. 1331 LaSalle Ave. faso

Verschleudere wegen Abreise Delikatessen- und leichten Grocery-Laden; alles vom Feinsten; auch Wohnzimmer; kommt sofort. 2459 N. Halsted Str. 6aplwX

Zu verkaufen: Wegen anderer Geschäfte, billig, 26 Zimmer Roominghaus, großer Profit, alles vermietet. 515 N. Clark Str., Hotel Glenn.

Zu kaufen gesucht: Bäckerei, Store Trade, mit oder ohne Haus. Adr.: O. K. 741, Abendpost.

Verlangt: Für Nahrungsmittelfabrik, Office Manager, der $1000 investiren kann, die großen Profit bringen. Lebensstellung. Sonntag Vormittag 10—1 Uhr, bei Lorenzen, 524 Ost 44. Straße.

Guter Saloon billig zu verkaufen. Steuer und Miete bis Mai bezahlt. 309 W. Division Str. fasodi

Laundry zu verkaufen, erster Klasse, vollständig eingerichtet, Westseite. Anzufragen: Himmelfart, 1113 Süd Marshfield Ave. fason

$500 oder beste Offerte kaufen Grocery. — $2600 kaufen Haus, mit oder ohne Mietskontrakt; Miete $20, Aprilmiete bezahlt. 2312 Roscoe Str.

Gute Bäckerei zu verkaufen, Nordseite. Adr.: F. 158 Abendpost.

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen; Miete nur $20; schöne Wohnzimmer. Profit $100 monatlich; 20 Jahre etablirt; Eigentümer hat Geld genug; schön für Ehepaar; $600; spottbillig. Lange, 704 Dearborn Ave. fason

Habe gutzahlende Roominghäuser zu verkaufen. Profit bis $2500 jährlich; 10 und mehr Zimmer; beste Lage; ehrliche Behandlung garantirt. Sprecht vor. Lange, 704 Dearborn Ave. 6aplwX

Zu verkaufen: Gute deutsche Abendzeitung-Route. 1418 N. Claremont Ave.

Zu verkaufen: Home Bäckerei, Südseite, gute Preise, gute Nachbarschaft, billig. 2027 Indiana Ave. faso

Zu verkaufen: Saloon mit Restaurant und Roominghaus, alter Platz, eigene Lease, Licenz, Stock und Fixtues, auf der Nordwestseite. Billig. Adr.: Z. 991, Abendpost. fasomo

Wer einen Saloon aufmachen will, dem verkaufe ich billig aus meinem früheren Saloon Gläser, Maße, Register und Kleinigkeiten, die zum Saloongeschäft gehören, habe keinen Gebrauch dafür. Zu erfragen im Milwaukee Ave. Lederstore. Joe Karpinski, 1144 Milwaukee Ave., nahe Division. misa

Zu verkaufen: Grocery und Market; verkaufe sofort oder halben Anteil an guten Mann, wegen anderem Geschäft, Nordseite. Adr.: Z. 989 Abendpost. dofa

Ein Saloonwirt mit eigener Lizens sucht eine gute Ecke für längere Jahre zu mieten. Adr.: Z. 949 Abendpost. 23mzsadido*

Zu verkaufen: Grocery und Butchershop in Sommerresort, 50 Meilen von Chicago, ungefähr $20,000 Umsatz im Jahr, einziger Platz im Town, mit oder ohne Haus sofort zu verkaufen. Zu erfragen 2636 Lincoln Ave. misa

Zu verkaufen: Billig, wegen unaufschiebbarer Reise nach Deutschland, gutgehendes Butchergeschäft; $1300 monatl. Umsatz. Baarkundschaft. Adr.: Z. 995, Abendpost.

Zu verkaufen: Gut ausgestattete, gut gelegene, lang etablirte Grocery. Preis $1250, oder Inventur. Telephon: Lincoln 2605. 4ap,1wX

Verkaufe mein Roominghaus. 1644 N. Clark Str. frfason

Zu verkaufen: Zum 1. Mai oder früher, ein gutgehendes Fleischergeschäft (Cash Market); billige Miete. Zu adressiren: O. 335 Abendpost. frfa

Vertausche mein South Chicago Grundeigentum, zwei Häuser auf einer Lot, für Saloon-Lizens. — Adr.: O. 351 Abendpost. frfason

Kleines, deutsches Restaurant mit Wohnzimmern, sofort billig zu verkaufen. Guter Verkaufsgrund. 1462 Clybourn Avenue. frfa

Zu verkaufen: Guter (Eck) Schul-Store. 1830 Sheffield Ave. frfa

Leasehold zu verkaufen, 6 Zimmer Flat, möblirt, Bargain, Dampfheizung, Gas. 2686 Orchard Str. Reltrey. frfason

Bäckerei zu verkaufen, billig. 2549 S. Halsted Str. Eigentümer 4157 Clybourn Ave. Gut für Wholesale. Stephan Schwetler. frfa

Zu verkaufen: Saloon, mit Lizens, Stock und möblirten Zimmern, in guter Lage. Fred Schollenberger, 1836 N. Clark Str. Tel. North 2442. 5aplw

Zu verkaufen: Eine gutgehende Wirtschaft, im Mittelpunkte der Stadt gelegen; krankheitshalber sehr billig. Adr.: D. R. 709, Abendpost. frfa

Zu verkaufen: Bäckerei, wegen Krankheit; $650. 2854 West Van Buren Str. dofrfa

Zu verkaufen: Eine gute Bäckerei. 3058 Lincoln Ave. dofrfamo

Zu verkaufen: Boardinghaus. 5801 Wentworth Ave. 4aplwX

Noonday Lunch zu verkaufen; gute Gelegenheit für zwei Damen. 28 N. Desplaines Str., nahe Washington Str. Keine Agenten. 2aplwX

Verkaufe Saloon mit Lizens, Preis $3000. Adr.: R. 409 Abendpost. di—fa

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner. Alleinstehende, ehrbare, ältere Frau (kann auch ein Kind haben), mit Roominghaus Erfahrung, kann als Partnerin eintreten; gutes Heim. Adr.: S. 501 Abendpost.

Partner. Erfahrener Bauschlosser an Treppen und Gitter, eventuell als Teilhaber gewünscht; muß englisch sprechen können. Siegel, West 12. Str. und 46. Avenue. mz30,ap2,6

Geldanlage — $10,000 kaufen großen Anteil in Medical Mail Order Geschäft, das innerhalb eines Jahres mindestens verdoppeln wird; diese Offerte ist eine seltene Gelegenheit und hervorgerufen durch besondere Umstände, weshalb es geraten erscheint, sofort zu handeln. Adr.: O. 347 Abendpost. frfafo

Tüchtiger Geschäftsmann mit $1000 verlangt, in reellem Fabrikationsgeschäft, das guten Gewinn abwirft; Artikel, der in jeder Familie benutzt wird. Adr.: F. 190, Abendpost. frfa

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 911 Schillergebäude, 64 W. Randolph Straße. ap2,didofason*

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(Früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. 'Phone: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str., Z. 44.
C. Fred Keller, Mgr. 1fb*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten.
Alle Rechtssachen prompt besorgt.
Gründlicher Rat.
105 Monroe Straße, Ecke Clark,
Zimmer 1307.
Telephon: Randolph 273.** 3dez*X

**Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.** 10apjX

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt, Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430 — 1. National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. *X

Hausbesitzer! — Schlechte Mieter herausgesetzt für $8.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 16mz*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Bargains in Cottages!
$2000 für eine feine 4 Zimmer Brick-Cottage, Bad und Gas, 3740 N. Mozart Str. Handelt schnell!
$500 kaufen moderne 5 Zimmer Frame-Cottage mit feiner Sommerküche, sowie feinem Hühnerhaus, Berteau Ave., nahe Lincoln Ave. Preis $3000. Ein Bargain.
Moderne 7 Zimmer Residenz, Brick-Basement, Furnaceheizung, 2123 Bradley Place. Preis $3800. Echt dieselbe.
Moderne 7 Zimmer Residenz, Brick-Basement, Furnaceheizung, Grace Str., Preis $4100.
Milchhändler, Achtung! Moderne 6 Zimmer Cottage, Brick-Basement, Heißwasserheizung, mit feinem Milchhaus und aller Maschinerie, ferner hübscher Stall, Wagenremise, 2 Pferde, 3 Wagen und feine Route, Lot 37½ bei 125 Fuß. Preis $5800, alles zusammen. fafr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Bargains in modernen 2 Flat Brickgebäuden:

2 Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Grace Str.	$5400
2 Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Furnace, Irving Ave.	6000
2 Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Furnace, Robey Str.	6200
2 Flat Brick, 6 Zimmer jedes, Furnace, Robey Str.	6400
2 Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Winchester Av.	6500
2 Flat Brick, 5 u. 6 Zimmer, Furnaceheizung, 32½ Fuß Lot, Waveland Ave.	6600
2 Flat Brick, 6 Zimmer jedes, Furnaceheizung, Beam Ceiling, Lincoln Str.	7300

Habe andere Bargains in Cottages, Residenzen, unbebautem und größerem bebauten Grundeigentum.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. fafr

Seltene Gelegenheit! Modernes 2-stöckiges Brickhaus an Paulina nahe Addison, nur $5300. — H. F. Heinz, 224-25, 3166 Lincoln Ave.

Bargain! Schönes 4-Flat Haus an Wellington nahe Lincoln Ave., Miete $625; Preis $4900. — H. F. Heinz, 224-25, 3166 Lincoln Ave.

Großer Bargain! Moderne 8-Zimmer Cottage an Cornelia Ave., nahe Robey Str., nur $2850, wenn sofort gekauft. H. F. Heinz, 224-25, 3166 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Lincoln Ave., 1 Block nördlich von Irving Park Blvd., 2-stöckiges Geschäftshaus, $6000. August Torpe, 820 North Ave. ap6,7,12

Zu vermieten: Modernes Brickhaus, 5 Zimmer, alle hell. 2. Flat. 4944 N. Hoyne Ave., Ravenswood.

Zu verkaufen: 7 Zimmer Residenz. Furnaceheizung; 30 Fuß Lot; keine Specials; leichte Zahlungen für erster Klasse Leute. Eigentümer 2334 Farragut Ave. Clark und Lincoln Ave. Cars.

Zu vertauschen: $10,000, modernes 4-Flat Brickgebäude, zwei 5 u. zwei 6 Zimmer Flats, Bad, Gas, Ofenheizung, 50×125 Fuß Lot. Besichtigt 1951—55 Berwyn Ave., nahe N. Robey Str. oder Northwestern Station; wünsche kleineres bebautes Eigentum. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Avenue fason

Zu vertauschen: $11,000, modernes 3-stöckiges Brickhaus, ein 7 und zwei 8 Zimmer Flats, Bad, Gas, auf Eck-Lot 32×125 Fuß, Wrightwood Ave., zwei Blocks östlich von Lincoln Ave. Carlinie; wünsche 7 oder 8 Zimmer Brick-Residenz, auf 50 Fuß Baustelle, Ravenswood bevorzugt. Uebernehme Schulden oder zahle den Unterschied in Baar. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu vertauschen: $4000, moderne große 5 Zimmer Cottage, auf 48×155 Fuß Lot; wünsche Nordseite größeres Eigentum. Uebernehme Schulden oder zahle Unterschied in Baar. John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: $8000 für schönes zwei 4-Zimmer Flatgebäude, nahe Lincoln Ave. und Northwestern Hochbahnstation. Leichte Abzahlungen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen oder vertauschen: 3-Flat Framehaus mit Store und drei Wohnungen; Miete $70; Preis $7200, an Lincoln Ave.; eine feine Cottage mit 7 Zimmern, Furnaceheizung; Lot 125×160 Fuß, ein sehr feiner Platz; zwei Framehäuser auf zwei Lotten, Miete $60; ein feines Brickhaus, 5 und 6 Zimmer. Ich nehme auf alle diese Häuser ein großes oder kleines Eigentum in Tausch.
W. Metzger, 2750 N. Ashland Ave. fason

Muß verkaufen: 1529 Melrose Str., nahe Ashland Ave., 2-stöckiges Frame, 5 Zimmer Flats; nur $2675. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 1448 Wolfram Str., nahe Perry Str., 2-stöckiges Frame, 4 und 5 Zimmer Flats. $2800. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: 3521 Seminary Ave., nahe Addison Str., 2-stöckiges modernes Frame, 6-Zimmer Flats, Brickbasement und großer Stall; nur $4150; Miete $40. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Muß verkaufen: 3321 Herndon Str. nahe School Str., modernes 9-Zimmer Frame, für 2 Familien; nur $2125. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 1745 Fletcher Str., nahe Paulina Str., 7-Zimmer moderne Frame-Cottage; nur $1975. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Schöne 8 Zimmer Cottage, billig. 1223 Wellington Str.

Zu verkaufen: Modernes 2-stöck. Brickhaus, Furnaceheizung, Combination Fixtures, 37½ bei 125, tausche gen Store mit Flat, muß östlich oder nördlich von hier sein. 1830 Grace Str., keine Agenten.

Zu verkaufen: Ein Lake View Bargain in Brick, 12 Flats von je 4 Zimmern, durchweg neu und modern; gute Mieter, erstes Stockwerk Furnaceheizung; Hypothek $16,000 zu 5½ Proz. Adr.: F. 195 Abendpost.

Nord Western Ave., auf dem Hügel, zweistöckiges Brick und Stein, 6—6 Zimmer, Heißwasserheizung, Lot 37½×125; Preis nur $6400.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Ein großartiger Lake View Bargain an Bosworth Avenue, zweistöckiges Frame auf Brickbasement, 6 und 6 Zimmer und 1 Zimmer auf Dachboden. Preis nur $4500. Seht C. J. Arbogast, 4037 N. Robey Straße.

Zu verkaufen: Schönes 3-stöck. Brick und Framehaus, Miete $780, nur $5000.
Feines 2-stöck. Brickhaus (Furnace), Lot 30 bei 125, an Cullom Ave., $6300.
Elegantes 2-stöck. Steinfronthaus, 7 und 8 Zimmer, Heißwasserheizung, elektrisches Licht, an Cuyler Ave., $7200.
C. F. Anton, 2021 Roscoe Str.

$2900 kaufen modernes Flatgebäude, zwei 6 Zimmer Flats, Ofenheizung, elektrisches Licht etc., 1426 Warner Ave. Hypothek $2000. Aug. Torpe, 820 North Ave. fasomo

Bargain! An Mohawk Str., zwei zweistöckige Häuser, auf 40x126 Fuß Lot; Store und drei Flats; Miete $744; Preis nur $5000.
Arthur Josetti, 657 North Ave. 5apr,1wX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer Mietsgeld für Euer Heim bezahlt in meiner Neuen Addison Str. Subdivision?

30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht; Zementseitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher; bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahnlinie; $750 und aufwärts; $50 oder mehr Baar und $10 monatlich.

Zwei Blocks zu Oeffentl. Schulen und von 1 bis 3 Blocks zu folgenden Kirchen und Schulen: Kathol. St. Benedikts-Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche evang.-luther. Kirche und Schule und Kongregationalischenkirche.

Baulinie und Beschränkungen, die den Karakter der Nachbarschaft etabliren, gesetzlich vorgesehen.

Eröffnung einer neuen Straße, neue Zwei-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straßen; $5500 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich; fertig zum Einziehen irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem ersten Mai.

Neue 2-Flat Brickgebäude fertig zum Einziehen irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem 1. Mai, 5 oder 6 Zimmer Flats; Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaik Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße; $5950 und aufwärts; $1000 oder mehr baar, Rest $30 bis $35 monatlich.

Wir bauen für Euch auf Bestellung; Ihr könnt dabei die Bauarbeiten beaufsichtigen und wisset genau, welches Material verwendet wird und wie es gebaut wurde. Bedingungen: $500 oder $1000 Baar, Rest monatlich.

2-Flat Brickgebäude, 5 u. 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; $4100; $1000 Baar, $20 monatlich.

Sechs Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2750. $300 Baar, $15 monatlich.

Acht Zimmer Haus, Heißwasserheizung, $4000; $500 Baar, Rest nach Belieben.

Subdivision-Office: Addison Str., Ecke Leavitt, täglich und Sonntag offen.

Nehmt Ravenswood Hochbahn oder Lincoln Ave. Car bis Addison Str., geht westlich zur Office; Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht südlich zur Office, und Western Ave. Car bis Addison Str., und geht östlich zur Office.

Zelosky, 1905 Belmont Avenue. fami

Zu verkaufen: $2250 für schöne große 4-Zimmer Cottage, Bad, Gas, an Diversey Blvd., nahe Lincoln Ave. $300 Baar und $10 monatlich.
$2650. Schöne große 6-Zimmer Cottage, Bad, Gas, nahe Southport und Lincoln Ave. Carlinien. $200 Baar und $10 monatlich, oder tausche für größeres Eigentum.
$2800. Große 6-Zimmer Cottage, Bad, Gas, Furnaceheizung, Hollywood Ave., nahe N. Clark Str. $300 Baar und $10 monatlich.
$3500. Große 11-Zimmer Residenz, Bad, Gas, Furnaceheizung, nahe N. Paulina Str. Northw. Hochbahnstation, oder Lincoln Ave. Carlinie. $500 Baar und Rest monatlich.
$3800. Moderne 7-Zimmer Residenz, Bad, Gas, Furnaceheizung, Hartholz-Finish, Brickbasement, Cullom Ave. nahe Lincoln Ave. Carlinie oder Northwestern Hochbahnstation. $400 Baar und Rest leichte monatliche Abzahlungen.
$3800. Schönes zwei 4- und ein 5-Zimmer Flatgebäude, Otto Str. nahe N. Lincoln Str., Bad und Gas in jedem Flat.
$3500. Schönes großes zwei 4-Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas in jedem Flat, N. Ashland Ave. nahe Montrose Blvd. Northw. Hochbahnstation; $500 Baar und Rest monatlich.
$4700 für schönes zwei 4-Zimmer Flatgebäude, mit 7-Zimmer Cottage hinten, Bad, Gas, auf 30 Fuß Front Lot; Miete $600 das Jahr. Nahe Nord Paulina Str. Northw. Hochbahnstation oder Lincoln Ave. Carlinie; $1000 Baar und Rest leichte Abzahlungen; oder nehme Cottage oder Baustelle als Teilzahlung in Tausch.
$5000. Muß sofort verkauft werden — schönes 5 und 6 Zimmer Brick Flatgebäude, Bad, Gas, nahe Carlinie.
$6000. Modernes 5 und 6 Zimmer Brick Flatgebäude, Bad, Gas, nahe N. Paulina Str. Northw. Hochbahnstation. $500 Baar und Rest leichte Abzahlungen.
$6300. Zwei 6-Zimmer Brick Flatgebäude, Steinfront, an Addison Str. nahe N. Ashland Ave. oder Northw. Hochbahnstation. Kann auch Dampfheizung gebraucht werden; nur $500 Baar und Rest auf leichte Abzahlungen.
$6500. Modernes zwei 6-Zimmer Brick Flatgebäude, Steinfront, Bad, Gas, alle moderne Einrichtungen, N. Ashland Ave. nahe Cullom Ave. oder Northw. Hochbahnstation, auf Abzahlung.
$7000. Großes dreistöckiges Brickhaus, zwei 5 und ein 6-Zimmer Flats, Bad, Gas, allerneueste Verbesserungen, östlich von N. Clark Str., oder Edgewater Northw. Hochbahnstation. $800 Baar und Rest leichte Abzahlung. Um nähere Auskunft wende man sich an John Heim, alleiniger Agent, 3148 N. Ashland Avenue. fason

Vertausche dreistöckiges Steingebäude, nahe Garfield und Cleveland Ave., Miete $135, Preis $11,000, für kleines Gebäude. Torpe, 820 North Avenue. 6aplwX

Zu verkaufen: Greenwood Terrace, nahe Halsted, modernes Brickgebäude, zwei 6 Zimmer Flats, Preis $5800. Aug. Torpe, 820 North Ave. 6,9,11ap

Vertausche neues 6 Flat Gebäude, Lot 600 bei 150, jährliche Miete $3800, Preis $28,000, für kleineres Gebäude. 4713 and 4715 Beacon Straße gelegen. Aug. Torpe, 820 North Ave. 6,7,9ap

Zu vertauschen: 3stöckiges Steingebäude, Oakdale, nahe Mildred Ave., Furnaceheizung, für kleineres Gebäude. August Torpe, 820 North Ave. 6,8,10ap

Zu verkaufen: Neues Brickgebäude, zwei 6 Zimmer Flats, Lot 30 bei 125, alle neuen Einrichtungen, N. Irving Ave., nahe Byron Str., $6800. August Torpe, 820 North Ave. 6,10,12ap

Wegen Verlassen der Stadt billig zu verkaufen: Ein zweistöckiges Frame-Wohnhaus auf der Nordseite, erster Stock Store mit 4 Wohnzimmern, zweiter Stock 7 moderne Zimmer, beim Eigentümer; keine Agenten. Adr.: F. 194 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Schönes 2-stöckiges Brickhaus, fast neu, Lot 37½ bei 125, an Leavitt Str., nahe Addison, $5000. — Schönes 2-stöck. Brickhaus an George Str., $4500.
C. F. Anton, 2021 Roscoe Str.

Muß verkaufen: Moderne 6 Zimmer Cottage, — $2800. Bargain. 3538 N. Seeley Ave.

Zu verkaufen: 5 und 6 Zimmer Cottages an Summerdale Ave., östl. von Leavitt Str., Oak Finish, Oak und Maple Floors; Furnace- und Ofenheizung; große Front und hintere Porches. Bequeme Verkehrsverbindungen aller Art. 30 Fuß Lotten. $300 Baar, Rest so wie Miete. Preiserangiren von $3000 bis $3500. Fertig zum Einziehen bis 1. April. — Müssen gesehen werden, um sie zu würdigen. Verkäufer am Platze.
—John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str.—

Ein Bosworth Avenue Bargain! Zweistöckiges Frame auf Brick, 6—6 Zimmer, Ofenheizung; Preis $4500.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

—— $4300 ——
für stark gebautes Framehaus mit 2 großen und hellen Wohnungen, mit feinem Badezimmer, Attic und Brick-Basement, 2 Blocks von Fullerton Ave. Hochbahnstation. George J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. didofa

Zu verkaufen: Zwei Stores, Framehaus und Basement. 1870 Fremont Str. Miete $46 den Monat. Preis $3800. 19,23,26,30mz,2,6ap

Zu verkaufen: Billig, nahe Southport Ave.-Hochbahnstation, Haus, mit zwei 4-Zimmer und einer 3-Zimmer Wohnung; Miete $360 jährlich; $2800.
J. Adler, 2215 N. Halsted Str. frfa

Zu verkaufen: Billig, Brickhaus, ein Store und 7-Zimmer Wohnung, nebst Stall; an Cleveland Ave.; Miete $528; $4300; nur $1000 Baarzahlung.
J. Adler, 2215 N. Halsted Str. frfa

Zu verkaufen: Drei-Flats Brickhaus, 6-, 7- und 8-Zimmer Wohnung; an Halsted Str. und Belden Ave.; man mache Offerte.
J. Adler, 2215 N. Halsted Str. frfa

Zu verkaufen: Haus, an School Str., mit zwei 4-Zimmer Wohnungen, nebst Stall; $2600.
J. Adler, 2210 N. Halsted Str. frfa

Muß sofort verkauft werden: Eckhaus, zwei Wohnungen, nebst Stall; Heißwasser-Heizung; in Lake View, nahe Belmont Ave.; $4600.
J. Adler, 2210 N. Halsted Str. frfa

Bargain: Sehr schönes 3-stöck. Haus, drei 6 Zimmer, Bad, Miete $636 jährlich; nur $5200; Racine Ave., östl. von Lincoln Ave. midofrfa
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted.—

Preiswert: Dreistöck. und Basement Brickgebäude; 8 Flats, 6 und 7 Zimmer, Bad, $7500 oder Offerte, nahe Center Str., Anzahlung $2500. midofrfa
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted.—

Zu vertauschen: Zwei 6-Zimmer Framegebäude, an Racine Ave., nahe Diversey Boul., gegen Lot auf der Nordseite. August Torpe, 820 North Ave.

Nordwestseite.

Zu verkaufen: $300 Anzahlung kaufen 5 Zimmer Frame Cottage, 2945 N. Talman Ave., Rest wie Miete. Nachzufragen L. Kandlik, 2361 Milwaukee Ave. 6aplwX

Zu verkaufen: Bargain, 25 Fuß unbebaute Lot an Milwaukee Ave., 2 Blocks östl. von California Ave. L. Kandlik, 2361 Milwaukee Ave. fasomi

Zu verkaufen Bargain, 2946 N. Rockwell Str., nahe Elston Ave., 2-stöck. und Basement Brick, 4 Zimmer Flats, modern, Miete $516. Beste Verkehrsverbindungen; nehme Lot in Tausch. L. Kandlik, 2361 Milwaukee Ave. 6aplwX

Eigentümer muß verkaufen: neues 3-stöck. Brick, drei 5 Zimmer Flats, elektrisches Licht, Oak Trimming, Lot 30 bei 125, Asphalt Str. Brauche $3000 Bar. Macht Offerte. 1019 N. Lawndale, nahe Chicago Ave. midofa

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

—Bargains in dem schnell aufblühendsten Stadtteil— der Nordwestseite——

30 Fuß Corner, Avers und Belden	$1000
30 Fuß Corner, Hamlin und Belden	$1100
29 Fuß, Corner Lawndale und Lyndale	$1100

Die obigen Lots sind passend für Apartmentgebäude.
Springfield Ave. Lots, ein Block südlich von Fullerton, 30 bei 125 .... $ 525
Zwei Blocks östlich von 40. Ave. Car
Ein Block südlich von Fullerton Car
Zwei Blocks nördlich von Armitage Car
Die Hälfte Baar, Rest auf 2. Hypothek an solche, die bauen.

2-stöck. Brick, modern, elektrisches Licht	$5560
Framegebäude, 30 Fuß, 3 Flats	$5300
Framegebäude, 30 Fuß, 2 Flats	$4800
Framegebäude, 30 Fuß, 2 Flats	$4200

Charles S. Neeros,
3835 Fullerton Avenue. Ecke von Avers.
Office offen täglich von 9:00 bis 5:30
Montag, Dienstag, Samstag Abend bis 8 Uhr
Sonntag von 10:30 bis 4:30.

Zu verkaufen: Moderne Cottage und Lot. 2120 Cornelia Str. Tel.: Humboldt 2864. fasomo

—— Humboldt Park Bargains. ——

4—4 Zimmer Flats, Brick	$5500
4—4 Zimmer Flats, Brick	$5600

$1000 erste Baar-Anzahlung.
——Bognild & Co., 2749 Division Str.——

Zu verkaufen: Bargain, 6 Zimmer Cottage, Brickfundament, Bad, Gas und Heizung. N. Monticello Ave., ein halber Block von Elston u. Irving Park Carlinie. Leichte Zahlungen. Max Nordgren, 5700 N. 40. Ave. Phone Irving Park 1452.

Bargain! 3stöckiges Framehaus, 4 Zimmer Flats, 177 Fuß lange Lot. 1802 Ballou Str.

Verkaufe Haus an Leland Ave. nahe Winchester, billig, Abzahlung. J. J. Schultze, 1331 LaSalle Ave. fason

Spottbillig, $1800, muß verkaufen, 7 Zimmerhaus, Straße gepflastert. 3738 N. Troy Str., Eigentümer. famo

Zu verkaufen: Cottage, nebst 2 Lotten. 3748 N. Albany Ave.

Austin Bargains.
Bargain! Feine 7-Zimmer Residenz, Furnaceheizung, Lot 37½×125, südlich von Chicago Ave., Ecke; Preis $3400.
8-Zimmer moderne Residenz, Furnaceheizung, Lot 30×125; Preis $3500.
2 Jahre altes zweistöckiges Steinfrontgebäude, 6 und 7 moderne Zimmer, Heißwasserheizung; Asphaltstraße, ganz bezahlt; nur $6500.
6-Zimmer Residenz, Furnaceheizung, Asphaltstraße, ganz bezahlt; Preis $2000; Baar $300. — Sonntags offen.
Freese, 5208 Chicago Ave.

$5500, nur $500 Anzahlung, Rest nach Belieben, kaufen 2—5 Zimmer, neue moderne pressed Brick Flats, durchweg Oak Trim. fason
Schaefers, 3554 North Ave.

$650 kaufen $100 Anteil an $3000 moderner Brick Cottage, Pierce Ave., 1 Block zur Hochbahnstation, nahe Humboldt Park. Ein großer Bargain. fason
Schaefers, 3554 North Ave.

$100 Baaranzahlung, Rest wie Miete, kaufen 6 Zimmer Cottage 3716 N. Mozart Str., Preis $2000.
Schaefers, 3554 North Ave. fason

Zu verkaufen: 3-stöck. Brickhaus, Miete $720 — Preis $6000, leichte Bedingungen. 1720 Winnebago Ave., Phone Humboldt 6307.

Geldanleger! 75×125 Fuß an Eddy Str. nahe 50. Ave.; große Zukunft, $475. Adr.: F. 189 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Springfield Ave. Bargain, 6 Zimmer moderne Cottage, 28 Fuß Lot, Asphalt Str., nahe North Ave. Car und Hochbahnstation, wegen Todesfall. Nachzufragen 1656 N. Springfield Ave.

Zu verkaufen: 1835 Ballou Str., nahe Hoch- und Straßenbahn, 3-stöck. Haus, halb Brick, halb Frame, Steinfundament, drei 5 Zimmer Wohnungen und Bäder, extra tiefes Grundstück, 25 bei 177, Hühnerhaus, $4250. Ein Drittel Baar, Rest 5 Proz. Eigentümer daselbst. 3. Etage oder 116 N. State Str., Zimmer 1.

Drei Besondere Bargains!
Fünf Zimmer Cottage, 1725 Keenon Straße, Straße gepflastert, Preis $1800. Baaranzahlung $500 bis $1000; Rest auf monatliche Abzahlung oder Hypothek. —
Eine drei Zimmer Cottage, auf großer Eck-Lot 65×127 Fuß, Ecke School und N. 44. Ave., nur $1300; Anzahlung $500, Rest monatliche Abzahlung von $10 oder mehr. —
Eine vier Zimmer Cottage, Konkretfundament, $2000, Anzahlung $500, Rest leichte Abzahlung, Nr. 3514 School Str. —
Haentze, Schuhknecht & Co.,
(Ausschließliche Agenten)
3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court. 5apfrsadidofa

Zu verkaufen: 2 Flat Frame, 5 und 6 Zimmer und Bad, Concrete Basement, 38 Fuß Lot, Asphalt Str., Preis $3550, Miete $56. Anzahlung $500. — 936 N. 52. Ave., Austin.

$150 Anzahlung, $10 den Monat und Zinsen, kaufen eine neue fünf Zimmer Cottage, Oak Floors, Concrete Basement.
$200 Anzahlung und $12 den Monat und Zinsen kaufen neue 6 Zimmer Cottage, Concrete Basement.
$300 Anzahlung, $15 den Monat und Zinsen kaufen neues und modernes 2 Flat. misa
„Zuetell", 4101 Fullerton Ave.

$150 Anzahlung und $10 den Monat und Zinsen kaufen eine neue 5 Zimmer Cottage, Oak Floors, Concrete Basement.
$200 Anzahlung und $12 den Monat und Zinsen kaufen neue 6 Zimmer Cottage, Concrete Basement.
$300 Anzahlung, $15 den Monat und Zinsen kaufen neues und modernes zwei Flats.
„Zuetell", 2200 N. 43. Ave. misa

Zu verkaufen: Neues elegantes Drei-Flat Apartmentgebäude, 50 Fuß Lot, zwei Badezimmer, vorn und hinten Privat Porches, halber Block vom Lake; Bargain für $18,500. Nur $8500 Anzahlung. L. A. Prohaska, 1053 Milwaukee Ave. Tel.: Monroe 1377. 12agfason*

Zu verkaufen:
Neue zwei-Flats Brick-Apartment-Gebäude.
Einige mit 5- und 6-Zimmer, andere mit zwei 6-Zimmer Wohnungen; nur eine kleine Anzahlung erforderlich, Rest wie Miete; durchweg Oak Trim; Kombinations Console und Bücherschränke; teure Gas und elektrisch Licht-Einrichtungen; hochfeine Dekorationen; Mosaik Tile Vestibüle; auf großen Lotten, mit hübschen 30 Fuß Rasenplätzen.
Office ist täglich und Sonntags offen.
W. J. & C. B. Moore,
Irving Park Boul., nahe Kedzie Ave. frfa

Zu verkaufen: Neue moderne 6-Zimmer Brick-Cottages an Drake Ave., nahe Sunnyside, hohe Basements für Flats; nahe Hochbahn. Ebenfalls 6-Zimmer und Bad, Frame- und Brick-Cottages oder Residenzen, oder 2Flat Gebäude, an Roscoe, nahe Elston Ave., und California Ave. nahe School Str., alles breite Lotten, einige mit Furnaces. Diese Gebäude müssen billig für Baar oder auf leichte monatliche Abzahlungen von $2500 aufwärts verkauft werden. Kommt, seht sie, ehe Ihr anderswo kauft.
Friedrich Walter, Eigentümer,
2722 Fletcher Straße. frfafo

Zu verkaufen:
Besitzt ein eigenes Heim! Die Miete wird dafür bezahlen!
$100 bis $300 Anzahlung, Rest auf Abzahlung.
Nr. 3647 N. Spaulding Ave.
Man nehme Elston Ave.- oder Irving Park Boul.-Car.
Neues 6-Zimmer Haus, in jeder Hinsicht modern; fertig zum Einziehen; täglich offen zur Besichtigung.
W. J. & C. B. Moore,
3215 Irving Park Boul., bei Kedzie Ave. frfa

9 elegante zweistöckige Brick Flats Gebäude, ein Block und einhalb von der Northwestern-Hochbahn, Ravenswood Zweig — an Eberly Ave., 4711—4743 — und Drake Ave. 4742 — 4743. Dampfheizung, Straße gepflastert, elektrisches und Gaslicht; müssen verkauft werden, um einen Nachlaß abzuschließen.
Haentze, Schuhknecht & Co.,
(Ausschließliche Agenten für den Nachlaßverwalter)
3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court. 5apfrfadidofa

Zu verkaufen: Fünf-Zimmer Häuser, $2200; sechs-Zimmer Häuser, etliche, wo fünf weitere Zimmer eingerichtet werden können; alle auf Stein-Fundament; Basement, heißes und kaltes Wasser; Eichenholz-Verkleidung, und alle modernen Einrichtungen; zweistöckige Häuser von $3000 aufwärts; kleine Anzahlung, leichte Abzahlungen; nahe zwei Straßenbahnlinien und Hochbahn.
Otto Dobroth,
Irving Park Boul. und Kedzie Ave. frfa

Zu verkaufen: Bargain in Grundeigentum, neue 6-Zimmer und Bad Brick-Heimstätte; großer Dachboden und Basement; gelegen an Drake Ave., zwei Blocks südlich von Chicago Ave.; große Lot, 30x125 Fuß; nur $300 Anzahlung, Rest monatlich; man besichtige dieses unverzüglich; offen zur Besichtigung; deutsch gesprochen. Freeman, 548 Drake Ave. frfa

Zu verkaufen: Zweistöckiges und Basement Brickgebäude, Brickporch und Steinstufen, zwei 6-Zimmer Flats, Oak und Pine Trim, allerneueste Einrichtungen; gute Lage; Cardienst: North, Grand und 40. Ave., $5800. Zu erfragen: August Galitz, 4211 Hirsch Straße. frfa

Viele neue Häuser gebaut! Neue Division, neue Nachbarschaft; 5 elegante, schöne Stores zu vermieten, $35 den Monat; sehr gut geeignet für Delikatessen-Store, Ice Cream Parlor oder Grocerystore, Schuhstore oder Hardwarestore. 2203 bis 2213 West Chicago Ave., Ecke Leavitt Str. 31mzlwX

Zu verkaufen: Billig, 2-Flat Haus. G. Helt, 1654 N. Western Ave. fason

Südseite.

Zu verkaufen: Cottage, sehr billig; wegen Abreise. A. Meister, 5212 Süd Loomis Str. frfa

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Südseite.

Zu verkaufen: Kleine Cottage, 6600 Oakley Ave. Billig, wenn sofort genommen. famo

Zu verkaufen: Wegen Verlassen der Stadt verkaufe ich billig: 2 neue solide 5 Zimmer Häuser, 6601—03 Hamilton Ave., und 8 Lotten und Haus, Ställe, Kuh, Enten, Hühner. Versäumt dieses nicht und kommt Sonntag. 5806 Fairfield Ave.

Zu verkaufen: Billig! Brick-Cottage mit 7 Zimmern, Gas etc., nebst Barn. 9132 Woodlawn Ave., Burnside. Näheres Zimmer 912, Schiller Bldg., 64 W. Randolph Straße. 30mzsadofa

Zu verkaufen: 9 Zimmer Cottage, mit großem Stall, billig. Zu erfragen: 1747 Garfield Blvd. frfa

Westseite.

Zu verkaufen: Haus mit zwei 6-Zimmer Flats, $3600, in Austin. 4836 Ontario Str. Phone Austin 13693. fason

Muß verkaufen: Gehe auf die Farm, 50 bei 125 Fuß Grund, ein 6 Zimmer Haus, 8 Fuß Basement, eingerichtet für Sommerwohnung, Gas, City Wasser, Sewer, ein großer Garten, großer Stall und Hühnerhaus etc. Alles in guter Ordnung, für $2000 Baar, $2200 auf Abzahlung. 5113 Trumbull Ave., westlich von Kedzie. faso

Zu verkaufen: Flatgebäude, 113 N. Francisco Ave., nahe Washington Blvd., Miete $1260 das Jahr, $8000 kaufen es. 3aplwX

Südwestseite.

$100 Anzahlung, $10 monatlich, kaufen schönes, neues Haus, mit vier großen Zimmern, Closets und Toilet, hohem Basement mit Fußboden; geräumige Porch. Lot 30 bei 126; Sewer, Wasser und Gas eingelegt; Preis nur $1700. Abstrakt und reine Papiere frei! Deutsche und öffentliche Schulen ganz in der Nähe. Nachzufragen Sonntag 2216 West 37. Str., parterre, nahe Leavitt Str.

Vorstädte.

Lombard. Verkaufe billig, brauche Geld. Wertvolle Ecklot, 150 bei 800, an 3 Straßen, 3 Acker feines Gartenland, schöne Schattenbäume. Paul Kartte, 1927 Lincoln Ave.

$1800 Baar kaufen große 3 Acres, Cottage und Barn, umzäunt, Schattenbäume, gute Hühnerfarm oder Gemüsegärtnerei, 50 Minuten von Randolph Str. Alle Antworten müssen englisch geschrieben sein. Adr.: Z. 985 Abendpost. fason

Muß verkaufen: Wegen Krankheit in Familie, 7 Zimmer moderne Residenz in South Oak Park, nahe Metropolitan, und zwei Acker Land, 12 Meilen westlich von Chicago, neue deutsche Subdivision, für irgend einen annehmbaren Preis. Eigentümer 171 So. Franklin Ave., River Forest, Ill.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage, sehr billig, leichte Abzahlung. 841 Thomas Ave., nur zwei Blocks von der Garfield-Hochbahn, Hannah-Station, Forest Park. momifa

Farmländereien.

Zu verkaufen oder zu vertauschen für Nordseite-Grundeigentum: 120 Acker Farm, mit Viehbestand, Maschinerie und Obstgarten, im südlichen Wisconsin. Mahler, 1768 Clybourn Ave.

Nehme Cottage oder 2 Flats für gute 40 Acker Mich. Farm, Grand River. 8 Zimmer Haus, Barn, tragender Obstgarten, Weintrauben, Weizenboden.— Kartte, 1927 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Farm, 160 Acker, 15 Acker unter Kultur, 80 unter Fence, für $400 Holz auf dem Land, nahe Lake. Feines Fischen und Jagen, billig. $1560. $900 Anzahlung. Nachzufragen beim Eigentümer, B. Glaubitz, Minong, Wis.

Zu verkaufen: 40 Acres Frucht- und Geflügelfarm, 7 Zimmer Haus, großer Stall, Vieh, Werkzeuge, Wagen, Buggies, Aepfel-, Birnen-, Kirschengarten, Erdbeeren, Himbeeren, fließendes Wasser durch Weide, Holzland, 30 Acres unter Pflug, ½ Meile zur Schule und Kirche, 7 Meilen nach South Haven, $3200. $2000 Baar. John Schnoebel, 1710 West 63. Str., hinten.

Zu vertauschen: 70 Acres Farm, mit Vieh und Maschinerie, 2 Meilen vom Town und Eisenbahnstation, für Property. Mr. Deuthland, Neillsville, Clark Co., Wis. R. R. 5.

Zu verkaufen oder vertauschen: Für Cottage oder 2 Flat Haus, 40 Acres Frucht- und Getreidefarm mit sämmtlichem Inventar, fertig zum Einziehen; im besten Obstgürtel von Michigan gelegen, 1½ Meilen zur Stadt. Adr.: O. R. 982, Abendpost.

Verkaufe fruchtbares, abgeholztes und umzäuntes Land in Crivitz, Wis., $8 bis $25 per Acre: kleine Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen; das Land liegt an der Stadt, Marktplatz und Eisenbahnstation. Exkursion Samstag Abend, den 14. April, Reisegeld $4.92, das Käufern vergütet wird. Näheres bei Theodor Kersten, Eigentümer, Crivitz, Wis., oder bei N. Piklor, 2032 Division Str., nahe Robey Str., Chicago, Ill. fason

Zu verkaufen: Wittmann möchte seine 80 Acker Farm verkaufen oder vertauschen für Nordseite Eigentum. Adr.: Sebastian Kloeß, 2351 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Gute 80 Acker Farm, 10 Zimmer Haus, große schöne Säulen, kleine Nebengebäude, etwas in Obst, gute Straße, nahe der Stadt Holland und Sommer-Resort, Preis $5000. Joseph Boesch, Jr., 1448 Diversey Parkway, Chicago.

Zu verkaufen: 50 Acker verbesserte Obst- und Getreidefarm, Farmgebäude, Aepfelgarten, alles geklärt und kultivirt. Leichte Zahlungen oder tausche. Eigentümer 839 Newport Ave.

Verkaufe oder vertausche meine schön gelegene 40 Acres Farm, nahe Stadt und Fluß; gute Gebäude; Obstgarten, Vieh und Gerätschaften, $3000. Lehmann, Route 1, Grand Haven, Michigan. sami

40 Acres Farm zu verkaufen oder vertauschen, einschließlich Stock und Gerätschaften, fein für Resort oder Geflügelzucht, mit schöner Wasserfront. H. Glaske, Box 51, Route 1, Grand Haven, Mich.

Zu verkaufen oder vertauschen: Eine gut gelegene 50 Acres Obst- und Getreidefarm nahe South Haven, Mich., ein Block zur Eisenbahnstation, sechs Bahnzüge täglich. Gute Gebäude, Stock, Ernte und Maschinen; alles vollständig. Guter Boden. Schuldenfrei. Tausche für einträgliches Chicagoer Eigentum und übernehme Hypothek oder würde gute Lot und Rest Baar nehmen. Eigentümer B. Thomas, Grand Junction, Mich., R. F. D. Nr. 1, Box 5.

Verkaufe 80 Acres Farm, Kiesboden; gute Gebäude, Brunnen und Windmühle; verkaufe auf Wunsch Stock und Gerätschaften; ¼ Meile von Higgins Lake. Vorzügliches Abzahlgebiet in Resorts. Um Auskunft wende man sich an Dan Sharp, Roscommon, Mich. fasodi

103 Acres, 5½ Meilen südöstlich von South Haven, Michigan, gutes Haus und zwei gute Barns, zu verkaufen oder für Chicago Grundeigentum zu vertauschen. G. Ikinger, R. 4, South Haven, Mich. fason

Zu verkaufen: 10 Acres in Grays Lake, Ill., 40 Meilen nordwestlich, an C., M., St. P. und Soo Eisenbahnlinien; 7 Zimmer Haus, Barn und Hühnerhaus, ½ Acre mit Frucht und Beerenobst, Haus hat elektrisches Licht und Heißwasserheizung, an Hauptweg nach Fox Lake, $5500, $2500 Baar. — R. Mueller, Greys Lake, Ill.

Zu verkaufen: 40 Acker Frucht- und Hühnerfarm, eine Meile vom Town an guter Road. 5 Acker mit tragenden Pfirsich-, Aepfel-, Birnbäumen, gutes Haus, Stall, andere Gebäude, ungefähr 15 Acker geklärt, Rest Wald, Preis $2500, oder auf Abzahlung. M. Steck, R. F. D. 4, Box 7, Fennville, Mich.

Wer eine gute billige Farm in Wiskonsin kaufen will, kann dies erfahren in 3035 N. California Ave.

550 Acker Nebraska Ranche und Farmland krankheitshalber zu verkaufen oder gegen Chicago Haus zu vertauschen. Näheres 750 S. Canal Str., F. W. Lorenz.

Zu verkaufen: Farm, 40 Acres, Hälfte geklärt, Gute Gebäude, 2 Kühe, 25 Hühner, Farmgeräte. Preis $2200. Eigentümerin: Katie Chas, Grand Haven, Route 1, Box 54, Michigan. didofa

Wenn Ihr eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt, schreibt an: Chas. Schlote, 2023 Bissell Str., nahe 2000 N. Halsted Str. jn3,misa*

Feine 240 Acres Taylor Co., Wis., Farm, für zwei oder drei Familie. Zwei vollständige Sets feine Gebäude und genug Bauholz für ein weiteres Set. Fünf Meilen vom Countysitz, nahe Schule und Kirche, aller Stock und Maschinerie, 160 Acres kultivirt; mäßiger Preis und Abzahlung. 1943 Grace Str., 2. Flat. 26mz*X

Michigan Farm- und Fruchtland. St. Helen, Roscommon County. Auf leichte Abzahlungen verkauft. St. Helen Development Co., 2 N. Clark Str., Chicago. 13mzlmX

Suche Farm mit Pferden, Vieh usw., in Tausch gegen Häuser in Chicago.
Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 509. frfason

Verschiedenes.

—Seht diesen Bargain!—
40 Acres Farm, Oceana Co., Haus, Barn, an den Ufern eines prächtigen Flusses, 20 Acres geklärt, 200 Obstbäume, nahe Schule und Kirche, feine Fischerei. $800, $400 Anzahlung.
Seht Joseph Winters, nach 5 Uhr an Wochentagen, Sonntag den ganzen Tag; keine Agenten. — 807 LaSalle Avenue.
Irving Park Residenz, 44. Court, nahe Byron, 7 Zimmer, Frame auf Brick, Furnaceheizung, Lot 50×150, mit Bäumen und Sträuchern. Tausche für 2-Flat Brickhaus, Preis $4000; schuldenfrei.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Verschleudere Lot, 50 bei 187, nahe Belmont Ave., $400. 40 Acker Michigan Land, $350.
John Goebel, Glenview, Ill.

Haben Sie eine Lot, eine Cottage, eine Farm oder Flatgebäude, welches Sie gegen anderes Grundeigentum zu vertauschen wünschen, kommen Sie zu
Brodfuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. 10mzsondidofalm

$300 Anzahlung, $25 monatlich kaufen Brickgebäude; zwei Wohnungen und Basement.
Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 509. frfafon

Wer ist er?

Dr. G. W. Chan (dem Publikum as Dr. Chan bekannt) wünscht dem Publikum mitzutheilen, daß seine Vornamen J. W. sind und daß seine Office sich Nr. 427 Wabash Avenue (neue Nummer 726) befindet—keine andere Zweig-Office in der Stadt. Seit vielen Jahren war Dr. G. W. Chan der einzige chinesische Arzt in der Stadt — kein anderer chinesischer Doktor führte bisher denselben Namen. Er hat seine Office seit vielen Jahren nach 427 Wabash Avenue, (neue Nummer 726) verlegt.

Dr. G. W. Chan war in China als ein König der Arzneikunde bekannt; er ist ein chinesischer Doktor, der sowohl von chinesischen wie englischen medizinischen Kolleges promovirte. Durch Geschicklichkeit und mit seinem wunderbaren chinesischen vegetabilischen Heilmittel hat Dr. G. W. Chan seinen Ruf in dieser Stadt begründet. Leset die folgenden aus den tausenden von Zeugnissen. Leidende sollten bei Dr. G. W. Chan, Nr. 427 Wabash Ave., neue Nummer 726, vorsprechen. Untersuchung und Konsultation frei.

Office-Stunde: Täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, ausgenommen Freitag und Sonntag. Freitag von 10 Vormittags bis 6 Uhr Abends. Sonntag von 10 Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Außerhalb Chicagos wohnende Leute können durch Korrespondenz in englischer Sprache behandelt werden.

Die folgenden sind einige der chronischen Fälle, von Doktoren als unheilbar erklärt, welche durch die chinesischen Heilmittel kurirt wurden:

Frau Jim Rossi, 911 S. Clinton Str., die an Rheumatismus, Verstopfung und Magenbeschwerden litt und völlig erschöpft war. Sie wurde durch diese chinesischen Kräuterheilmittel in vier Wochen kurirt.

Herr Nick Corouse, welcher einen heftigen Schmerz in der Brust und trockenen Husten hatte, der ihm keine Ruhe ließ und allgemeine Schwäche verursachte. Er wurde in sechs Wochen durch die chinesischen Kräuterheilmittel vollständig geheilt.

Frau Lizzie Harding, eine in ihrer Nachbarschaft wohlbekannte Dame, welche an Blasenbeschwerden und weiblicher Schwäche litt. Sie wurde nach viermonatiger Behandlung mit den chinesischen Kräuterheilmitteln vollständig geheilt.

Philip Tortorici, 183 Milton Ave., zog sich eine schwere Erkältung zu. Seine Frau hatte die Schwindsucht und sein Arzt sagte ihm er leide auch daran und es sei keine Heilung für ihn. Unter der Behandlung von Dr. Chan erhielt er seine Gesundheit wieder und befindet sich jetzt so wohl wie nur je.

C. E. Engstram, 7526 Jackson Ave., hat ein kleines Kind, das an nervöser und allgemeiner Schwäche litt und durch die chinesischen Kräuterheilmittel in kurzer Zeit geheilt wurde.

Josef Rent, 714 W. 21. Pl., der jahrelang an Schmerzen im Rücken zu leiden hatte, wurde durch die chinesischen Kräuterheilmittel kurirt.

„Meine Frau war seit einiger Zeit krank, litt an Kopfweh, Rückenschmerzen, Nervösität, weiblicher Schwäche, und manchmal hatte sie beim Witterungswechsel rheumatismusähnliche Schmerzen. Ich habe viel Geld ausgegeben um sie zu heilen, aber die Aerzte schienen ihren Fall nicht verstehen zu können, denn sie sah nicht krank aus. Sie litt aber nichtsdestoweniger, und oft konnte sie nicht schlafen. Sie nahm vielerlei Patentmedizinen, aber nichts verschaffte ihr Besserung. Ich war nahe daran die Hoffnung aufzugeben, als ein Nachbar mir Dr. Chan empfahl und sagte, daß er viele wunderbare Heilungen erzielte in Fällen, wo andere Aerzte den Patienten schon aufgegeben. Ich dachte, es sei immerhin der Mühe werth es zu probiren, denn er gebraucht eine Kräutermedizin, welche von der anderen Hemisphäre in dieses Land importirt wird. Nachdem meine Frau einen Monat in seiner Behandlung gewesen und seine Medizin genommen hatte, fühlte sie sich wie neugeboren, und nach kurzer Behandlung war sie vollständig kurirt. Seit jener Zeit — mehr als ein Jahr — hat sie keine Medizin mehr genommen. Ich habe dem Doktor viele Damen sowohl wie Männer zur Behandlung geschickt. Sie wurden gesund, nachdem andere Aerzte ihre Fälle als unheilbar bezeichnet hatten. Ich gebe dieses Zeugniß aus Dankbarkeit gegen den Doktor, und irgend ein Leidender sollte nicht muthlos werden, sondern diesen wundervollen Doktor aufsuchen. Er wird Euch die Wahrheit sagen, wenn er Euch nicht heilen kann.

Jacob Nowak, 961 Platt Str., zwischen Milwaukee Ave. und Morgan Str.

„Ich litt an Kopfweh und Schwäche im Rücken mit zeitweiligem Schüttelfrost. Meine Mutter gab viel Geld aus für Aerzte und Medizin, doch verspürte ich keine Erleichterung, bis eine Freundin meiner Mutter rieth, mit mir nach dem chinesischen Doktor zu gehen. Nach zweimonatiger Behandlung war ich völlig kurirt. Wir haben viele unserer Freunde zu dem chinesischen Doktor geschickt, und alle wurden gesund".

Frl. Nancy Decanto, 556 Ewing Str.

Chicago Singverein.

Sein großes Konzert am morgigen Ostersonntag im Auditorium.

Am morgigen Sonntag, Ostern, Abends 8 Uhr, wird im Auditorium Haendel's gewaltiges Oratorium „Samson" zum ersten Male in Chicago aufgeführt von den vereinigten Chören des Chicago Singvereins und des rühmlichst bekannten Milwaukee a capella Chors, unter der Leitung des Dirigenten der beiden Vereine, Herrn Wm. Boeppler. Haendel's „Samson" gehört zu den großartigsten Tonwerken aller Zeiten und glänzt namentlich durch herrliche Chöre, in denen Haendel sich geradezu selbst übertroffen hat. Die 500 Sänger und Sängerinnen der beiden Vereine werden diesem Werke zweifellos eine ausgezeichnete Wiedergabe bereiten, da sie seit Monaten unter Herrn Boeppler eifrig geprobt haben. Als Solisten wirken mit: Frau Mabel Sharp Herdien, Chicago, Sopran; Frau Rose Lutiger Gannon, Chicago, Alt; Herr Frank Ormsby, New York, Tenor; Herr Frederick Martin, New York, Baß; Herr Wm. Middelschulte, Chicago, Orgel; Frau Bruno Kuehn, Chicago, Klavier, und 50 Mitglieder des Thomas-Orchesters. Das Zusammenwirken aller dieser Faktoren wird gewiß den Hörern einen seltenen Kunstgenuß bereiten. Für die Bedeutung und Großartigkeit dieses Konzerts spricht auch die Tatsache, daß die ganze Aufführung am Sonntag, dem 14. April, in Milwaukee im dortigen Auditorium wiederholt werden wird.

Jeder Besucher des Konzerts darf eines wirklichen Kunstgenusses versichert sein. Der Singverein hat sich wiederholt in den Dienst wohltätiger Institutionen gestellt, er verdient daher die warme Unterstützung nicht blos aller Deutschen und Deutschamerikaner, sondern aller musikliebenden Bürger Chicagos.

Billetts zum Preise von 50 Cents bis $2.00 sind von den Mitgliedern oder am Billettschalter des Auditoriums zu haben.

Die nachgenannten Herrschaften haben Logen belegt: Leo Ernst, Dr. O. L. Schmidt, Wm. G. Legner, Frau Harold F. McCormick, Frau Wieboldt, T. J. Lefens, Joseph Theurer, Chas. H. Wacker, Dr. W. C. Schultz, Frau E. J. Lehman, Frau Chas. Greve, Herman Paepcke, Horace L. Brand, Adam Kreuter, Chas. Kellermann, Frau H. Bartholomay, Frau R. T. Crane, John Hetzel, E. R. Butler, Jacob Birk, J. G. Graue, Wm. H. Rehm, Fred. W. Blocki, Frau H. O. Glade, Harry Rubens, Wm. Boeppler, W. Kalb, Direktoren des Milwaukee a capella Chor, Max L. Teich, E. D. Adams, Walter D. Moody, Schulrat, Karl Eitel, Frau Dr. Abele, Dr. Köhler, Wm. C. Seipp, Frau C. Seipp.

Siemsens Palmgarten.

Alle Freunde und Gönner der Kunst und des Humors seien auf die täglichen Konzerte in Siemsens Palmgarten, Nr. 814—818 West North Ave., aufmerksam gemacht. Die vorzüglichen Leistungen der Künstler sind bekannt. Die Cabaretistin Meta Bärwald, direkt von Deutschland, ist eine erstklassige Zugkraft, ebenso die Opernduettisten Frl. Klara und Frl. König. Die Liedersängerin Frl. Margo, sowie die Sopranistin Frl. Luise verstehen in jeder Weise das Publikum zu fesseln, ebenso Komiker Gottschall. Zum Schluß gelangt die vom ganzen Künstlerpersonal neu einstudirte Posse: „Der kranke Florl" zur Aufführung. Morgen Extramatinee um 2:30 Uhr.

Relic House.

Das morgige Konzertprogramm im Relic House lautet: Marsch, „Hoch Habsburg", Kral; Jubelouverture, Weber; Walzer „Lenz und Liebe", Blon; Gesang, „If I Forget", Hall (Frl. Alice Smith); Auswahl aus „Der Troubadour", Verdi; „Traum durch die Dämmerung", Schubert; Melodien aus „Norma", Bellini-Beybach (Pianosolo, Herr Harold); Amaryllis-Gavotte, Ghys; Potpourri, Miller; Galopp, „Osterglocken", Bremer.

Bei'm Wurz'nsepp.

Als guter und vorsichtiger Hausvater hat der Wurz'nsepp, der sein Hauptquartier jetzt bekanntlich Nr. 715—17 W. North Avenue hat, für das Osterfest einen erklecklichen Vorrat des unübertrefflichen Salvatorbieres aus der Münchener Paulanerbrauerei zurückgestellt. Auch für stilgerechte Zuspeis in der verlockenden Gestalt von „G'schwollenen", Kalbshax'n, Weiß- und Bratwürsten usw. wird in ausgiebiger Weise vorgesorgt sein. Auch an musikalischen Genüssen verschiedener Art wird es nicht fehlen.

Tiroler Heimat.

Für die Feier des Osterfestes werden in diesem gemütlichen Lokal, Nr. 729 W. North Avenue, besondere Zurüstungen getroffen. Die Tirolersänger werden außergewöhnlich gut singen, und das tüchtige Streichorchester wird flotter noch, als sonst zum Tanz aufspielen. Tanzunterhaltung gibt es übrigens hier jeden Samstag und Sonntag, sowie am Donnerstag Abend.

— Sidna Allen und Wesley Edwards, die Führer der Bande, welche in Hillsville, Va., Richter, Staatsanwalt und Sheriff erschoß, sind bei Mount Airy, an der Grenze von Virginien und Nordkarolina, aufgespürt worden, doch haben die Bluthunde die Witterung verloren.

Werthvoll zu haben.

Bei Sommerszeit oder Winterszeit.

Es ist immer wichtig, ja eine überzeugende Klugheit, daß Jedermann sich eine Flasche von Dr. Lemke's St. Johannistropfen an Hand hält, ob zu Hause oder auf Reisen, ob verheirathet oder allein, jeder sollte eine Flasche dieser Tropfen bei sich haben, denn es ist dies eine sehr wirksame Medizin. Diese St. Johannis-Tropfen können viele Leiden und Schmerzen heilen und lindern, ja selbst das Leben retten, bei Anfällen von Kolik, Magenkrämpfen und Cholera. Diese Tropfen bringen oft augenblickliche Hilfe und Linderung bei Herzschwäche, Ohnmachtsanfällen, nervöser Aufregung der Nerven und des Herzens. Sie sind eine schnell wirkende Medizin. Bei Magenschwäche, Unverdaulichkeit (Dyspepsie) nehme man drei Mal des Tages nach der Mahlzeit einen Theelöffel voll in wenig Wasser. Es wird in kurzer Zeit helfen.

Man achte darauf, ob unser Name: H. C. Lemke auf der Flasche steht. Fragt in Apotheken oder schreibt an

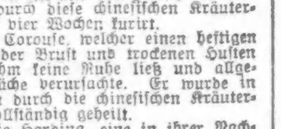
Dr. H. C. Lemke's Medicine Co.

1538 Elburn Avenue, Chicago, Jll.

Preis 25 Cents.

e130,sofa,20t

$10 für $5



Bis zum 25. April

Bis zum 25. April nehmen wir Bestellungen entgegen für ein unzerbrechliches, doppeltes Suction $10 Gebiß Zähne für $5.

Die sanitärste Zahnarzt-Office in Chicago. Jedes Instrument wird nach dem Gebrauch zweimal sterilisirt. Unser System ist in einer kleinen Office unmöglich.

Jetzt ist die Zeit dafür.

Beste Gold-Kronen	$4.00
Brückenarbeit, per Zahn, bestes Gold	$4.00
Emaillirte Kronen	$4.00
Goldfüllungen, $1.00 und nicht über	$2.00
Beste Silberfüllungen	50c

Spezialisten für schmerzloses Ausziehen von Zähnen.

Ich ließ mir 30 Zähne ohne Schmerzen ziehen in der Boston Dental Co., 16. Juli 1911, und kann sie sehr empfehlen.

Frau K. Turner, 3349 Wallace Str.

Unser Erfolg ist das Resultat hochfeiner Arbeit seitens unserer sachverständigen zuvorkommenden Operateure mit 10jähriger Erfahrung.

Alle Arbeit wird 10 Jahre garantirt.

Etablirt seit 17 Jahren.

BOSTON DENTAL CO.

18 S. State Str., nahe Madison.

Kommt und laßt Euch Eure Zähne frei untersuchen.

Sonntags offen, 10—4. Abends offen bis 9.

23mz,mobisa*

Spezielle Preise bis zum 1. Mai.

$25 Guß Alumin. Platte, $12
$25 Gold Dust Platte....$8
$15 Platte für..........$5

22kar. Goldkronen und Brückenarbeit, $3.00

Schmerzloses Zahnziehen frei.

Porzellanfüllungen	$1.00 aufw.
Goldfüllungen	$1.00 aufw.
Gold-Brückenarbeit	$3.00
Silberfüllungen	50c aufw.
Gebiß	$3.00

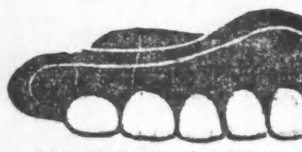
Laßt am Morgen den Abdruck machen, und Ihr erhaltet die Zähne am selben Tage. Alle Arbeit für 20 Jahre garantirt. Sprecht vor und seht Probearbeiten, oder kommt zu uns ehe Ihr die Arbeit tun laßt. Untersuchung und Rat frei.

Es können leichte Abzahlungen arrangirt werden.

Orpheum Dental Parlors

110—112 S. State Str., 4. Floor, über dem Orpheumtheater, gegenüber Palmer House. Täglich offen bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 4. Telephon Randolph 5541. In unserer Office werden alle fremden Sprachen gesprochen.

frsa



Jetzt $1

Wir geben Euch ohne Zweifel bessere Augengläser für $1.00, als Ihr anderswo erhalten könnt. Euren Augen angepaßt mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirter goldgefüllter Einfassung, Klemmer oder Brillen vollständig für $1.00.

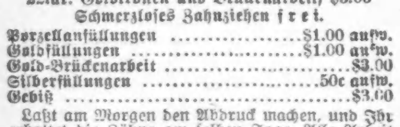
Unsere Gläser heilen immer Kopfschmerzen und Nervosität, verursacht durch Augenanstrengung. Spezielle Aufmerksamkeit wird Schulkindern gewidmet. Alle Augenfehler verbessert und alle Arbeit garantirt.

Wissenschaftliche Untersuchung durch unsere Augenspezialisten frei!

Dr. Bergson & Co., Sehkraft-Spezialisten.

Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm.

sa*



Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.

15feb,bidosaX gegenüber der Post-Office.

Graue Haare

erhalten ihre natürliche Farbe wieder bei einmaliger Anwendung von

Dr. Langes Haarfarbe.

Schwarz, Braun und Blond.

In allen Apotheken.............50c und $1.00

Hergestellt von

... Lange, Lake und Wood Str., Chicago.

mz9,mitsafon,1m

Lokalbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Das Trudesche Grundstück an Wabash Ave. für die Fieldsche Erbmasse angekauft.

Die Verwalter der Nachlassenschaft von Marshall Field haben nunmehr das Trudesche Grundstück an der Südwestecke von Wabash Ave. und Randolph Straße, das von dem bisherigen Eigentümer im vorigen Jahre auf 99 Jahre an die Firma Marshall Field & Co. verpachtet worden ist, zum Preise von $1,200,000 käuflich erworben. Das Grundstück mißt 75x104 Fuß, und es befindet sich darauf ein vierzehnstöckiges Gebäude. Dieses dürfte binnen einigen Jahren abgetragen werden, um ersetzt zu werden durch einen Anbau zum Field'schen Ladengebäude, welches dann das ganze, von Randolph und Washington Straße, Wabash Avenue und State Straße begrenzte Geviert bedecken würde. Der im vorigen Jahre von Herrn Trude mit Field & Co. abgeschlossene Pachtkontrakt setzt die jährlich zu zahlende Pacht auf $60,000 fest. Diese Pacht werden nun Field & Co. an die Verwaltung des Field'schen Nachlasses zu entrichten haben.

Im Grundbuchamt registrirt wurde gestern der Verkauf des Allen Fuller'schen Grundstückes, an der Congreß, zwischen Franklin und Market Str., an Stanley Field und Arthur B. Jones. Der Kaufpreis beträgt $307,000. Die Käufer beabsichtigen, auf dem Platze einen Neubau von dreizehn Stockwerken Höhe aufführen zu lassen mit einem Kostenaufwand von $450,000. In früheren Zeiten befand sich auf diesem Platz eine Hobelmühle. Seitdem diese durch Feuer zerstört worden, war das Grundstück unbenutzt geblieben. Für Steuerzwecke ist der Platz gegenwärtig auf $245,968 bewertet.

Das 150x148 Fuß messende Grundstück an der Nordwestecke von Van Buren und Clinton Straße gehörte bisher zur Hälfte Herrn Stephen O. Long. Dieser hat nun seinen Besitzanteil für $70,000 an George W. Norton von Jefferson County, Ky., verkauft.

Das 18 Wohnungen enthaltende Zinshaus 518—530 Ost 42. Straße, mit $36,250 belastet, ist von Frank Burke für $70,000 an David M. Pfaelzer verkauft worden. Dieser hat als Teilzahlung ein großes Zinshaus in Waukegan an Burke übertragen.

Zu einem nicht genannten Preis ist von Arthur L. Harden und Theodor Scheuermann das Ayer'sche Grundstück, an der Südwestecke von State und 25. Straße (201x125 Fuß) käuflich erworben worden.

L. C. Carhart und Thomas Tagney haben von J. Arnold Scudder je eine 50x325 Fuß messende Baustelle an der Sheridan Road zwischen Grace Str. und Waveland Avenue gekauft.

Die International Harvester Co. hat von James C. Bewyworth und E. DeConingh das erst im Bau begriffene zweistöckige Gebäude 1814—16 Michigan Avenue auf die Dauer von zehn Jahren gemietet.

— Im Rollschlittschuhwettlauf in Detroit erzielte Karl Karlson von Chicago den Weltmeisterschaftspreis; Leon Kimm, Grand Rapids, war sein stärkster Gegner.

Letzte Gelegenheit!

Dr. FLINT'S

Preis ist jetzt **$15** zur Heilung von

BRUCH

Bis zum 15. April

Ich habe Leute in allen Teilen der Ver. Staaten geheilt, und der Ruhm meiner Bruchheilung ist fest begründet. Da ich ohne Schneiden oder Schmerzen heile, oder ohne den Patienten von der Arbeit oder vom Vergnügen abzuhalten, so glaube ich, daß alle Bruchleidenden mit mir darin übereinstimmen werden, daß meine Heilung $75 wert ist, mein gewöhnlicher Preis. Dieser spezielle $15-Preis gilt nur bis zum 15. April.

Diese $15 Offerte gilt für alle Arten und Größen, große und kleine gewöhnliche Brüche, die in einer Behandlung geheilt werden können. Kein Schneiden, kein Chloroform, keine Schmerzen, kein Abhalten von der Arbeit.

10 an Bruch leidende Männer geheilt:

Clyde A. Curtis, c. o. Ball Club, Rockford, Jll.
Paul Kullenski, 1055 Church Str., Beloit, Wis.
Geo. A. Coloumb, Kankakee, Jll.
Wm. A. Kemnitz, Toluca, Jll.
Sam Lebo, 420 N. Harding Ave.
M. A. Mathews, Joliet, Jll.
A. Scherber, 2564 Lime Str.
C. F. Burns, 714 S. Park Str., Kalamazoo, Michigan.
F. N. Decker, 41 Finch Str., Adrian, Mich.
George E. Groves, Estherville, Iowa.

Ihr mit kleinen Brüchen:

Leute mit kleinen oder mit mittelmäßigen Brüchen sollten stets bedenken, daß große Brüche einst auch klein waren. Vernachlässigung, Verzögerung, Anstrengung, Ausgleiten oder Fallen, Husten oder Niesen kann Euren Bruch enorm vergrößern und sogar Einklemmung und Tod herbeiführen. Lauft keine Gefahr. Werdet geheilt. Bedenkt, daß kleine Brüche leichter zu heilen sind als große. Wenn Euer Bruch bereits groß ist, sprecht vor oder schreibt sofort. Warum an Bruch leiden, wo Ihr jetzt billig geheilt werden könnt?

Wir heilen ebenfalls Hämorrhoiden, Geschwüre, Wunden, Nieren- und Blasenleiden. Konsultation frei, ob Ihr von mir behandelt werdet oder nicht.

Sprechstunden täglich von 8 Vm. bis 6 Abds., Montags und Donnerstags von 8 Vorm. bis 9 Abds.; Sonntags 9 Vorm. bis 12 Mitt. Chicago.

DR. FLINT

322 S. State Str., 2. Floor.

zwischen Jackson Boul. u. Van Buren Str.

Gegenüber Rothschild & Co.

Marktbericht.

Chicago, den 6. April 1912.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, rot, $1.02—$1.04½; Nr. 3, rot, 98c—$1.03½; Nr. 2, hart, $1.02¼—$1.06; Nr. 3, hart, 98c—$1.03.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.08—$1.12; [illegible]

Mais, [illegible]

Hafer, [illegible]

Roggen, [illegible]

Gerste, [illegible]

Mehl, [illegible]

Heu, [illegible]

Timothy-Samen, [illegible]

Kleesamen, [illegible]

Oel.

[illegible]

Schlachtvieh.

[illegible]

Molkereiprodukte.

[illegible]

Geflügel und Kalbfleisch.

[illegible]

Gemüse und frisches Obst.

[illegible]

— Die Pere Marquettebahn ist bankerott; die Schulden sind $ 69,689,000, und die Staatsbahnkommission von Michigan verweigerte die Erlaubniß zur Ausgabe von weiteren $ 4,000,000 Bonds.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

[illegible]

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

[illegible]

Bauerlaubnisscheine

wurden ausgestellt an:

[illegible]

Eine Behandlung für Varicose Vergrößerungen

[illegible]

[illegible]

CHICAGO MEN-SPECIALIST Co.,

25 West Adams Straße.

Hottingers Bruchbänder — und — Leibbinden

angepaßt von nur erfahrenen Bandagisten, sind garantirt, und unsere Fabrikpreise sind die niedrigsten.

Gutes elastisches Band, einseitig, von	$0.75 aufwärts
Gutes elastisches Band, doppelt, von	$1.25 aufwärts.
Gutes Stahlband, einseitig, von	$1.00 aufwärts.
Gutes Stahlband, doppelt, von	$2.00 aufwärts.
Gute Leibbinde, Baumwolle, von	$1.95 aufwärts.
Gute Leibbinde, Seide, von	$3.25 aufwärts.
Elastische Strümpfe, bis Knie, Baumwolle	$1.75
Elastische Strümpfe, bis Knie, Seide	$2.25
Elastische Kniestücke, Baumwolle	$1.25
Elastische Kniestücke, Seide	$1.75

und alles andere in diesem Fache zu niedrigesten Fabrikpreisen.

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder — ein gut passendes für jeden, zu den niedrigsten Preisen. Herr J. Lorch, unser langjähriger Bandagist, bedient persönlich; auch Damenbedienung.

Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9—12.

Hottingers Truss Factory,

801--803 MILWAUKEE AVE., Ecke Chicago Ave.

Sechster Stock. Nehmt Elevator.

Unsere Fabrikate werden in keiner Apotheke verkauft.

Sind Sie krank?

Nervöse Männer

Fühlen Sie sich schwach? Sind Sie leicht erschöpft? Ist Ihr Kreuz schwach oder lahm? Verlieren Sie Ihre Energie und Ehrgeiz?

Kranke Frauen

Bemerken Sie ein niederziehendes Gefühl? Haben Sie Kopfschmerzen? Sind Sie nervös und reizbar? Macht die Hausarbeit Sie leicht müde?

Fühlen Sie sich müde am Morgen? Sind Sie schwindlich? Haben Sie Flecken vor den Augen? Haben Sie heißes Auf- und Absteigen im Kreuz? Haben Sie Herzklopfen, dumpfe Kopfschmerzen? Sind Sie Nachts schlaf- und ruhelos? Sind Sie mutlos?

Leiden Sie an irgendwelchen chronischen Krankheiten, wie Blutvergiftung, Skrofeln, Geschwüren, Eczema, Absonderungen, Hämorrhoiden, Bruch, Nieren- und Blasenleiden oder an anderen zehrenden Krankheiten?

Wenn das der Fall ist, sprechen Sie im Hot Springs Medical Institute vor und lassen Sie sich mittelst X-Strahlen absolut frei untersuchen.

Unser Motto: Sind Sie krank so heilen wir Sie, sind Sie es nicht, sagen wir es Ihnen. Wir haben einen Spezialisten für jede einzelne Krankheit, mit modernsten Methoden in Medizin, Chirurgie und Elektro-Therapie. Seien Sie nicht entmutigt, falls andere Aerzte Ihnen gesagt haben, daß Sie unheilbar sind; schieben Sie es nicht auf, sondern sprechen Sie sofort vor, und wir heilen Sie wo andere fehlschlagen. Sie brauchen wegen Behandlung nicht nach Hot Springs, Ark., zu gehen, sondern kommen Sie nach dem Hot Springs Medical Institut, wo dieselben Methoden angewandt werden Leichte Zahlungen können arrangirt werden.

Hot Springs Medical Institute

110-112 Süd State Strasse, Chicago, Ill.

Ueber dem Orpheum-Theater. Gegenüber dem Palmer Hause.

Telephon Randolph 5541.

Office stunden: 9:00 Vorm. bis 9:00 Abends täglich. Sonntags und Feiertags 9:00 Vorm. bis 4:00 Nachm. — In unserer Office werden alle fremden Sprachen gesprochen.

ap4,6,10,13,17,20,24 27

Warum mehr bezahlen?

Goldene Brillen, Goldene Lorgnetten, **$1.50** und aufw.

Zur Hälfte der Downtown Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut perfektes Passen und Zufriedenheit. Kommt und laßt Euch davon überzeugen.

R. W. HARTWIG,

Apotheker und Optiker,

800 Milwaukee Ave.

Ecke Chicago Ave. Offen Abends bis 10.

1ebS,bosabi3a

Leidet Ihr an den Augen?

Dann kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten Dr. Ramser. Augen-, Ohren-, Nasen- und Kehlkopfleiden mittelst der neuesten Methode alle kurirt. Untersuchung frei.

Dr. RAMSER, 786-788 Milwaukee Ave.

Wo das Rad und die Lichter sich drehen, nahe Chicago Ave., 2. Flur, Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 3.

insa*

Dr. SCHWARZ Privat-klinik

39 W. ADAMS STR. Zimmer 60

gegenüber The Fair, Dextergebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

ap5*

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabrizieren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.

154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

RHEUMATISMUSS

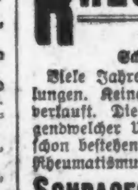
Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1,000,000 CURE

Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

o122bosabi*



606 Blutvergiftung

Alle Symptome schnell beseitigt. Falls Ihr schmerzende Knochen, Ausschlag, kupferfarb. Flecken, Schleimflecken oder andere Anzeichen von Blutvergiftung habt, ist Prof. Ehrlichs 606 Eure Rettung. Schreibt um illustrirtes Büchlein über 606. Frei auf Wunsch.

„606" Medical Laboratory,

Clark und Randolph Str. (Südostecke), 3. Floor. Eing. 145 N. Clark Str. Stunden 9-8, Sonnt. 9-1.

1ap,1m

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Lizzie gegen Joseph Machian, grausame Behandlung; Richard gegen Anna Bruce, Verlassen; Minnie gegen Frederick H. Hoffmann, Verlassen; Veronica gegen Henry Sarka, Verlassen; Maud gegen Theodor Hartung, Verlassen; Mabel gegen Harry Leskofsky, Trunksucht; Frieda gegen Victor Delfosse, Trunksucht; Christabel gegen Albert A. Bond, Trunksucht; Louise gegen William B. Baker, Verlassen; Thomas F. gegen Caroline Corcoran, Verlassen.

32. Jahrestag-Verkauf

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag

Der große Verkauf auf den Tausende jedes Jahr warten und ihn besuchen.

Hunderte von Bargains werden bei der Feier dieses Ereignisses offerirt.

Serge. Pencil gestreift, eine schwere Qualität, in all den neuen gestreiften Mustern — vom Stück verkauft — die Yard..... 10c

Kleider-Ginghams. Die echte Everett Classic Sorte — Nurse gestreift — die Yard für.......... 5¾c

Türkisch rote Tischdecken. Befranst, die 8-4 Größe — im Werte von $1.00 — zum Preise von.......... 59c

Ein Buch mit Klein Bros. Stamps in Baar wert...... 2.50 In Waaren, wert...... $3

Nur für Montag! 5 Pfund Cloth-Sack Pillsburys Mehl — für den Verkauf am Montag nur.......... 8c

Unterzeug für Männer — Balbriggan „Silk taped" Unterhemden und Unterhosen mit doppeltem Sitz; reguläre 29c und 33c Sorte — Jahrestag-Verkauf — für nur.......... 15c

Männerhemden. 150 Dutzend Amoskeag Arbeitshemden — schlichtblau und durchweg doppelt gesteppt, mit gefüttertem Kragen, 48c Sorte....... 29c

Franz. Serge. 36 Zoll breit; reine Wolle, schwarz, blau, Kopenhagen, weinfarbig, Cardinal, lohfarbig, Goldbraun, Rose, grün.......... 39c

Seideband. Gestreift, 4 Zoll breit Farben: rosa u. weiß, blau und weiß, rot und weiß, braun und weiß u. ganz weiß — 15c Wert.......... 10c

Flouncing. 45 Zoll breites Swiß besticktes Flouncing — Open Work Muster; die Yard in diesem Verkauf zu 39c

50c Muslin Gowns für Damen — elegant mit Tucks besetzt — für diesen Jahrestag-Verkauf offerirt zum Preise von nur.......... 35c

Neue Frühjahr Pumps und Oxfords für Damen u. Misses — Patent Coltskin, mattes Kid od. Tan Russian Calf Leder; ebenfalls schwarzer Satin und weißer Canvas, das Paar....... 1.69

Seife. Amber Laundryseife — für diesen Verkauf, 5c Stücke... 3½c

Mehl. Klein Bros. 4X Patent Mehl — garantirt, ½ Faß Sack für $2.25; — ¼ Faß für $1.29

Zucker. Bester H. & E. granul. Zucker — Nur Montag 10 Pfd. für... 49c (Mit Grocery-Einkauf von $1 oder mehr; — Mehl, Butter u. Kartoffeln ausgenommen)

Whiskey. Sunny Brook Whiskey — Bottled in Bond, — regulärer Wert 1.25; Flasche 64c

Hauskleider für Damen — gut aus einfachen und karrirten Percales gemacht, mit viereckigem Hals und in der Front zu knöpfen, hoher oder niedriger Hals, alle Größen, wert $1.00, zu.... 59c

Küchen-Handtuchzeug — Leinwand-gemischtes Crash Handtuchzeug — gebleicht und ungebleicht — 17 und 18 Zoll breit — wert bis zu 10c — bei diesem Verkauf die Yard nur.......... 6¾c

Kniehosen für Knaben. Von reinwollenem blauem Serge Cloth Größen 8 bis 11, wirkliche $1 Sorte — für.......... 35c

Weiße Bettdecken. Marseilles-Muster, für volle Doppelbetten — hübsch gesäumt — 1.75 werth; — das Stück für.......... $1

Allover bestickte Waists. mit Spitzen verbunden, hoher oder ausgeschnittener Hals, für.......... $1

Native Rump Corned Beef, das Pfund zum Preise von.......... 8½c Nur für Montag.

Prachtvoll garnirte Hüte — große und mittelmäßige — Chips und Hair Braids — mit Blumen und so weiter bedeckt — bei diesem Verkauf offerirt für nur.......... 2.95

Stärke — Argo Stücken Stärke — die regulären 5c Packete — bei diesem Verkauf offeriren wir 3 Packete zum Preise von nur.......... 8c

Klein Bros. HALSTED 20th ST. AND CANALPORT AVE.

Das Radium in der Heilkunde.

Von Dr. med. Rahmmacher (Dresden).

Wie ein Märchen klang es, als am Ende des vorigen Jahrhunderts die Kunde von den Radiumstrahlen und ihren kaum glaublichen Wirkungen in die Oeffentlichkeit drang. Die Untersuchungen Becquerels und der Mdme. Curie an dem Uran und den Uransalzen beschäftigten sofort die gesamte wissenschaftliche Welt. Heute hat sich die Wissenschaft diese neue Errungenschaft in vieler Beziehung zu eigen gemacht.

Die Radiumstrahlen sind den Röntgenstrahlen sehr ähnlich, wirken aber auf das tierische Gewebe noch intensiver und deswegen waren ihnen auch sofort die Pforten in der Heilkunde geöffnet. Die Behandlung mit Radiumstrahlen ist einfach, bequem, sehr mannigfaltig und schmerzlos. Auf der äußeren Haut, den Schleimhäuten, in verschiedenen Körperhöhlen, Mund, Nase, Rachen, Kehlkopf, Speiseröhre, Magen, Darm und den Unterleibsorganen kann die Behandlung in gleicher Weise wirksam zur Anwendung kommen. Die neuen Meßmethoden gestatten auch eine genaue Dosierung der Strahlen. Angewandt wird das Radium bei allen bösartign Erkrankungen, allen Arten von Krebs, bei Tuberkulose, Lupus, bei gutartigen Neubildungen, Feuer- und Muttermalen, Hautkrankheiten, Gicht, Rheumatismus und Neuralgien.

Das reiche Material, welches in der wissenschaftlichen Abteilung der Internationalen Hygieneausstellung über die Erfolge der Radiumbehandlung zu finden war, und die Aussprachen in den Sitzungen der Internationalen Vereinigung für Krebsforschung zu Dresden über den Stand der Krebsforschung und über den Einfluß des Radiums bei der Behandlung des Krebses berechtigen dazu, das große Publikum mit der Radiumbehandlung vertraut zu machen. Zumal in der Presse schon recht oft Unberufene die Themen „Radium" und „Radiumtherapie" mit großen Irrungen behandelt haben.

In der Sitzung der Internationalen Vereinigung für Krebsforschung wurde betont, daß die ungenügenden Dauerresultate der chirurgischen Behandlung bei Krebserkrankungen die Kombination dieser Behandlung mit einer Röntgen- oder Radiumbehandlung verlangt. Die Radiumbestrahlungen leisten mehr als die Röntgenbestrahlungen, da die Tiefenwirkung derselben eine größere ist.

Der Berichterstatter hat durch seine in der vorher genannten Sitzung der Krebsforscher mit Krankenvorstellungen demonstrirten Erfolge gezeigt, daß bei den chirurgisch behandelten operirbaren Krebsen der Gebärmutter und der Brustdrüse durch eine der Operation prophylaktisch folgende Radiumbestrahlung Heilungen ohne Rückfälle erzielt worden sind, während nicht bestrahlte Patienten teilweise Rückfälle bekommen haben. Bei nicht mehr operirbaren Krebserkrankungen sind recht wesentliche und anhaltende Besserungen ereicht worden. Ebenso sind bei mehreren Rückfällen nachträglich durch die Radiumbestrahlungen noch Heilungen erfolgt. Die Erfolge sind durch Radiumbestrahlungen und Einspritzungen hochwertiger Radiumsalze in die Geschwülste erzielt worden und konnten bei dem Vortrage teilweise durch mikroskopische Bilder belegt werden.

Durch die Bestrahlung bilden sich in den Geschwülsten Bindegewebe, welches das krankende Gewebe zum Schwinden bringt, während nach den Radiumeinspritzungen die Wucherungen erweichen und zerfallen.

Die Erfolge der Radiumbehandlungen berechtigen zu der schon von mehreren Autoren ausgesprochenen Forderung, daß alle Krebskranke nach der Operation noch mit Radium nachbehandelt werden sollen, um Rückfälle zu vermeiden. Das Radium zerstört die noch als mikroskopischen kleinen Keime zurückgebliebenen Krebsreste. Natürlich ist das Radium kein Allheilmittel, viele vorgeschrittene Krebserkrankungen können durch Radium nicht mehr beeinflußt werden.

Da das Messer allein schon lange nicht mehr für die Krebsbehandlung ausreicht, so war das Verlangen nach ergänzenden Behandlungsmethoden bei allen Operateuren natürlich ein sehr lebhaftes. Alle vorgeschlagenen Methoden, Kauterisation, Fulguration, elektrische Behandlung mit hochgespannten Strömen, Serumbehandlung, Röntgen- und Radiumbehandlung usw. sind sofort mit mehr oder weniger günstigen Erfolgen angewendet worden. Die Radiumbehandlung hat sich am meisten bewährt. Die Seltenheit hochwertiger Radiumpräparate und der hohe Preis für dieselben haben die Radiumbehandlung leider noch nicht Gemeingut der Aerzte werden lassen. Nur wenige Kliniken sind im Besitze von hochwertigen Radiumsalzen, die zu Bestrahlungen benutzt werden.

Eine Unterstützung erhalten die Bestrahlungen durch die Anwendung weniger starker Radiumsalze in Form von Trink- und Inhalationskuren, Salben, Radiumkompressen, Bädern usw., namentlich als Einspritzungen in das Blut oder in die Gewebe.

Die Kombination der chirurgischen Behandlung mit der Radiumbehandlung ist bestimmt berufen, die ganze Krebstherapie in ein für die Patienten viel günstigeres Stadium zu bringen.

Durch die Anwendung des Radiums in der Heilkunde ist auch die Behandlung der Gicht, des Rheumatismus und der Neuralgie wesentlich gefördert worden, namentlich durch Ausnützung der von dem Radium ausgehenden Emanation und deren Zerfallsprodukte. Durch die Radiumemanation werden die schwer löslichen harnsauren Salze leichter löslich gestaltet.

Der alte Brunngeist vieler Quellen hat durch die Kenntniß der Radiumemanation seine Erklärung gefunden. Da die Emanation und deren Zerfallsprodukte, namentlich das Radium D bei der Behandlung der Gicht und des Rheumatismus die wirkenden Faktoren sind, so ist es notwendig, im erkrankten Körper eine längerdauernde Emanationsquelle zu schaffen. Diese schafft man nicht durch die jetzt so modernen teuren Radiumemanatorien in ausreichendem Maße, da die Emanationswirkung schon kurze Zeit nach Verlassen des Emanatoriums aufhört. Diese schafft man, und zwar immer ergänzend, durch innere Darreichung oder durch Einspritzungen von Radiumsalzen oder durch Kombination dieser mit Radiumbädern. Dabei kommen nur Radiumsalze in Frage, die z. B. als Injektionen lange Zeit am Ort der Einspritzung als Emanation spendende Depots liegen bleiben, oder die als Tabletten im vollen Magen genommen, durch eine langsamere Verdauung für längere Zeit die Emanation mit ihren Zerfallsprodukten an alle Gewebe des Körpers abgeben. Diese allein schon günstig wirkende Behandlungsart kann nun zur Erhöhung des Effektes noch vereint werden mit der Inhalation bei einer Radiumbadekur, da die Hauptwirkung der Radiumbäder auf Inhalation der Emanation aus dem Badewasser beruht. Eine Aufnahme der Emanation durch die Haut ist noch nicht erwiesen. Bei stark radioaktiven Wässern wirkt die Inhalation durch Bäder als Ergänzung zu einer der vorhergenannten Behandlungsmethoden günstiger, als eine Kur im Emanatorium allein. Außerdem hat man dabei noch die günstige Wirkung des warmen Bades auf den Körper. Die Erfahrungen in Bädern mit radioaktiven Quellen lehren, daß als Heilfaktor nicht nur die Aktivität der Quellen, sondern auch die Aktivität der Luft sehr in Frage kommt.

Bei der Tuberkulose ist das Radium günstig zu Inhalationen und zu Einspritzungen in das Blut angewandt worden.

Das Radium und die Emanation ist auch in großen Dosen für den Körper unschädlich.

— Kein Ende. — Frau Kahler (zu ihrem Manne, der nach längerem Aufenthalt hinter eisernen Gardinen nun daheim seiner üblen Laune die Zügel schießen läßt): „Ich dächte, Du hätt'st nun lange genug gebrummt!"

— Beim Zahnarzt. — Bauer: „Ich möchte mir einen Zahn ziehen lassen." — Zahnarzt: „Machen Sie mal den Mund auf." (Bauer reißt den Mund auf.) — „Herrgott, wo ist denn Ihr Gesicht hingekommen?"

— Die Belohnung. — Flottmann, junior, ein vorzüglicher Schwimmer und Ruderer, bemerkt eines Tages, während er dem Wassersport huldigt, einen äußerst korpulenten Herrn, der sich unvorsichtiger Weise an ein dünnes und morsches Brückengeländer anlehnt. Bevor es ihm gelingt, ihn auf die Gefahr aufmerksam zu machen, bricht das Geländer entzwei, der dicke Herr stürzt kopfüber ins Wasser und verschwindet im nächsten Augenblick in der Tiefe. Der jederzeit hilfsbereite Flottmann wirft sofort seinen Rock ab und stürzt sich in die Fluten. Es gelingt ihm auch, den Ertrinkenden zu fassen und mit Aufbietung aller Kräfte ans Land zu bringen. „Junger Mann," ruft der Gerettete, „ich danke Ihnen mein Leben. Sie sollen den Dienst keinem Undankbaren erwiesen haben; ich will Ihre edle Tat reichlich belohnen. Empfangen Sie zunächst diesen Hundertmarkschein!" Flottmann hat Mühe, dem Geretteten begreiflich zu machen, daß er kein Geld brauche, worauf dieser traurig seine Brieftasche wieder einsteckt. Da kommt ihm zuletzt ein glücklicher Gedanke. Freudig ergreift er die Hand des Retters und spricht: „Hören Sie, junger Mann, ich will Ihnen etwas geben, was kostbarer ist als Geld, und was Sie sicher nicht zurückweisen werden, nämlich einen guten Rat: Essen Sie nie Bockwurst! Ich bin selbst Fleischer und weiß, was drin ist!"

Wir kauften auf der Auktion zu 50c am $ das ganze Lager von dem Standard 5c, 10c und 25c Laden

1240 MILWAUKEE AVENUE

Verkauf am Montag!

WIEBOLDT'S Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.

Strumpfwaaren · **Eisenwaaren** · **3c für die Auswahl von folgenden Artikeln:** · **Hausausstattungartikel** · **Band, Spitzen, etc.** · **Toiletteartikel** · **Porzellan- und Glaswaaren.** · **Ausstattungswaaren, Unterzeug** · **Kurzwaaren-Bargains** · **Leinen** · **Waschstoffe** · **Fancywaaren** · **6c für die Auswahl von folgenden Artikeln:**

$1.00 für diese Grocery-Bestellung — ist 60c mehr wert · Groceries · Die ganze Bestellung für $1 · Provisionen

Montag-Bargains in Kleiderstoffen, Seide, Leinen, Wasch- u. Futterstoffen

Schiffskarten Billiger als irgendwo. Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1., $37.50 in 2. Kajüte. Keinerlei Ueberzahlung. **J. V. ZINNER & CO.** 140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str.

BISCHOFFS BANKING HOUSE (Wechselbank, etablirt 1848, New York.)

Erbschaften · Vorschußzahlungen · Nachlaß-, Vormundschafts-, Testaments-Vollstreckungsangelegenheiten. **WILSON & MAY** Rechtsanwälte. 1912 Harris Trust Bldg., 111 W. Monroe Str.

Schiffskarten Zwischendeck und Kajüte. Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen. **J. S. LOWITZ** 204 S. Clark Str., gegenüber Postoffice.

Schiffskarten von und nach Europa. **MAX REHMAN,** 668 Milwaukee Ave., Chicago.

Geld zu verleihen · Vorzügliche erste Hypotheken. **A. Hollinger & Co. (Inc.)** Suite 201—205, 179 W. Washington Str.

Blutvergiftung Vera Vita.

Männer, Frauen, Kinder! Seid nicht schwach und krank wenn ein Besuch und Konsultation in **Doktor Roberts** Offices frei und willkommen ist.

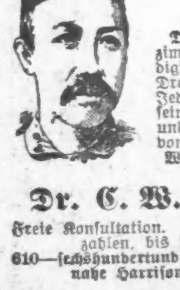
Das Laboratorium-System der Behandlung ist sicher u. garantirt akkurat.

3. Floor, Baltimore Bldg., Nr. 22 Quincy Str., nahe Post-Office. **Dr. ROBERTS.**

Krebs in der Brust der Frau

Dr. & Mrs. Dr. Chamlee Cancer Cure

Chinesische Doktoren. Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.



Dr. C. W. Chan heilt.

Dampfbäder gegen **Rheumatismus!** 2423 West 12. Str.

Schöpft Aufheiterung und Energie aus eurem Bad durch den Gebrauch von **HAND SAPOLIO!** Es reinigt und erfrischt die Haut, öffnet die Poren, beseitigt tote Hautzellen und stimulirt den Blutumlauf. Alle Groceries und Apotheken.

Struve's DEPARTMENT STORE LINCOLN & BELMONT AVES.

Ganz spezielle Bargains für Montag, 8. April. Wir geben Struves Ticket 3 mit jedem Einkauf von 10c und darüber — sammelt sie, sie sind 5c am Dollar wert.

Einfache Stecknadeln, volle Zahl, 2c wert, spez., Packet.......... 1c · Fingerhute, alle Größen, reg. 2c Artikel, speziell, das Stück..... 1c · Weißer und schwarzer baumw. Tape, versch. Breiten, 3c Sorte... 1c · Iced spiced Finger, reg. 15c, für 9c · Mehl — Struves XXXX Special, oder Pillsburys Best — ¼ Faß Sack.......... 1.48 · 100 beste Waschklammern........5c